FUCHS GRUPPE

2021/2022

Unser Nachhaltigkeitsbericht

Der vorliegende Bericht ist der vierte Nachhaltigkeitsbericht der Fuchs Gruppe. Die Angaben beziehen sich auf die Geschäftsjahre 2021 und 2022. Stichtag ist der 31. Dezember 2022, Redaktionsschluss war der 31. März 2023.

In die Berichterstattung wurden grundsätzlich alle Geschäftsfelder sowie alle Tochtergesellschaften der DF World of Spices GmbH einbezogen. Dieser Nachhaltigkeitsbericht widmet sich im Schwerpunkt der Fuchs GmbH & Co. KG mit nationalen Standorten in Dissen, Melle und Schönbrunn. Auf welche Standorte sich die Angaben beziehen, haben wir jeweils kenntlich gemacht.

Dieser Bericht wurde in Anlehnung an die GRI-Core-Option erstellt (siehe Anhang). Unser Nachhaltigkeitsbericht erscheint alle zwei Jahre. Eine Prüfung durch externe Prüfer fand nicht statt.

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53323-2307-1009

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
RG4

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

INHALT

Vorwort 4

Die Fuchs Gruppe 6
- Unternehmenszweck 8
- Leitbild 10
- Compliance 11
- Geschichte der Fuchs Gruppe 12
- Gesellschafter und Struktur 16
- Standorte 18
- Wirtschaftliche Entwicklung 20

Unsere Strategie 22
- Unternehmensstragegie 24
- Nachhaltigkeitsstrategie 26
- Wesentlichkeitsanalyse 32

Unsere Tochtergesellschaften im Überblick 34
- Blick in unsere Wertschöpfungskette 36
- Partnerschaften und Netzwerke 37
- Tropoc 38
- Fuchs Cambodia 40
- Fuchs Agro Brasil 42
- ESG Kräuter 44
- Fuchs China 46
- Fuchs Gewürze do Brasil 48
- Fuchs Industrie France 50
- Fuchs North America 52
- Wendland 54
- Fuchs Romania 56
- Épices Fuchs 58
- Bart Ingredients 60
- Ubena Alimentari 62

Verantwortungsvolle Beschaffung 64
- Rohwaren und Lieferanten 66
- Einhaltung der Menschenrechte 75
- Engagement in Ursprungsländern 77
- Qualitätssicherung und -management 80

Verantwortungsvolle Produkte 84
- Produktentwicklung und Sensorik 86
- Kennzeichnung 92
- Kundenanfragen und Reklamationen 94
- Unsere Verpackungen 95

Verantwortungsvolles Miteinander & Arbeitsumfeld 98
- Mitarbeiterbindung 100
- Mitarbeitergewinnung 105
- Ausbildungs- und Traineeprogramm 106
- Arbeitssicherheit 108
- Gesundheitsmanagement 110
- Soziale Verantwortung 112

Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen 116
- Energie und Emissionen 118
- Wasserverbrauch 124
- Abfall und Recycling 126

Anhang 128
- GRI-Index 130

VORWORT

Nachhaltigkeit ist eine Basis unserer Unternehmensstrategie und elementarer Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Nachhaltigkeit ist Teil unserer Identität: „We bring the joy of food to life!“ Wir sind davon überzeugt, dass Freude am guten Geschmack einhergehen muss, mit bewussten Entscheidungen für sichere und nachhaltige Produkte. Unsere Aufgabe ist, transparente Einblicke in unser Handeln zu geben, damit unsere Kunden sich bewusst und langfristig für uns entscheiden können. Wir haben in den vergangenen zwei Jahren weiter intensiv an unserer Nachhaltigkeitsstrategie gearbeitet. Unsere Aktivitäten und Ziele bündeln wir in vier Handlungsfelder, die durch diesen Bericht führen.
Nicht nur im Bereich Nachhaltigkeit entwickeln wir uns stetig weiter. Dass wir als Fuchs Gruppe die Möglichkeit haben, immer besser zu werden, verdanken wir in erster Linie unseren 3.200 Kolleginnen und Kollegen weltweit. Mit ihrem Engagement, ihrer Leidenschaft und ihrem Mut gehen wir immer wieder neue Wege.

Nils Meyer-Pries // CEO

Nachhaltigkeit ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für Unternehmen und wird auch weit darüber hinaus zu einem wesentlichen Thema unserer heutigen Zeit. Langfristiger wirtschaftlicher Erfolg und nachhaltiges Handeln sind für uns seit unserer Unternehmensgründung untrennbar miteinander verbunden. Denn wir wissen: Gesunde Ökosysteme und Menschen, die weltweit für uns arbeiten, sind die Basis unserer hochwertigen Produkte und unserer erfolgreichen Unternehmensgeschichte. Seit über 70 Jahren stehen wir als Unternehmen für unsere Kunden, Partner und Mitarbeiter für Stabilität sowie die Schaffung langfristiger wirtschaftlicher Werte. Diese Position ermöglicht es uns, Verbraucherbedürfnisse beständig zu erkennen, zu erfüllen sowie vertrauensvolle Partnerschaften zu pflegen. Mit vereinten Kräften wollen wir nicht nur unsere Unternehmensgeschichte fortschreiben, sondern auch unseren Beitrag zu sozialen und ökologischen Herausforderungen leisten. Wir investieren auch in Zukunft in die nachhaltige Entwicklung unserer Unternehmensgruppe.

Marco Winkhold // CFO

01

DIE FUCHS GRUPPE

Die Fuchs Gruppe steht als Deutschlands größtes Gewürzunternehmen für die Freude am guten Geschmack. Dabei ist verantwortungsvolles Handeln fest in unserem Selbstverständnis verankert und wird unter anderem von unseren Unternehmenswerten sowie klar definierten Prinzipien im Rahmen unserer Compliance-Richtlinie getragen. Auf unserem Weg zu einer Unternehmensgruppe, die heute in neun Ländern auf vier Kontinenten tätig ist, lässt sich eine Unternehmensgeschichte nachzeichnen, die neben einer nationalen und internationalen Entwicklung insbesondere auch durch die Gründung von Standorten in den Ursprungsländern unserer Rohwaren gekennzeichnet ist. Seit jeher stehen wir für die Schaffung nachhaltiger Werte. Mit einem breiten Produktportfolio bedienen wir die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse national und international mit unseren beiden Geschäftsbereichen, den Business Units (BU) Retail und Industry.

In diesem Kapitel wird ein Überblick über die Fuchs Gruppe als Unternehmensgruppe gegeben, der mit unserem Unternehmenszweck sowie den Unternehmenswerten und unserer Compliance-Richtlinie unser Selbstverständnis aufzeigt, die Unternehmensgeschichte zusammenfasst sowie die Holding- und Geschäftsstruktur erklärt.

UNTERNEHMENSZWECK

WOFÜR WIR STEHEN

„We bring the joy of food to life!"

Wir schaffen Geschmack, den die Menschen lieben.

Geschmack bereichert das Leben. Geschmack ist höchst individuell. Mit unseren Produkten schlagen wir eine emotionale und sinnliche Brücke zwischen Lebensmitteln und individuellen Geschmackserlebnissen und geben vielen Gerichten eine einzigartige Note. Unsere starken Marken wie Fuchs, Ostmann oder Bamboo Garden sind aus dem Supermarktregal nicht wegzudenken. Wir sind nicht nur dem Lebensmitteleinzelhandel ein verlässlicher Partner, sondern begleiten auch Hotellerie, Gastronomie, Catering sowie Groß- und Industriekunden auf ihrem Weg. Für sie gehen wir immer wieder auf Entdeckungsreise, um ihnen ganz individuelle Geschmackserlebnisse dieser Welt bieten zu können.

Wir wecken Emotionen beim Essen.

Geschmack prägt unser Leben. Geschmack hat die Kraft, Emotionen zu wecken. Dabei spielen Gewohnheit und Erinnerung eine bedeutende Rolle. Mit unseren Produkten verleihen wir Lebensmitteln den Geschmack, nach dem sich die Menschen sehnen. Und diese Sehnsucht kann vielseitig sein: ein vergangener Urlaub, das Reiseziel unserer Träume, die Kindheit oder auch gemeinsame Erlebnisse mit unseren Freunden. Unser Anspruch ist es, genau diese Emotionen beim Essen zu wecken, darüber hinaus Menschen weltweit zu immer neuen Geschmackserlebnissen zu inspirieren und damit neue Erinnerungen zu schaffen.

Wir handeln verantwortungsvoll.

Ehrliche Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette prägt unser unternehmerisches Handeln. Denn wir wissen: Gesunde Ökosysteme und die Menschen, die weltweit für uns und in der Lieferkette arbeiten, sind die Basis unserer hochwertigen Produkte und unseres langfristigen wirtschaftlichen Erfolges. Die Beschaffung der meisten Gewürze und Kräuter ist durch eine globale Lieferkette gekennzeichnet: Viele unserer Rohwaren wachsen in fernen Ländern, weil dort die besten klimatischen Anbaubedingungen herrschen. Politische oder wirtschaftliche Instabilitäten beeinflussen die Aktivitäten unseres Unternehmens und den langfristigen Erfolg genauso wie klimatische Veränderungen oder soziale Spannungen. Deshalb geben wir unser Bestes, um Ressourcen zu schonen, das Klima zu schützen sowie die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen entlang unserer gesamten Lieferkette zu verbessern. Wir haben uns einer internationalen Klimastrategie verschrieben. Ehrliche Nachhaltigkeit ist die Voraussetzung unseres zukünftigen Erfolges!

Wir weisen den Weg.

Den Grundstein für die heutige Fuchs Gruppe, ein breit aufgestelltes international agierendes Unternehmen, legte Dieter Fuchs im Jahre 1952. Innovationsgeist, unkonventionelle Ideen sowie marktprägende Entwicklungen haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind. Als Fuchs Gruppe stehen wir für langjährige Erfahrung, exzellente Marktkenntnisse und eine umfassende Fachkompetenz. Wir begegnen Veränderungen, neuen kulinarischen Trends sowie den daraus entstehenden individuellen Markt- und Kundenbedürfnissen mit Dynamik, Flexibilität, einer großen Portion Neugier und Mut. Denn nur so können wir die Wünsche unserer Kunden mit einem Sortiment von über 10.000 Produkten in herausragender Qualität erfüllen und führende Positionen in den Märkten einnehmen.

LEITBILD

WIE WIR ARBEITEN

Wir begeistern unsere Kunden.

Wir leisten mehr, als unsere Kunden erwarten. Unser Ziel ist der Erfolg unserer Kunden. Wir kennen unsere Kunden und ihre Märkte, setzen auf nachhaltige Kundenbeziehungen und stehen für Innovation und Service.

Wir übernehmen Verantwortung.

Unser Wort zählt. Wir stehen gemeinsam zu unseren Fehlern und lernen daraus. Wir übertragen Verantwortung klar und eindeutig. Wir arbeiten für den Erfolg des ganzen Unternehmens.

Wir werden immer besser.

Wir fördern und fordern neue Ideen und setzen Trends in unseren Märkten. Wir sind mutig, offen für Neues und nutzen die Vorteile der Digitalisierung.

Wir führen durch Vorbild.

Wir denken über den eigenen Verantwortungsbereich hinaus. Wir behandeln unsere Mitarbeiter mit Wertschätzung und Respekt. Wir reden Klartext, nehmen unsere eigene Verantwortung aktiv wahr und stehen persönlich für die Werte und Ziele des Unternehmens.

Wir sind wirtschaftlich erfolgreich.

Wir überzeugen durch Qualität. Wir bestimmen transparente, messbare Kennzahlen und stellen deren Erreichung sicher. Wir haben eine langfristige Perspektive auf den Erfolg, setzen Ressourcen sorgfältig ein und verstehen eine nachhaltige Unternehmensführung als Teil des Erfolgs.

COMPLIANCE

GEMEINSAM TUN, WAS RICHTIG IST

Verantwortungsvolles Handeln für die Umwelt und die Gesellschaft ist fest in unserem Selbstverständnis verankert. Wir halten uns an die Gesetze und fördern ethisches Verhalten sowie eine Kultur der Integrität. Gemeinsam wollen wir dafür sorgen, dass diese Kultur gelebt wird und die Werte weiterhin unser Handeln prägen.

Mit unserer Compliance-Richtlinie, die wir 2018 eingeführt haben, definieren wir die grundlegenden Prinzipien für unser Verhalten innerhalb der Fuchs Gruppe und in Bezug auf unsere Partner, Kunden und die Öffentlichkeit. Wir ermutigen unsere internen und externen Stakeholder, ihre Meinung zu äußern, wenn sie auf unethisches, nicht rechtskonformes oder gegen unsere Werte verstoßendes Verhalten treffen, um jegliches Fehlverhalten zu untersuchen und zu unterbinden.

Die Betriebsvereinbarung „Compliance/Verhaltenskodex" der Fuchs Gruppe ist für unsere Mitarbeiter jederzeit digital einsehbar. Die Inhalte gelten sowohl für den Arbeitnehmer als auch für den Arbeitgeber. Durch Pflichtschulungen und Informationsveranstaltungen machen wir unsere Führungskräfte und Mitarbeiter in Deutschland auf unsere Compliance-Richtlinien aufmerksam und informieren sie über die Regeln und Inhalte.

Hinweisgebersystem

Die Fuchs Gruppe stellt zur Abgabe von Hinweisen verschiedene vertrauliche Meldewege bereit: die Kontaktaufnahme direkt über unsere verantwortliche Compliance-Beauftragte, über definierte Ansprechpartner in den Fachbereichen oder anonym über unseren externen Compliance-Ombudsmann.

Wesentliche Aufgabe des Compliance-Ombudsmannes ist es, unseren Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern und sonstigen Dritten als externer Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen, um mittels geschützter Kommunikationswege vertrauliche Hinweise auf potenzielle Verstöße gegen Gesetze und Regelungen sowie insbesondere auch auf menschenrechts- und umweltbezogene Pflichtverletzungen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Fuchs Gruppe entgegenzunehmen. Er ist nicht an Weisungen des Unternehmens gebunden, nimmt Informationen und Hinweise zu etwaigen Gesetzes- und Regelverstößen vertraulich – auf Wunsch auch anonym – entgegen und leitet diese an die Fuchs Gruppe zur Bearbeitung weiter.

INFO

Zentrale Inhalte unseres Verhaltenskodex

- Einhaltung der Menschenrechte
- Kartell- und Wettbewerbsrecht
- Antikorruption
- Vermeidung von Interessenkonflikten
- Verhalten gegenüber Medien
- Social Media
- Ehrenämter
- Rauchverbot, Verbot von Suchtmittelmissbrauch
- Arbeitsklima, Verbot von Mobbing, sexueller Belästigung und Diskriminierung
- Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit
- Erklärungspflicht, Pflicht zur Einhaltung des Verhaltenskodex, Ansprechpartner, Meldepflichten

Weitere Informationen unter:

GESCHICHTE DER FUCHS GRUPPE

AUS DISSEN IN DIE WELT

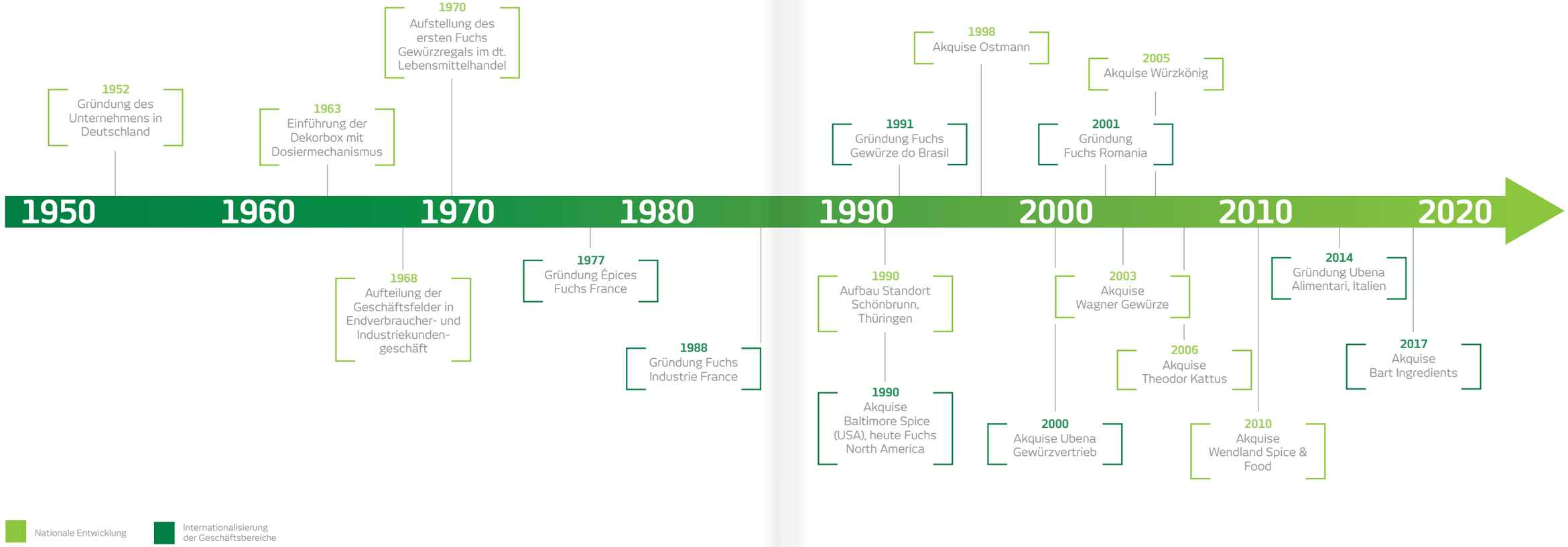
Aus dem Unternehmen, das Dieter Fuchs 1952 in einem kleinen angemieteten Raum im niedersächsischen Dissen am Teutoburger Wald mit drei Mitarbeitern startete, wurde Deutschlands größtes Gewürzunternehmen mit 15 Tochtergesellschaften in neun Ländern auf vier Kontinenten. Der Weg dorthin war geprägt von zahlreichen mutigen Entscheidungen mit Feingefühl für die Bedürfnisse der Menschen und des Marktes.

Nationale Entwicklung

Bereits in den 60er-Jahren hat Dieter Fuchs das Unternehmen in zwei Geschäftsbereiche für Kunden aus dem Lebensmittelhandel und der Industrie aufgeteilt. Diese Struktur besteht im Kern bis heute. Die nächsten Jahre gelten als prägend für den Gewürzmarkt: 1963 führte Dieter Fuchs die Dekorbox für Gewürze ein. Das Besondere: Der bis heute charakteristische Dosiermechanismus. 1970 brachte er die ersten Gewürzregale in die Supermärkte, die bis heute in der hauseigenen Tischlerei hergestellt werden. Ein weiterer Meilenstein für die Entwicklung der Fuchs Gruppe wurde im Jahr 1998 mit der Übernahme von Ostmann Gewürze gelegt. Mit der Integration von Ubena, Wagner Gewürze und Wendland Spice & Food wuchs das Unternehmen weiter. 2006 erweiterte sich das Portfolio mit der Übernahme von Theodor Kattus um den Bereich World Taste. Hier zählen heute auch Bamboo Garden, Fuego und Escoffier zum Angebot der Fuchs Gruppe.

Erschließung internationaler Absatzmärkte

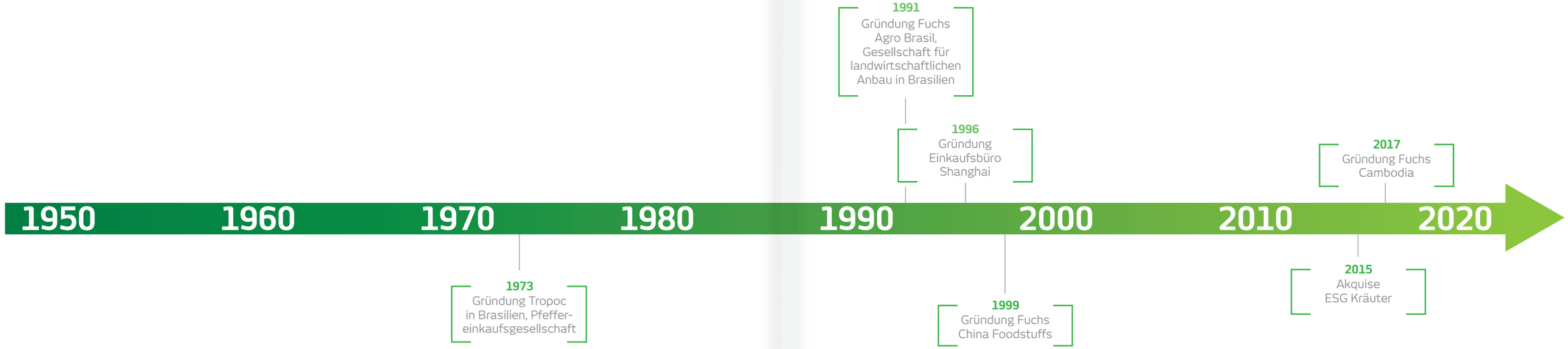
1977 wurde mit der Eröffnung des ersten internationalen Vertriebsstandortes in Frankreich der Weg für die Entwicklung der Fuchs Gruppe in weitere Absatzmärkte geebnet. Es folgten der Aufbau weiterer internationaler Standorte in Brasilien (1991), Rumänien (2001) und Italien (2014) sowie die Übernahme von Baltimore Spice (1990, USA, heute Fuchs North America) und Bart Ingredients (2017, UK), um die Märkte direkt bedienen zu können.



Entwicklung in den Ursprungsländern unserer Rohwaren

Unsere Maxime lautet: Vor Ort können wir einen Unterschied machen! Wir sind dort, wo unsere Rohstoffe angebaut werden. Schon früh hat Dieter Fuchs erkannt: der Schlüssel zum Erfolg liegt in den Anbaugebieten. Bereits 1973 begann er, die heutigen Aktivitäten mit der Gründung der Pfeffereinkaufsgesellschaft Tropoc in Brasilien aufzubauen. Aus einer akuten Herausforderung im Anbau von Paprika wurde 1991 ein weiterer Standort in Brasilien aufgebaut: Fuchs Agro Brasil (Brasilandia). Schon bald sollten auch Knoblauch und Zwiebeln über eigene Standorte beschafft und verarbeitet werden. 1996 wurde mit diesem Ziel ein Einkaufsbüro in Shanghai sowie 1999 Fuchs China Foodstuffs gegründet. Heute zählt der Standort zu den größten der Fuchs Gruppe. Auch im nationalen Anbau von Kräutern ist die Fuchs Gruppe seit 2015 mit einem eigenen Standort durch die Akquise der ESG Kräuter aktiv. Als Reaktion auf einen Rohstoffmarkt, der geprägt ist von immer neuen Herausforderungen, gründete die Fuchs Gruppe 2017 mit einer Niederlassung in Kambodscha einen weiteren Standort für den Einkauf von Pfeffer.

Es gehört zu unserer Unternehmensphilosophie, vor Ort zu sein, den persönlichen Kontakt zu pflegen und uns im Rahmen verschiedener Projekte zu engagieren. Zum Beispiel arbeiten wir mit unserer Pfeffereinkaufsgesellschaft Tropoc in Brasilien unter anderem mit dem Forschungsinstitut Embrapa zusammen. Das Institut setzt sich zum Ziel, Technologien für die brasilianische Landwirtschaft zu entwickeln, die Ressourcen schonen sowie zu einer Verringerung der Umweltbelastung und der Produktionskosten führen.



Aktivitäten in Ursprungsländern

01
Die Fuchs Gruppe

GESELLSCHAFTER UND STRUKTUR

SICHER AUFGESTELLT FÜR NACHHALTIGES WACHSTUM

Unsere Gesellschafter

Holdinggesellschaft der Fuchs Gruppe ist die DF World of Spices GmbH. Größter mittelbarer Gesellschafter ist die gemeinnützige Dieter Fuchs Stiftung. Darüber hinaus ist mittelbar die Familienstiftung DF Family Trust und war – wirtschaftlich bis zum 31.12.2022 – ein Tochterunternehmen der Paulig Ltd. mit 25,01 Prozent an der DF World of Spices GmbH beteiligt.

Bereits 2016 hatte Dieter Fuchs die Mehrheit seiner Unternehmensanteile an die gemeinnützige Dieter Fuchs Stiftung übertragen. Die Selbstständigkeit und Stabilität der Fuchs Gruppe ist durch die Stiftungsstruktur gesichert, und die Verbindung zwischen Familie und Unternehmen bleibt erhalten.

Die Gesellschafterverhältnisse stellen sicher, dass die erwirtschafteten Erlöse zu einem wesentlichen Teil im Unternehmen verbleiben und für dessen Zukunftsfähigkeit des Unternehmens langfristig investiert werden können. Das gibt dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern Sicherheit sowie starken Rückhalt für eine dynamische Weiterentwicklung.

Die Fuchs Gruppe wird von einem Executive Management Board unter der Leitung von Nils Meyer-Pries (Chief Executive Officer) geführt. Das Management Board wird in strategischen Fragen von einem Beirat beraten, der aus drei Mitgliedern besteht und mehrmals im Jahr zusammentritt.

Unsere Geschäftsfelder

Zur effizienten Steuerung des Unternehmens gliedert die Fuchs Gruppe ihr Geschäft in einer Struktur nach Business Units. Wir unterscheiden dabei zwischen den Business Units Retail und Industry. Zwischen ihnen besteht ein intensiver Informations- und Erfahrungsaustausch, um Entwicklungen und Trends frühzeitig zu erkennen und umzusetzen. So profitiert beispielsweise das Retailgeschäft von der Technologiekompetenz unseres Industriegeschäfts, während umgekehrt die Marktkenntnisse unseres Retailgeschäfts für das Industriegeschäft nützlich sind. Zentrale Serviceeinheiten unterstützen die operativen Einheiten unserer Business Units, beispielsweise in den Bereichen Procurement oder Operations, um Bedarfe zu bündeln und Synergieeffekte zu erzielen.

Business Unit Retail

Mit unserem umfassenden Portfolio an Gewürzen und World-Taste-Produkten (Feinkost aus aller Welt) ermöglichen wir jedem Einzelnen, seinen individuellen Geschmack zu erleben und auszudrücken.
Für unsere Kunden des Lebensmitteleinzelhandels sowie des Foodservices kreieren wir inspirierende Geschmackserlebnisse. Wir gewährleisten eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit hohem Servicelevel, und das auch als Hersteller der Eigenmarken des Handels.

Business Unit Industry

Als Partner der Lebensmittelindustrie sind wir nicht nur Geschmacksstifter für verschiedenste Lebensmittel in einer vielfältigen Branche, sondern liefern ebenso Ideen, Marktanalysen und Konzepte für den jeweiligen Zielmarkt.
Egal ob flüssig, pastös oder trocken, ob geräuchert, mikrovermahlen, entkeimt oder funktionell – wir entwickeln maßgeschneiderte Produkte für den Erfolg unserer Kunden.

STANDORTE

GLOBAL IM MITTELSTAND

Die Fuchs Gruppe ist mit ihren Produkten und Niederlassungen rund um den Globus vertreten.

Mit insgesamt 15 Tochtergesellschaften sind wir in neun Ländern auf vier Kontinenten aktiv. Neben unserer Unternehmenszentrale in Dissen am Teutoburger Wald haben wir in Deutschland weitere Niederlassungen in Abtswind (Bayern), Hamlar (Bayern), Melle (Niedersachsen) sowie Schönbrunn (Thüringen).

Weitere Produktionsstätten und Vertriebsgesellschaften außerhalb Deutschlands unterhalten wir in Frankreich (zwei Standorte), Großbritannien (zwei Standorte), Italien, Rumänien, USA (zwei Standorte), Brasilien (drei Standorte), China (zwei Standorte) und Kambodscha. Einen Überblick über die Geschäftsfelder, Produkte und Nachhaltigkeitsaktivitäten, für die unsere Tochtergesellschaften im Einzelnen stehen, geben wir ab S. 34 in diesem Bericht.

Wer bei uns arbeitet

In der Fuchs Gruppe sind zum 31. Dezember 2022 insgesamt über 3.200 Mitarbeiter beschäftigt. Knapp 43 Prozent hiervon sind weiblich. Die meisten Mitarbeiter sind in Europa tätig (knapp 77 Prozent), gefolgt von Asien, Nordamerika und Südamerika.

	2022	2021
Anzahl Mitarbeiter	3.231	3.402

Anteil Mitarbeiter nach Region

Europa	77 %	78 %
Asien	11 %	11 %
Nordamerika	6 %	6 %
Südamerika	6 %	5 %

Frauen

Anteil Frauen	43 %	46 %

Neue Mitarbeiter

Anzahl neue Mitarbeiter	593	655
Fluktuationsrate*	19 %	16 %

* Alle Austritte in der Periode / (Personalbestand zu Beginn der Periode + Zugänge in der Periode).

Mitarbeiter nach Alter

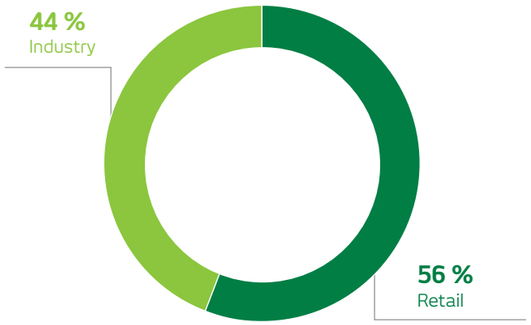
< 26 Jahre	7 %	8 %
26–40 Jahre	39 %	37 %
41–55 Jahre	35 %	36 %
> 55 Jahre	19 %	19 %

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

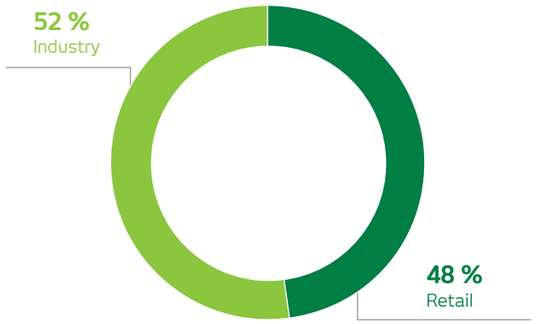
NACHHALTIGES WACHSTUM

Im Jahr 2021 haben wir einen konsolidierten Gruppenumsatz von 569 Mio. Euro erzielt – im Vergleich zu 2020 stellt dies ein Umsatzwachstum von 2,2 Prozent dar. 2022 liegen wir bei 604 Mio. Euro und einem Umsatzwachstum von 6,1 Prozent im Vergleich zu 2021. Der Umsatzanteil der BU Industry ist von 44 Prozent 2021 auf 52 Prozent 2022 gewachsen. Unser Auslandsgeschäft beweist sich weiterhin als wichtige Säule des wirtschaftlichen Erfolges der Fuchs Gruppe und macht 2022 mit 52 Prozent erstmals über die Hälfte des Gesamtumsatzes aus.

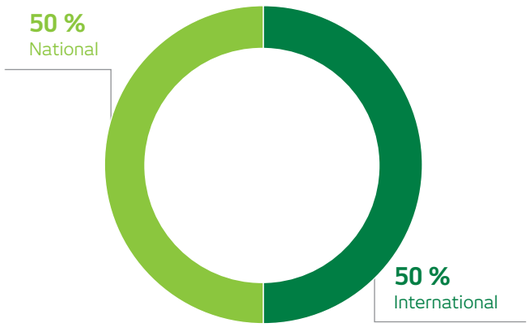
Umsatzanteil der Business Units: 2021



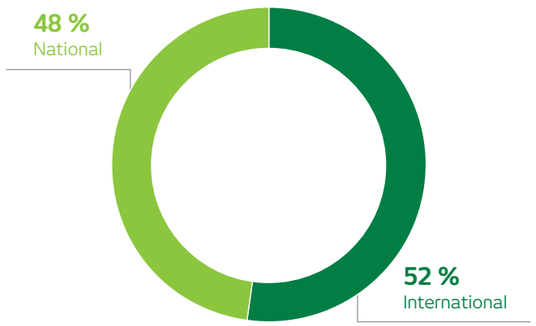
Umsatzanteil der Business Units: 2022



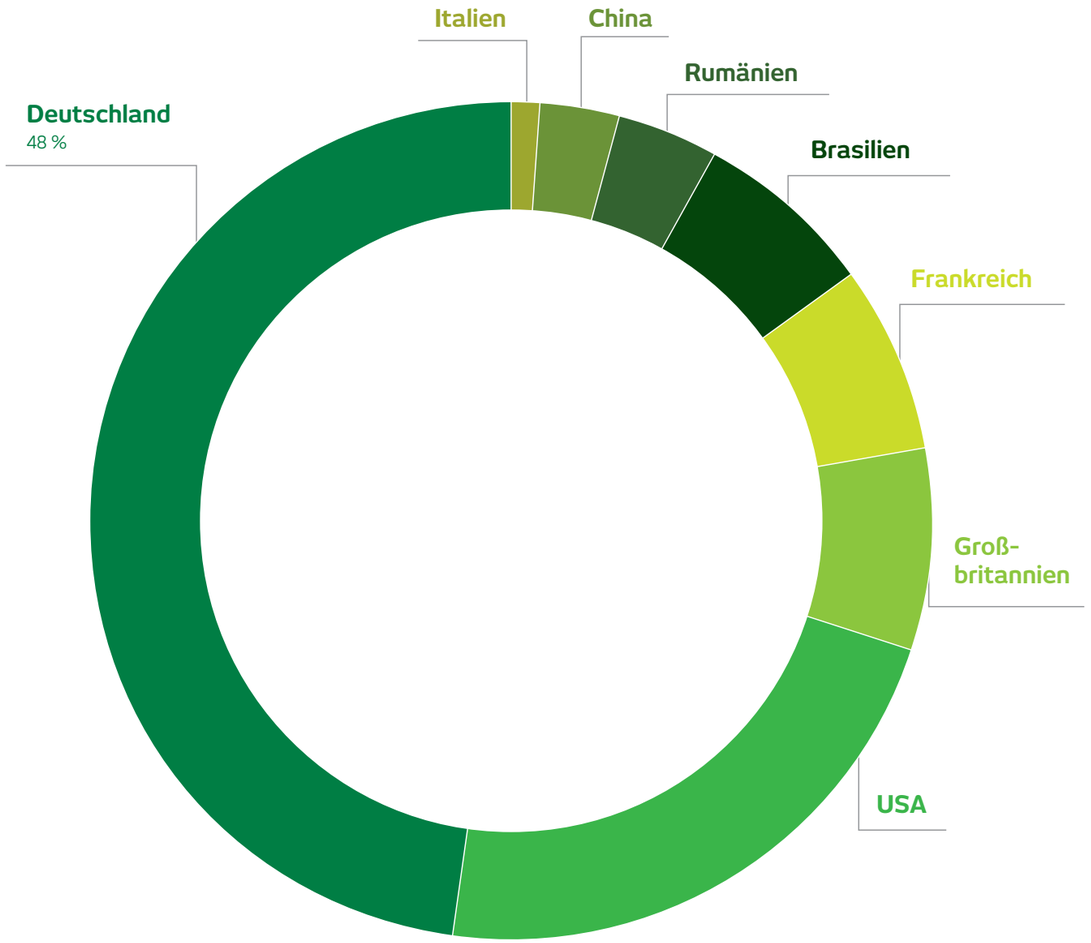
Aufteilung des Umsatzes: 2021



Aufteilung des Umsatzes: 2022



Konsolidierter Konzernumsatz nach unseren Regionen (2022)



02

UNSERE STRATEGIE

Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil und Basis unserer Unternehmensstrategie. Wir sind überzeugt, dass langfristiger wirtschaftlicher Erfolg nur bei Übernahme von Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft möglich ist. Mit unserer Geschäftstätigkeit wollen wir einen Beitrag zu einer sauberen Umwelt und einem bewussten Lebensstil leisten. Wir wollen im Bereich Nachhaltigkeit eine Vorreiterrolle für unsere Branche in allen Geschäftsbereichen und auch in unseren zentralen Unternehmensfunktionen wie Human Resources, Operations sowie Procurement einnehmen.

Über unsere Aktivitäten, Herausforderungen sowie erste Erfolge informieren wir regelmäßig und veröffentlichen seit 2017 einen Nachhaltigkeitsbericht in Anlehnung an die internationalen GRI-Standards.

Nach einem kurzen Einblick in unsere Unternehmensstrategie widmet sich das folgende Kapitel unserer Nachhaltigkeitsstrategie, bei der wir uns auf vier definierte Handlungsfelder konzentrieren. Diesen Handlungsfeldern wurden im Rahmen einer Wesentlichkeitsmatrix Schwerpunktthemen zugeordnet.

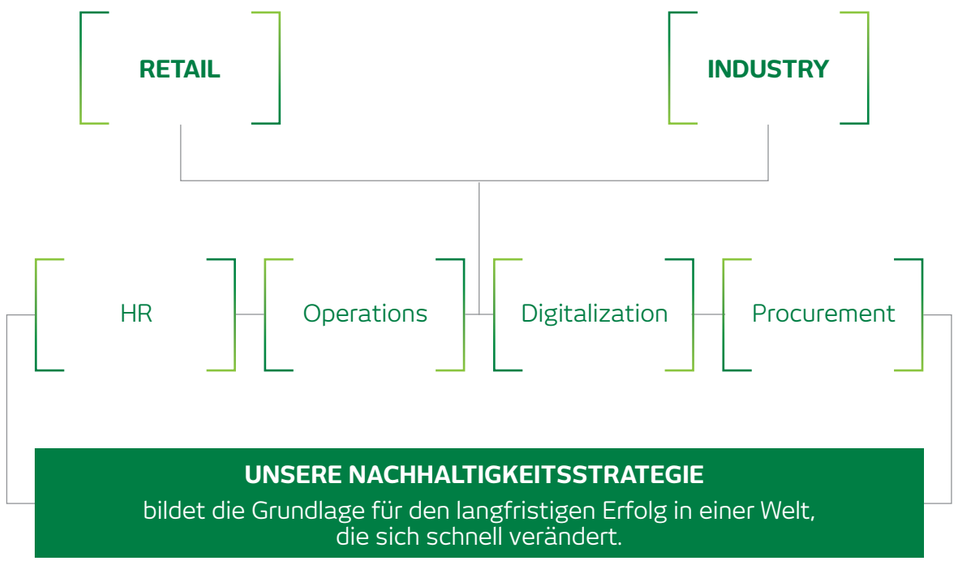
UNTERNEHMENSSTRATEGIE

EIN KLARES ZIEL UND EIN KLARER WEG

UNSERE VISION
Was wir erreichen wollen

„Als Marktführer schaffen wir täglich für jeden Einzelnen eine Welt des guten Geschmacks – mit unseren Kunden im Fokus, mit Menschen, die aus Leidenschaft bei uns arbeiten und mit Branchenstandards in Sachen Nachhaltigkeit schaffen wir bleibende wirtschaftliche Werte."

UNSERE UNTERNEHMENSSTRATEGIE
Wie wir unsere Zukunft gestalten



Mit klarer Kundenzentrierung sind wir nachhaltig erfolgreich.

Mit unseren vielfältigen Produkten sorgen wir für Freude beim Kochen und gemeinsamen Essen. Im Zentrum unseres Handelns stehen unsere Kunden und ihre Märkte. Sie vertrauen auf unsere ausgezeichnete Qualität und langjährige Erfahrung, zudem schätzen sie unsere umfassende Fachkompetenz.
Wir wollen nicht nur den Geschmack der Zeit treffen, sondern die unterschiedlichsten, individuellen Bedürfnisse unserer Kunden bedienen. Unsere starken Business Units Retail und Industry sind auf den Markt und die Kunden ausgerichtet und treiben unser profitables Wachstum aktiv voran.

Menschen sind das Herzstück unseres Erfolgs.

Geschmack ist vielfältig. So vielfältig wie unsere Gewürze und Produkte – und die Persönlichkeiten unserer Kollegen, die mit ihrem Engagement, ihrer Leidenschaft und ihren individuellen Stärken ihren Beitrag dazu leisten. Es sind ihre kreativen Ideen, ihre mutigen Herangehensweisen und die ständige Neugier, die unseren Weg ebnen. Mit unseren Kollegen bieten wir schon heute das Umfeld für gemeinsamen Erfolg.

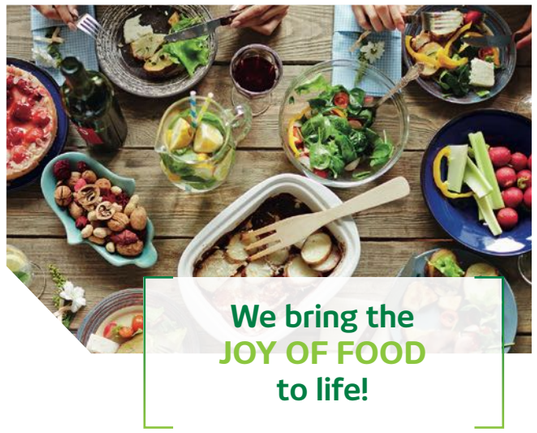
Wir setzen Branchenstandards in Sachen Nachhaltigkeit.

Der Geschmack, den wir mit unseren Produkten kreieren, hat seine Wurzeln in der Natur. Für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt haben wir uns zu einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie verpflichtet. Wir bekennen uns zu den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen und tragen mit unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette zur Erreichung der Ziele bei. Unsere Aktivitäten bündeln wir dabei in vier Handlungsfeldern:

1.) Verantwortungsvolle Beschaffung
2.) Verantwortungsvolle Produkte
3.) Verantwortungsvolles Miteinander & Arbeitsumfeld
4.) Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

Wir schaffen bleibende wirtschaftliche Werte.

Die Fuchs Gruppe steht seit über 70 Jahren als deutsches mittelständisches Unternehmen für guten Geschmack. Der Aufbau und der dauerhafte Erhalt von Werten sind uns dabei wichtiger als die kurzfristige Optimierung von Profitabilität. Seit der Unternehmensgründung liegen unsere Wurzeln in Dissen am Teutoburger Wald. Um ein nachhaltiges Wachstum im internationalen und nationalen Markt sicherzustellen, konzentrieren wir uns auf unser Know-how, ein tiefgreifendes Verständnis der Verbraucherbedürfnisse und vertrauensvolle Partnerschaften entlang der Lieferkette.



NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

VERANTWORTUNG TRAGEN UND FÖRDERN

Als international agierendes Unternehmen aus dem Lebensmittelsektor sehen wir nachhaltiges Handeln als wichtigen Teil unserer Verantwortung. Die in den Jahren 2021 und 2022 entwickelte Nachhaltigkeitsstrategie prägt unsere Entscheidungen und ist ein zentraler Baustein unseres langfristigen Erfolgs. Sie ist integriert gedacht und umfasst sämtliche Prozesse und Unternehmensbereiche.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unser Nachhaltigkeitsengagement zu verbessern, und konzentrieren uns dabei auf vier Handlungsfelder mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen. Jedem Handlungsfeld haben wir ausgewählte SDGs* mit besonderem Bezug zu unserem Geschäft zugeordnet, zu deren Erreichung wir einen Beitrag leisten wollen.

Unsere Handlungsfelder

Verantwortungsvolle Beschaffung

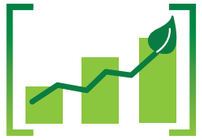
Verantwortungsvolle Produkte

Verantwortungsvolles Miteinander & Arbeitsumfeld

Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

* Mit den Sustainable Development Goals (dt. „Ziele für nachhaltige Entwicklung") haben die Vereinten Nationen 17 Ziele formuliert, die einen globalen Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz des Planeten bilden. Sie richten sich an die Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gleichermaßen.

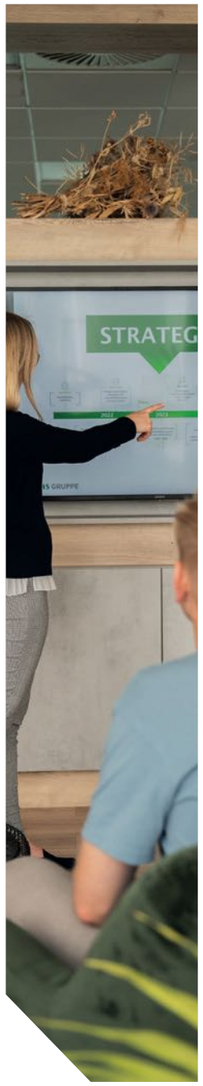
Wir orientieren uns an weiteren nationalen und internationalen Zielsetzungen und Rahmenwerken wie den Klimaneutralitätsplänen der Bundesregierung und der EU, dem Pariser Klimaabkommen und dem UN Global Compact. Im Laufe des Jahres 2023 wollen wir die Nachhaltigkeitsstrategie im gesamten Unternehmen weiter ausrollen.



In den letzten Jahren haben wir in Sachen Nachhaltigkeit einiges auf den Weg gebracht, sind kleine sowie größere Schritte gegangen und haben uns für die Zukunft viel vorgenommen.

Erfolge und Ausblick

✔ Transparenz durch Nachhaltigkeitsberichterstattung	seit 2018
✔ Entwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie als Grundlage aller Aktivitäten	2021 und 2022
✔ Erstmalige Veröffentlichung des EcoVadis-Frage bogens für noch mehr Transparenz	Sommer 2022, nun jährlich
✔ Verantwortung verteilen: Definition von Ansprechpersonen in unseren Tochtergesellschaften	Herbst 2022
➲ Ausrollen der Nachhaltigkeitsstrategie international inkl. Definition von Zielen, KPIs und Maßnahmen	ab 2023



Im Folgenden geben wir zunächst einen kompakten Überblick über unsere vier Handlungsfelder der Nachhaltigkeit inkl. Schwerpunktthemen, Erfolgen und nächsten Schritte. Detaillierte Informationen finden sich in den folgenden Kapiteln.

Die Entwicklung in den vier Handlungsfeldern bezieht sich aktuell auf unsere deutschen Standorte Dissen, Melle und Schönbrunn (Fuchs GmbH & Co. KG). Dies gilt zum Großteil auch für die in den folgenden Kapiteln beschriebenen Maßnahmen, wobei wir hier auch beispielhaft Projekte unserer Tochtergesellschaften vorstellen. Die Erstellung eines integrierten Nachhaltigkeitsberichts mit all unseren ausländischen Tochtergesellschaften soll im Jahr 2025 und für das Berichtsjahr 2024 erfolgen.

Verantwortungsvolle Beschaffung

Der Rohwareneinkauf hat entscheidenden Einfluss auf die Qualität unserer Produkte und hat höchste Priorität. Dabei ist es uns besonders wichtig, dass wir für nachhaltige Beschaffung einstehen – denn wir beziehen unsere Rohwaren weltweit. Größtmögliche Transparenz entlang der Lieferkette hilft uns nicht nur bei der Qualitätssicherung, sondern auch dabei, lokale Herausforderungen zu erkennen und ihnen zu begegnen. Die unbedingte Einhaltung der Menschenrechte ist für uns zentral. Darüber hinaus wollen wir mithilfe von Projekten das Leben in den Anbaugemeinschaften verbessern.

Wesentliche SDGs für diesen Bereich

4 HOCHWERTIGE BILDUNG · 8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM · 10 WENIGER UNGLEICHHEITEN · 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ · 15 LEBEN AN LAND

Unsere Schwerpunktthemen

Rohwaren und Lieferanten
Menschenrechte
Engagement in Ursprungsländern
Qualitätssicherung und -management

Erfolge und Ausblick

✔ Veröffentlichung unserer Grundsatzerklärung zu den Menschenrechten	2020
✔ Erweiterung unseres Verhaltenskodex für Lieferanten (Principles of Ethical Sourcing)	2022
✔ Rezertifizierung nach BRC- und IFS-Standard (zertifiziert seit 2019)	2022
➲ Mehr Fokus auf Nachhaltigkeit: Ausbau des Auditierungsprozesses für Lieferanten	2023/24
➲ „Living-Income“: Kooperationsprojekt für Kurkumabauern in Indien	2023–2026

Verantwortungsvolle Produkte

Mit mehr als 10.000 Produkten bieten wir unseren Kunden und Konsumenten ein einzigartiges Spektrum an Gewürzen, Kräutern und anderen Geschmacksgebern. Transparenz bezüglich der Inhaltsstoffe ist dabei ebenso wichtig wie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Produktentwicklung. In diesem Kontext haben wir auch die Verpackungen im Blick und wollen den Anteil recycelbarer Materialien stetig erhöhen.

Wesentliche SDGs für diesen Bereich

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM · 12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

Unsere Schwerpunktthemen

Produktentwicklung
Kennzeichnung
Verpackung

Erfolge und Ausblick

✔ Kooperation Grundlagenforschung zu schlachtfreiem Fleisch	2021
✔ Ausbau unseres Sensoriklabors (Ausstattung nach DIN EN ISO 8589)	2022
✔ Ausbau der Kapazitäten in der Verpackungsentwicklung	2022
➲ Steigerung der Recyclingfähigkeit unserer (Nachfüll-)Beutel	2023/24
➲ Start von Initiativen Kreislaufwirtschaft Gewürzverpackung	2023

Verantwortungsvolles Miteinander & Arbeitsumfeld

Wir wollen unseren Mitarbeitern ein attraktives Umfeld bieten, in dem sich jeder zugehörig fühlt und sein Potenzial entfalten kann. Chancengleichheit und die Wertschätzung von Vielfalt sind dabei ebenso wichtig wie umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten. Besondere Verantwortung tragen wir für die Sicherheit am Arbeitsplatz und entwickeln unsere Prozesse und Maßnahmen in diesem Bereich stetig weiter. Darüber hinaus möchten wir einen aktiven Beitrag für die Gesellschaft leisten und unterstützen zu diesem Zweck verschiedene soziale Projekte.

Wesentliche SDGs für diesen Bereich

4 HOCHWERTIGE BILDUNG
8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM
10 WENIGER UNGLEICHHEITEN

Unsere Schwerpunktthemen

Mitarbeitergewinnung und -bindung
Arbeitssicherheit und Gesundheit
Soziale Verantwortung

Erfolge und Ausblick

✔ SMETA-Auditierung für die Standorte Dissen Nord und Süd sowie Schönbrunn (Aktualisierung alle zwei Jahre)	Sommer 2021
✔ Erstveröffentlichung SEDEX-Fragebogen	Sommer 2022, nun jährlich
✔ Ausbau des Schulungsangebotes	2021
✔ Produktionsarbeitsplätze: körperliche Entlastung und Verbesserung der Ergonomie	2021/22
✔ Neues Traineeprogramm in der BU Retail	Herbst 2022
✔ Inflationsausgleich für unsere Mitarbeiter	2022/23
➲ Ausbau des Traineeprogramms	2023
➲ Erweiterung des Safety-Awareness-Trainings in der Produktion	2023

Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

Als Gewürzhersteller ist eine intakte Umwelt für uns von besonderer Bedeutung, denn viele unserer Rohstoffe wachsen nur unter bestimmten klimatischen Bedingungen. Deshalb legen wir großen Wert darauf, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umzugehen. Wir arbeiten auf verschiedenen Ebenen daran, den Verbrauch insbesondere von Energie und Wasser zu minimieren und Lebensmittelabfälle im Produktionsprozess zu reduzieren.

Wesentliche SDGs für diesen Bereich

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
15 LEBEN AN LAND

Unsere Schwerpunktthemen

Energie und Emissionen
Wasser
Abfall

Erfolge und Ausblick

✔ Energiemonitoring	seit 2012
✔ Erstellung unserer ersten CO_2-Bilanz für Deutschland	2021/22
✔ Rezertifizierung unseres Energiemanagements nach ISO 50001 (Erstzertifizierung: 2015)	Herbst 2022
➲ Erweiterung der CO_2-Bilanz mit Blick auf Scope 3 und unsere Tochtergesellschaften	2023–2025
➲ Entwicklung einer Klimastrategie	seit 2023

WESENTLICHKEITSANALYSE

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie soll möglichst große Wirkung entfalten. Deshalb entwickeln wir sie stetig weiter und suchen dazu den aktiven Austausch mit Stakeholdern wie unseren Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und Konsumenten, um deren Perspektive zu integrieren.

Die letzte umfassende Stakeholderbefragung wurde 2020 durchgeführt. Um Aktualität und Relevanz sicherzustellen, haben wir die definierten wesentlichen Themen im Herbst 2022 intern überprüft. In einem Workshop wurden sie vor dem Hintergrund der jüngsten Entwicklungen auf gesellschaftlicher, politischer und geschäftlicher Ebene neu bewertet. Ein Update der Stakeholderbefragung sowie die vollständige Neubeurteilung der berichteten Themen nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit planen wir für den Nachhaltigkeitsbericht 2023/24.

Unsere 13 Schwerpunktthemen sind den bereits beschriebenen vier Handlungsfeldern unserer Nachhaltigkeitsstrategie zugeordnet und in der Wesentlichkeitsmatrix auf der nächsten Seite erfasst.

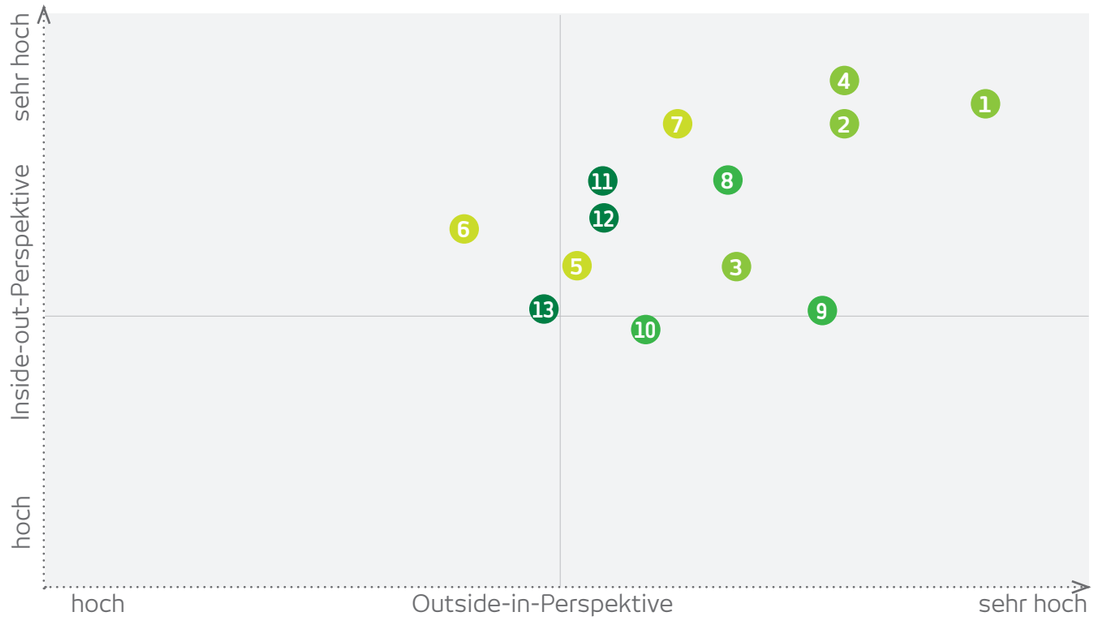
Veränderungen in der Matrix

Im Vergleich zum letzten Bericht haben sich damit folgende Änderungen ergeben:

- Die beschriebenen vier Handlungsfelder, die auch strukturgebend für diesen Bericht sind, haben die bisherigen Themencluster „Produkt- und Lieferkettenverantwortung", „Soziale Verantwortung", „Arbeitgeberverantwortung" und „Ökologische Verantwortung" ersetzt.
- Das Thema „Kennzeichnung" wurde als Teil des Handlungsfelds „Verantwortungsvolle Produkte" ergänzt, da es uns in den letzten zwei Jahren intensiv beschäftigt hat und auch künftig beschäftigen wird.
- Die Themen Kundendialog und Work-Life-Balance sind nicht mehr in unserer Wesentlichkeitsmatrix zu finden. Letzteres ordnen wir nun dem Bereich Mitarbeiterbindung zu. Der Kundendialog findet übergeordnet statt und berührt verschiedenste Themen aus dem Nachhaltigkeitskontext. Daher haben wir das Thema auf dieser Ebene getilgt.
- Übergreifend haben wir einige Themen in der Bezeichnung konkretisiert, ohne dass dies Auswirkungen auf die berichteten Inhalte nimmt. Ein Beispiel hierfür ist das Thema „Rohstoffe und Lieferanten".
- Im Rahmen der Neubewertung haben sich einige Themen auf den Achsen der Matrix verschoben, um ihre aktuelle Bedeutung akkurat abzubilden.

Wesentlichkeitsmatrix

Die Wesentlichkeitsmatrix gibt einen Überblick über die Schwerpunktthemen der Nachhaltigkeitsstrategie aus zwei Perspektiven: Aus der Inside-out-Perspektive bewertet das Nachhaltigkeitsteam die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen, die durch die Geschäftstätigkeit des Unternehmens beeinflusst werden.
Bei der Outside-in-Perspektive wird bewertet, welche der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen in welchem Umfang auf die Geschäftstätigkeit einwirken.



Verantwortungsvolle Beschaffung
1 Rohwaren und Lieferanten
2 Menschenrechte
3 Engagement in Ursprungsländern
4 Qualitätssicherung und -management

Verantwortungsvolle Produkte
5 Produktentwicklung
6 Kennzeichnung
7 Verpackung

Verantwortungsvolles Miteinander und Arbeitsumfeld
8 Mitarbeitergewinnung und -bindung
9 Arbeitssicherheit und Gesundheit
10 Soziale Verantwortung

Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen
11 Energie und Emissionen
12 Wasser
13 Abfall

03

UNSERE TOCHTER-GESELLSCHAFTEN IM ÜBERBLICK

So vielfältig wie unsere Produkte sind auch die internationalen Tochtergesellschaften der Fuchs Gruppe. Mit ihrer Tätigkeit decken sie unterschiedliche Wertschöpfungsbereiche ab, angefangen auf dem Feld in den Ursprungsländern unserer Rohstoffe über die Beschaffung bis hin zu Kunden aus den Bereichen Retail und Industry.

Dieses Kapitel gibt einen ersten Einblick in die Arbeit der einzelnen Unternehmen und ihre Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit. Langfristig werden die Gesellschaften mit der Internationalisierung der Nachhaltigkeitsstrategie an individuellen Schwerpunkten arbeiten, aber auch ihren Beitrag zu gemeinsamen Zielen der Fuchs Gruppe leisten, zum Beispiel bei der internationalen CO_2-Bilanz und Transparenz der Lieferkette.

BLICK IN UNSERE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

VIELSEITIGE GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

Zur Fuchs Gruppe gehören 15 Tochtergesellschaften unter dem Dach DF World of Spices GmbH. Zu den Tochtergesellschaften zählt auch die Fuchs GmbH & Co. KG mit Standorten in Dissen, Melle und Schönbrunn sowie die Fuchs Gewürze GmbH (Außendienst), die im Fokus dieses Berichtes stehen. Ergänzend dazu gibt Tropoc (siehe S. 38) einen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus.

Im folgenden Kapitel werden die 13 weiteren Tochtergesellschaften kurz vorgestellt. Elf von ihnen haben ihren Sitz im Ausland. Mit der ESG Kräuter GmbH und Wendland Food & Spices zählen aber auch zwei nationale Tochtergesellschaften dazu, die als eigene Geschäfte unabhängig von der Fuchs GmbH & Co. KG agieren.

Wertschöpfungsbereiche unserer Tochtergesellschaften

Die Schwerpunkte, die unsere Tochtergesellschaften in ihrem Nachhaltigkeitsmanagement setzen, ergeben sich aus den Wertschöpfungsbereichen, in denen sie tätig sind. Neben einer einleitenden Unternehmensbeschreibung wird zum Verständnis jeweils aufgezeigt, welche Wertschöpfungsbereiche abgedeckt werden, um die Vielfalt unserer Geschäftsfelder aufzuzeigen.

Landwirtschaft
Eigene oder gepachtete landwirtschaftliche Flächen zum Anbau von Rohwaren

▼

Unterstützung Anbau und Ernte
Förderung nachhaltiger Anbaumethoden durch z. B. Schulungen und Informationsmaterialen

▼

Beschaffung
Einkauf der Ware von unterschiedlichen Lieferantenkategorien (siehe Definitionen S. 70) mit Augenmerk auf Rückverfolgbarkeit nach rechtlicher Definition (siehe S. 74); schließt verschiedene Formen der Qualitätsprüfung, sowohl vor als auch nach der Verschiffung im Produktionsprozess ein

▼

Aufbereitung
Erste Verarbeitungsschritte, wie z. B. Trocknen, Reinigen und Entkeimen

▼

Lagerung und Logistik
Einlagerung, Planung und Steuerung des Transportes der Rohwaren

▼

Transport
Eigener Fuhrpark, um Waren zu Kunden und Produktionsstätten zu liefern

▼

Weiterverarbeitung und Abfüllung
Verarbeitung, Vermahlung, Mischung und Veredelung der Rohwaren und anschließende Abfüllung in Gebinde zum Verkauf an den Kunden

▼

Vermarktung und Vertrieb
Alle Aktivitäten, die der Bewerbung und dem Verkauf der Produkte dienen

PARTNERSCHAFTEN UND NETZWERKE

NACHHALTIGKEIT IN DER LEBENSMITTELBRANCHE

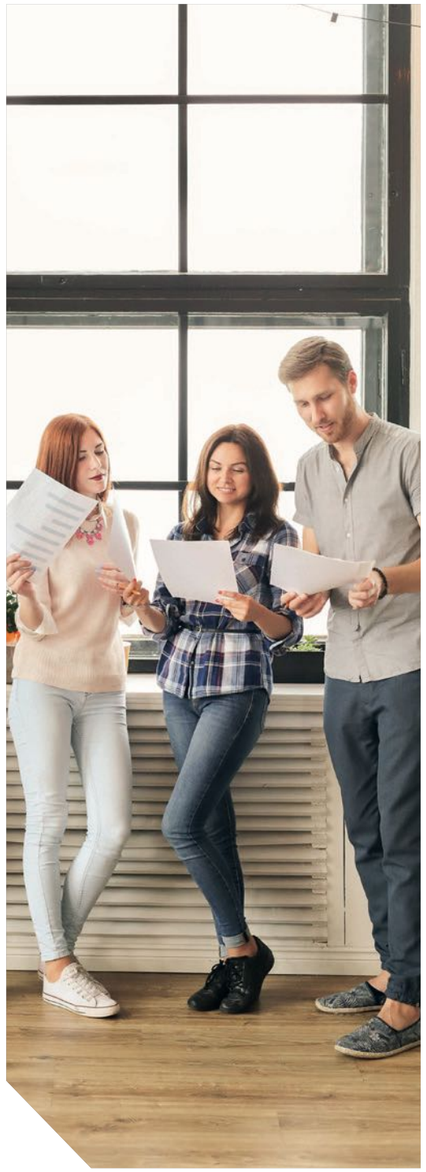
Wir wollen die Wirkung unseres nachhaltigen Wirtschaftens international verstärken und durch eine aktive Mitarbeit in Initiativen und Verbänden Nachhaltigkeitsthemen in der Lebensmittelbranche adressieren. Nachfolgend werden Beispiele für Initiativen und Verbände aufgezeigt, in denen auf nationaler Ebene die Fuchs GmbH & Co. KG Mitglied ist oder auf internationaler Ebene die Fuchs Gruppe über DF World of Spices GmbH stellvertretend für alle Gesellschaften. Darüber hinaus sind unsere Tochtergesellschaften ebenfalls in nationalen Verbänden und Initiativen tätig, die hier keine Erwähnung finden.

International

- Sustainable Spices Initiative
  Die internationale Initiative hat das Ziel, den Gewürzsektor in seinen Herstellungs- und Handelsprozessen nachhaltig umzugestalten.
- European Spice Association
  Der Branchenverband definiert nicht nur Qualitätsstandards, sondern sorgt in seinem Mitgliederkreis auch für die Diskussion nachhaltigkeitsrelevanter Fragen.

National

- Lebensmittelverband Deutschland
  Der Spitzenverband der deutschen Lebensmittelwirtschaft bündelt und vertritt die Interessen der Akteure der Lebensmittelwirtschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
- Markenverband
  Der branchenunabhängige Verband setzt sich für ein stabiles Wertegerüst ein.
- Fachverband der Gewürzindustrie
  Die Vereinigung vertritt die Interessen ihrer über 90 Mitgliedsunternehmen aus der Gewürzbranche.



TROPOC

BESCHAFFUNG IM URSPRUNGSLAND

FAKTEN

Tropoc Produtos Tropicais de Castanhal Ltda.

Gründung: 1973

Hauptsitz: Castanhal – Pará

Marktsegment: Intercompany, Industry

Anzahl Mitarbeiter: 86
• davon weiblich: 14

Stand Dezember 2022

Wer wir sind

Tropoc bezieht, verarbeitet und vermarktet Pfeffer. Zu den wichtigsten Produkten gehören schwarzer, roter und weißer Pfeffer sowie grüner Pfeffer in Salzlake. Die vollständige Rückverfolgbarkeit der gekauften Rohstoffe und die Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen und sicheren Produkts sind für Tropoc ein Muss. Daher pflegt das Unternehmen Partnerschaften mit öffentlichen Einrichtungen, um zum nachhaltigen Anbau von schwarzem Pfeffer zu forschen. Tropoc unterhält enge Beziehungen zu mehr als 1.000 Bauern in Pará, von denen direkt eingekauft wird und die auch außerhalb der Erntezeit betreut und geschult werden.

Unsere Wertschöpfungsbereiche

- Landwirtschaft
- Unterstützung Anbau und Ernte
- Beschaffung
- Aufbereitung
- Lagerung und Logistik
- Transport
- Weiterverarbeitung und Abfüllung
- Vermarktung und Vertrieb

Unsere Nachhaltigkeitsagenda

Energie, Wasser, Abfall
Tropoc deckt 98 Prozent seines Strombedarfs mit eingekauftem Ökostrom ab. Für 2023 ist die Installation einer Photovoltaikanlage geplant, damit vollständig auf erneuerbare Energien umgestellt werden kann.

Woran wir arbeiten
Zu den Schwerpunkten der Nachhaltigkeitsagenda von Tropoc gehört der Ausbau der nachhaltigen Pfefferproduktion in Pará. Tropoc arbeitet unter anderem gemeinsam mit der brasilianischen Regierung an verschiedenen Initiativen, die eine Verbesserung der Wertschöpfungskette von schwarzem Pfeffer zum Ziel haben.

Weitere Ziele sind der Schutz des Amazonas und der Artenvielfalt, die Reduktion von Emissionen sowie die Unterstützung der Landwirte durch Schulungen und regelmäßige fachliche Treffen. Tropoc veröffentlicht seit Jahren einen eigenen Nachhaltigkeitsbericht. In diesem gibt das Unternehmen Auskunft über seine Ziele, Maßnahmen und vielfältigen Projekte, insbesondere zu den Themen Umweltschutz und Klimawandel, Rückverfolgbarkeit, Menschenrechte und soziales Engagement (weitere Themen S.78).

Zentrale Verbrauchsdaten 2022

Strom	449.341 kWh
- davon Ökostrom*	441.252 kWh
Eingekaufte Wärme	298.759 kWh
Wasser	23.551 m³
Abfall	20 t

* Unter Berücksichtigung des prozentualen Anteils der in dem Staat, in dem das Unternehmen ansässig ist, erzeugten erneuerbaren Energien (Wasser, Wind, Sonne und Biomasse).

Weitere Informationen unter:

FUCHS CAMBODIA

BESCHAFFUNG IM URSPRUNGSLAND

FAKTEN

Fuchs Cambodia Co., Ltd

Gründung: 2017

Hauptsitz: Phnom Penh

Marktsegment: Intercompany

Anzahl Mitarbeiter: 14
• davon weiblich: 4

Stand Dezember 2022

Wer wir sind

Fuchs Cambodia ist auf den Einkauf, die Reinigung, die Verpackung, die Lagerung und den Verkauf von hochwertigem Pfeffer aus Kambodscha spezialisiert. Um die Qualität des Pfeffers und einen verantwortungsvollen Anbau sicherzustellen, arbeitet Fuchs Cambodia eng und direkt mit Landwirten zusammen. Um darüber hinaus auch gezielt Wissen zu vermitteln, konzipiert das Unternehmen aktuell in Zusammenarbeit mit der Regierung ein Schulungsprogramm. Für jeden seiner Lieferanten pflegt Fuchs Cambodia eine umfassende Dokumentation, damit eine vollständige Rückverfolgbarkeit der eingekauften Rohwaren sichergestellt wird.

Unsere Wertschöpfungsbereiche

- Landwirtschaft
- Unterstützung Anbau und Ernte
- Beschaffung
- Aufbereitung
- Lagerung und Logistik
- Transport
- Weiterverarbeitung und Abfüllung
- Vermarktung und Vertrieb

Unsere Nachhaltigkeitsagenda

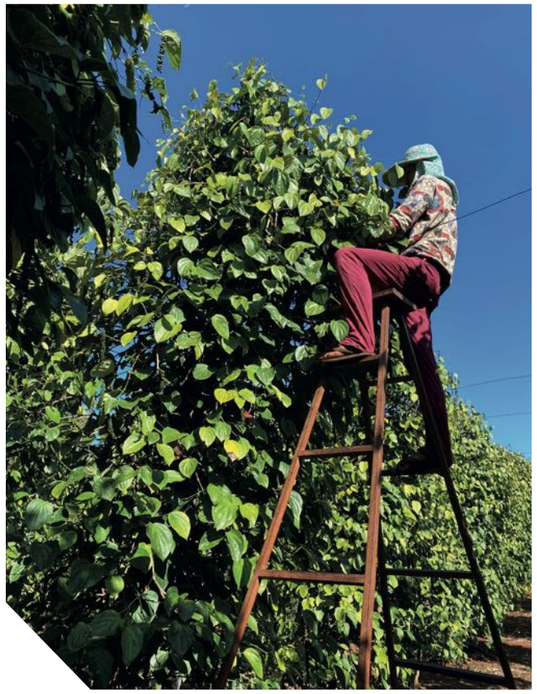
Energie, Wasser, Abfall
Energie benötigt Fuchs Cambodia insbesondere für die Reinigung, Verpackung und Lagerung der eingekauften Rohwaren. Da Wasser fast ausschließlich zur Reinigung der Räumlichkeiten genutzt wird, ist hier der Verbrauch gering. Abfälle entstehen nur in geringer Menge.

Woran wir arbeiten
Zu den wichtigsten Zielen von Fuchs Cambodia zählt eine weitere Steigerung der Transparenz in der Lieferkette. Künftig soll die Einhaltung von Nachhaltigkeitsanforderungen noch stärker eingefordert und überprüft werden. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit mit den Entwicklungsorganisationen vor Ort weiter ausgebaut (Beispiel siehe Kapitel 6, S. 114).

Zentrale Verbrauchsdaten 2022

Strom	5.457 kWh
- davon Ökostrom	0 kWh
Eingekaufte Wärme	4.218 kWh
Wasser	813 m³
Abfall	2,6 t

Weitere Informationen unter:



FUCHS AGRO BRASIL

BESCHAFFUNG IM URSPRUNGSLAND

FAKTEN

Fuchs Agro Brasil Ltda.

Gründung: 1991

Hauptsitz: Brasilândia de Minas

Marktsegment: Intercompany

Anzahl Mitarbeiter: 5
• davon weiblich: 2

Stand Dezember 2022

Wer wir sind

Fuchs Agro Brasil erwirbt für Unternehmen der Fuchs Gruppe Paprika in den brasilianischen Bundesstaaten Minas Gerais und Bahia in der Jaíba-Region des São Francisco River Valley. Hierzu steht das Unternehmen in einem engen Kontakt mit den Landwirten, definiert Standards und Anforderungen und schließt Anbauverträge ab. Es überwacht den Anbau und die Ernte, unterstützt die Bauern in landwirtschaftlichen Fragen, erwirbt das Rohmaterial und sorgt für den Export der erworbenen Rohwaren. Zu den wichtigsten Zielen des Unternehmens gehören eine vollständige Rückverfolgbarkeit der eingekauften Gewürze sowie die Überwachung der Qualität für die Märkte der Fuchs Gruppe.

Unsere Wertschöpfungsbereiche

- Landwirtschaft
- Unterstützung Anbau und Ernte
- Beschaffung
- Aufbereitung
- Lagerung und Logistik
- Transport
- Weiterverarbeitung und Abfüllung
- Vermarktung und Vertrieb

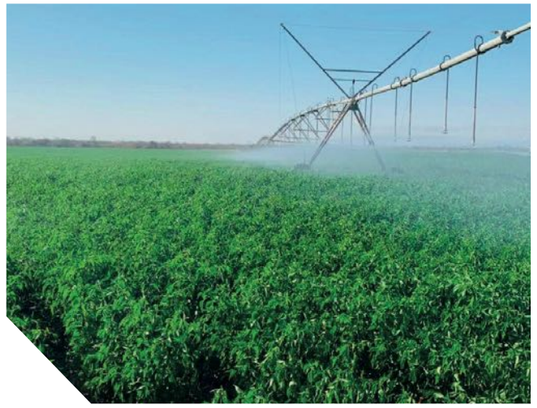
Unsere Nachhaltigkeitsagenda

Energie, Wasser, Abfall

Aufgrund seines Geschäftsmodells benötigt Fuchs Agro Brasil selbst nur wenig Energie und Wasser. Allerdings wird im Paprikaanbau viel Wasser benötigt. Voraussetzung einer Vertragsbeziehung mit Fuchs Agro Brasil ist daher unter anderem das Vorliegen einer öffentlichen Genehmigung, Wasser entnehmen und in den Bewässerungssystemen entsprechend der von den örtlichen Behörden festgelegten Normen und Grenzwerte verwenden zu dürfen.

Woran wir arbeiten

Ziel von Fuchs Agro Brasil ist es, den Anteil an Landwirten mit Nachhaltigkeitszertifizierungen weiter auszubauen. Das Unternehmen unterstützt die Landwirte daher bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen, um eine Nachhaltigkeitszertifizierung der „Sustainable Agriculture Initiative" (SAI) vorzubereiten und zu erhalten. Zudem können die Bauern Unterstützung von Anbauberatern erhalten, und es werden gemeinsam Protokolle für gute landwirtschaftliche Praktiken (GAP) festgelegt, einschließlich des Fruchtfolgesystems, das zur Erhaltung der Produktionskapazität der Böden benötigt wird.



Zentrale Verbrauchsdaten 2022

Strom	7.200 kWh
- davon Ökostrom*	6.357 kWh
Eingekaufte Wärme	0 kWh
Wasser	132 m^3
Abfall	0,25 t

* Unter Berücksichtigung des prozentualen Anteils an erneuerbaren Energien, die in dem Staat, in dem das Unternehmen ansässig ist, erzeugt werden (Wasser, Wind, Sonne und Biomasse).

Weitere Informationen unter:

ESG KRÄUTER

BESCHAFFUNG IM URSPRUNGSLAND UND INDUSTRIEGESCHÄFT

FAKTEN

ESG Kräuter GmbH

Gründung: 1985

Hauptsitz: Hamlar

Marktsegment: Intercompany, Industry

Anzahl Mitarbeiter: 72
• davon weiblich: 10

Stand Dezember 2022

Wer wir sind

ESG Kräuter ist seit 2015 Teil der Fuchs Gruppe. Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1985 baut das Unternehmen Kräuter direkt vor der Haustür im bayrischen Donautal an. Zum Sortiment gehören heimische Kräuter wie Petersilie, Schnittlauch, Dill, Koriander und Majoran, aber auch Superfoods wie Spinat, Grünkohl und Weizengras.

Unsere Wertschöpfungsbereiche

Landwirtschaft

▼

Unterstützung Anbau und Ernte

▼

Beschaffung

▼

Aufbereitung

▼

Lagerung und Logistik

▼

Transport

▼

Weiterverarbeitung und Abfüllung

▼

Vermarktung und Vertrieb

Unsere Nachhaltigkeitsagenda

Energie, Wasser, Abfall
Bei ihrem Geschäftsmodell benötigt die ESG kein Prozesswasser, und es fallen überschaubare Mengen Abfall an. Organische Nebenprodukte werden in einer benachbarten Biogasanlage in Energie umgewandelt. Die Trocknung der Kräuter erfolgt auf modernen Brandtrocknern, die auf eine hohe Energieeffizienz ausgelegt sind. Dennoch entsteht ein hoher Gasverbrauch im Trocknungsprozess, der durch ständige Prozessoptimierung reduziert wird.

Woran wir arbeiten
Die Küchenkräuter stammen aus lokalem Anbau in unmittelbarer Nähe des Trocknungsbetriebs. Bei ESG Kräuter wurden innovative Verarbeitungsprozesse geschaffen, damit Aroma und Farbe der Kräuter optimal erhalten bleiben. Auch ein achtsamer Umgang mit der Umwelt hat Priorität. So zahlt das Unternehmen schon jetzt auf die Nachhaltigkeitsstrategie der Fuchs Gruppe ein und kann eine Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe gewährleisten.

Zentrale Verbrauchsdaten 2022

Strom	1.949.546 kWh
- davon Ökostrom	0 kWh
Eingekaufte Wärme	14.280.518 kWh
Wasser	6.578 m³
Abfall	516 t

Weitere Informationen unter:

FUCHS CHINA

BESCHAFFUNG IM URSPRUNGSLAND SOWIE FOKUS AUF INDUSTRIEGESCHÄFT

FAKTEN

Fuchs China Foodstuffs Co., Ltd

Gründung: 1999

Hauptsitz: Jingzhi

Marktsegment: Intercompany, Industry, Retail, Foodservice

Marke(n): Fuchs, Eigenmarken des Handels

Anzahl Mitarbeiter: 335
• davon weiblich: 168

Stand Dezember 2022

Wer wir sind

Fuchs China bietet ein umfassendes Portfolio an Gewürzen. Am Standort Anqiu (Provinz Shandong) werden Rohwaren, zum Beispiel Knoblauch und Zwiebel, verarbeitet. Darüber hinaus entwickelt Fuchs China eigene Gewürzmischungen und produziert sowie vermarktet diese weltweit. Beim Bezug der Rohwaren wird über definierte Prozesse mit den Lieferanten sichergestellt, dass alle gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Rückverfolgbarkeit eingehalten werden. Im 2016 eröffneten Shanghai Technology Center bietet Fuchs China Kunden umfassende technische Geschmackslösungen, einschließlich eines Labors und einer Küche.

Unsere Wertschöpfungsbereiche

- Landwirtschaft
- Unterstützung Anbau und Ernte
- **Beschaffung**
- Aufbereitung
- Lagerung und Logistik
- Transport
- Weiterverarbeitung und Abfüllung
- Vermarktung und Vertrieb

Unsere Nachhaltigkeitsagenda

Energie, Wasser, Abfall
Fuchs China deckt seinen Strombedarf vollständig aus erneuerbaren Energien.

Woran wir arbeiten
Zu den Schwerpunkten der Nachhaltigkeitsagenda von Fuchs China zählt die Reduzierung von (Lebensmittel-)Abfällen. Darüber hinaus will Fuchs China in den kommenden Jahren verstärkt auf recycelbare Verpackungen umstellen.

Zentrale Verbrauchsdaten 2022

Strom	7.220.731 kWh
- davon Ökostrom	5.586.336 kWh
- davon durch PV-Anlage erzeugt	1.634.395 kWh
Eingekaufte Wärme	14.114.380 kWh
Wasser	94.212 m³
Abfall	1.200 t

Weitere Informationen unter:

FUCHS GEWÜRZE DO BRASIL

FOKUS AUF INDUSTRIEGESCHÄFT

FAKTEN

Fuchs Gewürze do Brasil Ltda.

Gründung: 1991

Hauptsitz: Itupeva

Marktsegment: Industry, Retail, Foodservice

Marke(n): Eigenmarken des Handels

Anzahl Mitarbeiter: 114
• davon weiblich: 32

Stand Dezember 2022

Wer wir sind

Fuchs Gewürze do Brasil bietet der Industrie, dem Foodservice sowie dem Retail eine Vielzahl von Gewürzen, Mischungen und technologischen Lösungen an. Im Industriegeschäft werden gemeinsam mit den Kunden in aller Regel maßgeschneiderte Produkte entwickelt.

Unsere Wertschöpfungsbereiche

- Landwirtschaft
- Unterstützung Anbau und Ernte
- Beschaffung
- Aufbereitung
- Lagerung und Logistik
- Transport
- Weiterverarbeitung und Abfüllung
- Vermarktung und Vertrieb

Unsere Nachhaltigkeitsagenda

Energie, Wasser, Abfall
Fuchs Gewürze do Brasil hat erste Maßnahmen zur Reduzierung des Energie- und Wasserbedarfs beschlossen und setzt diese derzeit um. Hierzu zählt auch, die Energie- und Wasserströme noch besser zu erfassen und zu ermitteln, um die erzielten Fortschritte messen und dokumentieren zu können.

Woran wir arbeiten
Wesentliche Themen der Nachhaltigkeitsagenda von Fuchs Gewürze do Brasil sind die Verringerung des Energiebedarfs sowie die Arbeitssicherheit. Großer Wert wird darauf gelegt, die Mitarbeiter für diese Themen zu sensibilisieren und aufzuklären. Zu diesem Zweck gibt es eine gesonderte Abteilung für den Bereich „Arbeitssicherheit". Darüber hinaus gehört es zu den Zielen des Unternehmens, den Abfall zu reduzieren und einer hochwertigen Verwertung zuzuführen. So wird schon heute ein Großteil der Verpackungen für die Industrie oder auch Öl recycelt.

Zentrale Verbrauchsdaten 2022

Strom	44.025 kWh
- davon Ökostrom	0 kWh
Eingekaufte Wärme	2.330 kWh
Wasser	1.560 m³
Abfall	477 t

Weitere Informationen unter:

FUCHS INDUSTRIE FRANCE

INDUSTRIEGESCHÄFT

FAKTEN

Fuchs Industrie France SAS

Gründung: 1988

Hauptsitz: Herrlisheim

Marktsegment: Industry

Anzahl Mitarbeiter: 42
• davon weiblich: 13

Stand Dezember 2022

Wer wir sind

Fuchs Industrie France ist auf die Herstellung und den Vertrieb von Gewürzen, Seasonings und technologischen Mischungen für den französischen Fleischverarbeitungsmarkt spezialisiert. Produziert werden die von Fuchs Industrie France hergestellten Produkte in Herrlisheim im Departement Bas-Rhin.

Unsere Wertschöpfungsbereiche

- Landwirtschaft
- Unterstützung Anbau und Ernte
- Beschaffung
- Aufbereitung
- Lagerung und Logistik
- Transport
- Weiterverarbeitung und Abfüllung
- Vermarktung und Vertrieb

Unsere Nachhaltigkeitsagenda

Energie, Wasser, Abfall
Aufgrund seines Geschäftsmodells benötigt Fuchs Industrie France viel Energie und Wasser. Eine Umstellung auf Ökostrom und die Installation einer Photovoltaikanlage am Standort werden derzeit geprüft.

Woran wir arbeiten
Zu den wichtigsten Nachhaltigkeitszielen von Fuchs Industrie France zählt eine schrittweise Umstellung auf recycelbare Verpackungen. Im Fokus steht außerdem eine Reduzierung der anfallenden Abfälle.

Zentrale Verbrauchsdaten 2022

Strom	495.063 kWh
- davon Ökostrom	0 kWh
Eingekaufte Wärme	425.415 kWh
Wasser	1.454 m³
Abfall	205 t

Weitere Informationen unter:

FUCHS NORTH AMERICA

FOKUS AUF DEM INDUSTRIEGESCHÄFT

FAKTEN

Fuchs North America, Inc.

Gründung: 1939

Hauptsitz: Hampstead, Maryland

Marktsegment: Industry, Foodservice

Anzahl Mitarbeiter: 203
• davon weiblich: 41

Stand Dezember 2022

Wer wir sind

Fuchs North America ist ein führender Anbieter von hochwertigen Würzmitteln, Gewürzen und Geschmackslösungen für die Lebensmittelindustrie in den Bereichen Snack, Dairy und Saucen sowie den Foodservice in Amerika. Hauptsitz des Unternehmens, das seit 1990 zur Fuchs Gruppe gehört, ist Hampstead, Maryland. Eine weitere Produktionsstätte befindet sich in Grand Forks, North Dakota.

Unsere Wertschöpfungsbereiche

- Landwirtschaft
- Unterstützung Anbau und Ernte
- Beschaffung
- Aufbereitung
- Lagerung und Logistik
- Transport
- Weiterverarbeitung und Abfüllung
- Vermarktung und Vertrieb

Unsere Nachhaltigkeitsagenda

Energie, Wasser, Abfall
Fuchs North America deckt elf Prozent seines Strombedarfs durch den Bezug von Ökostrom ab. Dieser Anteil soll in den kommenden Jahren, beispielsweise mithilfe eigener Solaranlagen, schrittweise ausgebaut werden. Das neu errichtete Hauptgebäude von Fuchs North America erhielt vom Green Building Council eine silberne LEED-Zertifizierung.

Woran wir arbeiten
Zu den wichtigsten Nachhaltigkeitszielen von Fuchs North America gehört eine weitere Reduzierung der CO_2-Emissionen. Außerdem sollen der Wasserverbrauch und die Abfallmengen in den kommenden Jahren verringert werden. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Weiterentwicklung der Verpackungsmaterialen gelegt.

Zentrale Verbrauchsdaten 2022

Strom	5.260.000 kWh
- davon Ökostrom	578.600 kWh
Eingekaufte Wärme	4.483.987 kWh
Wasser	9.688 m³
Abfall	97 t

Weitere Informationen unter:

WENDLAND

FOODSERVICE UND INDUSTRIEGESCHÄFT

FAKTEN

Wendland Spice and Food GmbH

Gründung: 1979

Hauptsitz: Abtswind

Marktsegment: Industry, Foodservice

Anzahl Mitarbeiter: 53
• davon weiblich: 26

Stand Dezember 2022

Wer wir sind

Wendland wurde 2010 von der Fuchs Gruppe übernommen und ist spezialisiert auf die flexible Herstellung von Lebensmitteln nach Kundenwunsch mit spezifischen Anforderungen an Rezeptur, Verarbeitung, Verpackung und Logistik. Zum Portfolio gehören unter anderem Saucen, Suppen, Dips, Pestos, Desserts, Gewürzmischungen, Marinaden und Flüssigwürzungen.

Unsere Wertschöpfungsbereiche

- Landwirtschaft
- Unterstützung Anbau und Ernte
- **Beschaffung**
- Aufbereitung
- **Lagerung und Logistik**
- Transport
- **Weiterverarbeitung und Abfüllung**
- **Vermarktung und Vertrieb**

Unsere Nachhaltigkeitsagenda

Energie, Wasser, Abfall
Die Energiebedarfe werden bei Wendland durch kontinuierliche Sanierungsmaßnahmen, modernste Kühl- und Verarbeitungsanlagen sowie durch ressourcenauslastende Produktionsplanungen möglichst gering gehalten. Vollautomatische Wasser- und Reinigungsmitteldosieranlagen gewährleisten einen effektiven und ressourcenschonenden Wassereinsatz sowie möglichst geringe Abwassermengen und -belastungen. Über alle Wertschöpfungsketten hinweg wurden Prozesse zur Abfallvermeidung implementiert.

Woran wir arbeiten
Wendland begreift Nachhaltigkeit als kontinuierlichen Prozess, der sich über unser gesamtes Schaffen erstreckt und den das Unternehmen laufend hinterfragen und weiterentwickeln will.

Zentrale Verbrauchsdaten 2022

Strom	666.448 kWh
- davon Ökostrom	0 kWh
Eingekaufte Wärme	336.295 kWh
Wasser	3.416 m³
Abfall	165 t

Weitere Informationen unter:

FUCHS ROMANIA

FOKUS AUF DEM RETAILGESCHÄFT

FAKTEN

Fuchs Condimente Romania SRL

Gründung: 2001

Hauptsitz: Curtea de Arges

Marktsegment: Intercompany, Retail, Foodservice

Marke(n): Fuchs, Cosmin, Mirodenia, V6

Anzahl Mitarbeiter: 332
• davon weiblich: 224

Stand Dezember 2022

Wer wir sind

Fuchs Condimente Romania produziert und vertreibt eine große Vielfalt von Gewürzen, Würzmitteln, Mischungen und Feinkostprodukten für den Einzelhandel und die Gastronomie. Aus der Niederlassung in Curtea de Arges beliefert das Unternehmen den nationalen und europäischen Markt. Mit seinem 11.000 m² großen Werk nimmt Fuchs Condimente Romania eine zentrale Rolle für alle osteuropäischen Aktivitäten der Fuchs Gruppe ein.

Unsere Wertschöpfungsbereiche

- Landwirtschaft
- Unterstützung Anbau und Ernte
- Beschaffung
- Aufbereitung
- Lagerung und Logistik
- Transport
- Weiterverarbeitung und Abfüllung
- Vermarktung und Vertrieb

Unsere Nachhaltigkeitsagenda

Energie, Wasser, Abfall
Fuchs Condimente Romania will in den kommenden Jahren den Anteil erneuerbarer Energien zur Deckung des Strombedarfs ausbauen. Für 2023 ist die Installation einer Photovoltaikanlage geplant.

Woran wir arbeiten
Fuchs Condimente Romania legt in seinem Nachhaltigkeitsprogramm einen besonderen Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung der vom Unternehmen verwendeten Verpackungen. Ziel ist es, den Anteil der recycelbaren Verpackungen in den kommenden Jahren signifikant zu steigern.

Zentrale Verbrauchsdaten 2022

Strom	966.588 kWh
- davon Ökostrom	8.787 kWh
Eingekaufte Wärme	475.033 kWh
Wasser	4.377 m³
Abfall	1.070 t

Weitere Informationen unter:

ÉPICES FUCHS

FOKUS AUF DEM RETAILGESCHÄFT

FAKTEN

Épices Fuchs SARL

Gründung: 1977

Hauptsitz: Monteux

Marktsegment: Retail, Foodservice

Marke(n): Fuchs, BioWagner, Columbia, Eigenmarken des Handels

Anzahl Mitarbeiter: 74
• davon weiblich: 46

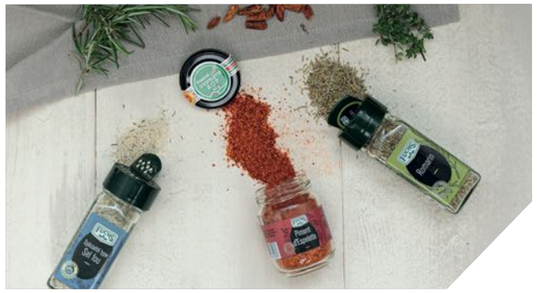
Stand Dezember 2022

Unsere Wertschöpfungsbereiche

- Landwirtschaft
- Unterstützung Anbau und Ernte
- **Beschaffung**
- Aufbereitung
- **Lagerung und Logistik**
- Transport
- **Weiterverarbeitung und Abfüllung**
- **Vermarktung und Vertrieb**

Wer wir sind

Épices Fuchs produziert und vertreibt verschiedene Marken, darunter Fuchs, BioWagner und Columbia sowie Eigenmarken des Handels, Gewürze und Würzmittel an den Lebensmitteleinzelhandel und füllt diese auch selbst ab. Ein Höchstmaß an Qualität und Sorgfalt wird durch strenge Rückverfolgbarkeit und Kontrollen gewährleistet. Épices Fuchs ist IFS-Food-zertifiziert. Seit 2022 werden zusätzlich zu Frankreich, Belgien und Portugal auch Produkte für unsere italienische Tochtergesellschaft Ubena abgefüllt und geliefert.



Unsere Nachhaltigkeitsagenda

Energie, Wasser, Abfall
Im Mittelpunkt des Geschäftsmodells stehen die Abfüllung und Vermarktung von Gewürzen und Gewürzmitteln. Daher wird im Vergleich zu den produzierenden Tochtergesellschaften der Fuchs Gruppe kein Gas sowie wenig Strom und Wasser benötigt.

Woran wir arbeiten
Schwerpunkte der Nachhaltigkeitsagenda von Épices FUCHS sind zum einen die Reduktion des Energiebedarfs und zum anderen das Recycling der Verpackungsabfälle sowie die Vermeidung von Einwegverpackung. Des Weiteren wird ein besonderes Augenmerk auf höchste Arbeitssicherheit gelegt.

Zentrale Verbrauchsdaten 2022

Strom	384.744 kWh
- davon Ökostrom	0 kWh
Eingekaufte Wärme	0 kWh
Wasser	720 m³
Abfall	105 t

Weitere Informationen unter:

BART INGREDIENTS

RETAILGESCHÄFT

FAKTEN

The Bart Ingredients Co., Ltd

Gründung: 1963

Hauptsitz: Bristol

Marktsegment: Retail

Marke(n): Bart, Eigenmarken des Handels

Anzahl Mitarbeiter: 236
• davon weiblich: 101

Stand Dezember 2022

Unsere Wertschöpfungsbereiche

- Landwirtschaft
- Unterstützung Anbau und Ernte
- **Beschaffung**
- Aufbereitung
- **Lagerung und Logistik**
- Transport
- **Weiterverarbeitung und Abfüllung**
- **Vermarktung und Vertrieb**

Wer wir sind

Bart Ingredients beliefert seit fast 60 Jahren den Lebensmitteleinzelhandel in Großbritannien mit Gewürzen sowie Kochzutaten und gehört seit 2017 zur Fuchs Gruppe. Die Produktpalette hat sich vom Endverbraucherdirektvertrieb von Gewürzen bis hin zur Belieferung aller großen Einzelhändler in den Kategorien Kräuter, Gewürze und Backwaren entwickelt. Produziert wird seit Beginn in Bristol. 2021 ist dort ein neues, modernes Headquarter gebaut worden. Ein weiterer Produktionsstandort ist Newbury. Beide Standorte sind nach dem BRCGS Global Food Safety Standard zertifiziert.

Unsere Nachhaltigkeitsagenda

Energie, Wasser, Abfall
The Bart Ingredients Company deckt 82 Prozent des benötigten Strombedarfs durch eingekauften Ökostrom ab. In den kommenden Jahren sollen die vom Unternehmen verursachten CO_2-Emissionen weiter reduziert werden. Geprüft wird die Installation einer Photovoltaikanlage.

Woran wir arbeiten
Zu den Schwerpunkten der Nachhaltigkeitsagenda gehört die Reduktion des CO_2-Ausstoßes. Neben Scope 1 und 2 werden zukünftig auch die Scope-3-Emissionen ganzheitlich erfasst, um damit eine wichtige Grundlage für die Verpflichtung zu Science-Based-Targets zu liefern. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen verpflichtet, die Lebensmittelabfälle bis 2030 um 50 Prozent zu reduzieren, alle Produkte bis Ende 2025 mit wiederverwertbaren Verpackungen zu versehen und bis 2025 Papier und Karton mit FSC-Zertifikat zu verwenden.

Zentrale Verbrauchsdaten 2022

Strom	2.100.250 kWh
- davon Ökostrom	1.722.902 kWh
Eingekaufte Wärme	907.807 kWh
Wasser	1.311m³
Abfall	403 t

Weitere Informationen unter:

UBENA ALIMENTARI

RETAILGESCHÄFT

FAKTEN

Ubena Alimentari SRL

Gründung: 2014

Hauptsitz: Mailand

Marktsegment: Retail

Marke(n): Ubena, Columbia

Anzahl Mitarbeiter: 9
• davon weiblich: 5

Stand Dezember 2022

Wer wir sind

Ubena Alimentari vertreibt Gewürze und Würzmittel für den italienischen Einzelhandel unter der Marke „Ubena". Der Sitz des Unternehmens ist in Mailand. Mit seinem breiten Sortiment – von Klassikern bis Exoten – richtet sich Ubena Alimentari insbesondere an kreative Hobbyköche, die auf der Suche nach neuen Geschmacksrichtungen sind.
Ubena Alimentari ist die einzige Gesellschaft der Fuchs Gruppe, die als reine Vertriebsgesellschaft arbeitet, also keine eigene Produktion oder Abfüllung betreibt.

Unsere Wertschöpfungsbereiche

- Landwirtschaft
- Unterstützung Anbau und Ernte
- Beschaffung
- Aufbereitung
- Lagerung und Logistik
- Transport
- Weiterverarbeitung und Abfüllung
- **Vermarktung und Vertrieb**

Unsere Nachhaltigkeitsagenda

Energie, Wasser, Abfall
Da Ubena Alimentari seine Produkte von Unternehmen der Fuchs Gruppe bezieht, benötigt das Unternehmen selbst keine Ressourcen zur Herstellung von Produkten. Energie und Wasser werden lediglich für die Verwaltung und den Vertrieb benötigt.

Woran wir arbeiten
Ubena Alimentari legt seinen Nachhaltigkeitsschwerpunkt insbesondere auf eine nachhaltigere Gestaltung der Verpackungen. In den kommenden Jahren soll der Anteil an recycelbaren Kunststoffen, die für Verpackungen verwendet werden, signifikant ausgebaut werden. Dabei unterstützt die Fuchs Gruppe mit ihrem Know-how und Fachwissen, die auf die lokalen Bedürfnisse übertragen werden.

Zentrale Verbrauchsdaten 2022*

Strom	4.043 kWh
- davon Ökostrom	0 kWh
Eingekaufte Wärme	2.660 kWh
Wasser	112 m^3
Abfall	0,288 t

* Werte sind Schätzungen des Energie- und Wasserverbrauchs für das angemietete Bürogebäude.

Weitere Informationen unter:

04

VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG

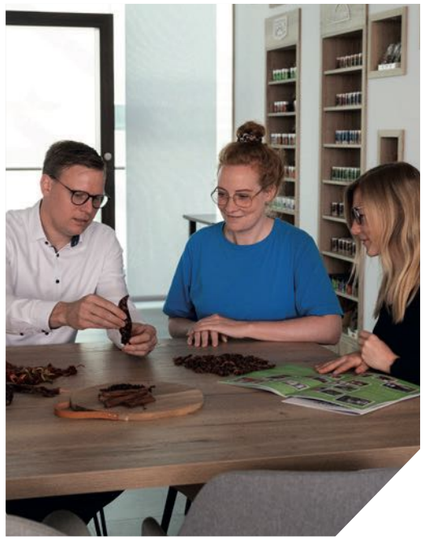
Die Rohwaren für unsere Produkte wachsen zum Großteil in fernen Ländern außerhalb Europas, da dort die erforderlichen klimatischen Bedingungen für ihren Anbau herrschen. Bei der Vielfalt unserer Rohwaren führt dies zu einer komplexen Beschaffungsstrategie. Umso wichtiger ist es für uns, eine möglichst hohe Transparenz bezüglich der landwirtschaftlichen Produkte und ihrer Herkunft zu gewährleisten. Denn die Grundlage für die Qualität unserer Produkte entsteht im Anbau. So ist es selbstverständlich, dass entlang unserer gesamten Wertschöpfungs- und Lieferkette Qualitätssicherung und -management höchste Priorität haben.

Unsere komplexe Lieferkette ist gekennzeichnet durch eine Vielzahl an unterschiedlichen Rohstoffen aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Daraus ergibt sich neben dem Bezug über unsere eigenen Tochtergesellschaften ein Zusammenspiel aus verschiedenen Arten von Lieferanten und Partnern, in das dieses Kapitel einen Einblick gibt. Um für größtmögliche Transparenz zu sorgen, wurden die wesentlichen Rohwaren sowie Lieferantenarten in diesem Kapitel für die Fuchs GmbH & Co. KG definiert. Außerdem werden in diesem Zusammenhang unsere Richtlinien in Bezug auf Menschenrechte sowie Qualitätssicherung und -management aufgezeigt.

Wesentliche SDGs für diesen Bereich:
SDG 4: Hochwertige Bildung
SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
SDG 10: Weniger Ungleichheiten
SDG 13: Massnahmen zum Klimaschutz
SDG 15: Leben an Land

ROHWAREN UND LIEFERANTEN

EIN BLICK IN UNSERE BESCHAFFUNG



Die wesentlichen Rohwaren der Fuchs GmbH & Co. KG in Deutschland

Die Beschaffung hochwertiger Rohstoffe ist die Grundlage für die Qualität unserer Produkte und nimmt damit eine zentrale Rolle in unserem Geschäftsmodell ein. Wir beziehen insbesondere Gewürze und Kräuter aus verschiedenen Teilen der Welt. Insgesamt kaufen wir über **300 verschiedene Gewürze und Kräuter aus ca. 50 Ländern auf vier Kontinenten** ein.

Wir sind uns der Komplexität unserer Lieferkette bewusst und dass diese höchste Anforderungen an die Sicherstellung einer nachhaltigen Beschaffung voraussetzt. Daher arbeiten wir seit Jahren daran, die bestehenden Risiken durch kürzere und transparentere Lieferketten zu reduzieren. Neben der Fokussierung auf langfristige Partnerschaften und unsere eigenen Gesellschaften in den Ursprungsländern betrifft dies auch die Anbauländer.

Basierend auf dem jährlichen Einkaufsvolumen nach Gewicht und Kosten haben wir für Gewürze die zehn und für Kräuter die neun* wichtigsten Rohwaren definiert – darunter Pfeffer, Paprika, Kurkuma, Zimt, Petersilie und Thymian. Zusammengenommen machen diese **Gewürze und Kräuter knapp 46 Prozent unserer eingekauften Rohwaren** aus.

Hinzu kommt mit den sogenannten Ingredienzen eine dritte Gruppe, die alle Lebensmittel oder Stoffe einschließt, die zur Herstellung eines bestimmten Geschmacks oder Gerichtes kombiniert werden, und kein Gewürz oder Kraut sind. Im Wesentlichen zählen dazu:

- Salze, z. B. Meersalz
- Zuckerstoffe, z. B. Rohr- oder Rübenzucker
- Stärke und Stärkederivate
- Zusatz- und technologische Hilfsstoffe, z. B. Aromen oder Trennmittel
- Fette/Öle, z. B. pflanzliche Öle

Diese Ingredienzen machen einen Anteil von rund **38 Prozent unseres Einkaufsvolumens** aus. Wir beziehen sie überwiegend aus der EU.

Unsere wesentlichen 10 Gewürze

1. Pfeffer
2. Paprika
3. Zwiebel
4. Knoblauch
5. Kurkuma
6. Zimt
7. Chili
8. Muskat
9. Piment
10. Nelken

Unsere wesentlichen 9 Kräuter

1. Petersilie
2. Oregano
3. Thymian
4. Basilikum
5. Rosmarin
6. Majoran
7. Dill
8. Schnittlach
9. Bohnenkraut

* Bei Kräutern beschränken wir uns bewusst auf neun Rohwaren, da das Einkaufsvolumen der übrigen Rohwaren im Verhältnis zu klein ist, um zu den wichtigsten Rohwaren hinzugenommen zu werden.

Unsere wesentlichen Ursprungsländer

Unsere wichtigsten Beschaffungsmärkte für Gewürze sind **Brasilien, China, Kambodscha, Indien und Indonesien.** In Brasilien, China und Kambodscha haben wir eigene Tochtergesellschaften, die den Einkauf und in Teilen die Produktion vor Ort für uns verantworten. Unsere Küchenkräuter beziehen wir zu großen Teilen aus Deutschland, unter anderem direkt von unserer Tochtergesellschaft ESG Kräuter. Weitere wichtige Bezugsländer sind Polen, die Türkei, Ägypten und Frankreich.
Die nachfolgende Abbildung gibt eine ganzheitliche Übersicht darüber, woher unsere zuvor definierten wesentlichen Kräuter und Gewürze stammen. An dieser Stelle werden die Ingredienzen ausgeklammert, da diese größtenteils aus der EU bezogen werden.

Unsere Beschaffungsstrategie

Wir wählen unsere Lieferanten sorgfältig aus und arbeiten mit Partnern zusammen, die basierend auf unserer internen Risikobewertung gemäß HACCP*, die nötigen Anforderungen erfüllen – darunter beispielsweise anerkannte Standards der Global Food Safety Initiative. Darüber hinaus fordern wir von ihnen die Unterzeichnung unserer Principles of Ethical Sourcing. Diese beinhalten verschiedene Kriterien, darunter die Einhaltung der Menschenrechte und die Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen, den Erhalt der Biodiversität, den Schutz der Umwelt und die ausschließliche Verwendung zugelassener Pflanzenschutzmittel. Die Lieferantenbewertung wird mittels einer ABC-Analyse regelmäßig durchgeführt. Während der Zusammenarbeit werden unsere Lieferanten zudem kontinuierlich durch Audits geprüft, die vor Ort oder in digitaler Form stattfinden. Diese dienen zur Kontrolle in Bezug auf Qualität und Sicherheit. Damit verbunden wird die Gültigkeit bestehender Zertifizierung geprüft und der Bedarf an neuen, weiterführenden Zertifizierungen besprochen.

Um in Zukunft Nachhaltigkeitskriterien in die Auditprozesse zu integrieren, beginnen wir 2023 mit der Implementierung des Internationalen Auditprogramms (IAP), in dem die Auditierungen und Erkenntnisse aus Lieferantenbewertungen in der Fuchs Gruppe international vernetzt genutzt werden können. Neben der Verbesserung der gruppenweiten Koordination wollen wir so auch dem Stellenwert Ausdruck verleihen, den nachhaltige Beschaffung in unserem Geschäftsmodell einnimmt.

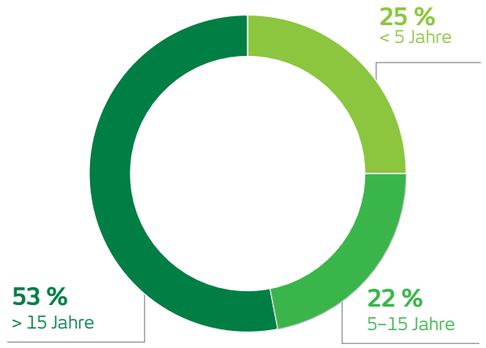
* Gefahrenanalyse und kritische Kontrollpunkte (HACCP), ist ein Qualitätswerkzeug, das für Produktion von und Umgang mit Lebensmitteln konzipiert wurde. Es ist klar strukturiert und auf präventive Maßnahmen ausgerichtet. Das Konzept dient der Vermeidung von Gefahren im Zusammenhang mit Lebensmitteln, die zu einer Erkrankung oder Verletzung von Konsumenten führen können.

Unsere Lieferanten

Mit unseren Lieferanten pflegen wir eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit, unabhängig davon, an welcher Stelle der Wertschöpfungskette sie schwerpunktmäßig agieren. Durch dieses transparente Miteinander verfolgen wir das Ziel, bei einem möglichst hohen Anteil unserer Rohwaren deren Produktion bis in die Anbauregion zurückverfolgen zu können.

Langjährige Zusammenarbeit mit Lieferanten
Unabhängig von der Funktion des Lieferanten setzen wir auf langjährige Beziehungen und gemeinsame Verbesserung der Transparenz in der Lieferkette und bei der Qualität der Rohwaren. Mit 53 Prozent unserer Lieferanten arbeiten wir bereits seit über 15 Jahren zusammen. Dies ist ein Weg, um das Risiko von Food Fraud zu minimieren und in Kombination mit den oben beschriebenen Prüf- und Kontrollmechanismen sicherzustellen, dass wir qualitativ hochwertige Rohstoffe erhalten.

Dauer Lieferantenbeziehung in Jahren
(für Gewürze und Kräuter)



INFO

Verantwortungsvolle Beschaffung bei Bamboo Garden

Unsere Marke Bamboo Garden geht in Sachen verantwortungsvolle Beschaffung mit gutem Beispiel voran: Beim Bezug der Kokosmilch legen wir ein besonderes Augenmerk auf faire Löhne. Um außerdem sicherstellen zu können, dass bei der Ernte auf die Unterstützung durch Tiere verzichtet wird, beziehen wir ausschließlich zertifizierte Ware aus Sri Lanka und Vietnam.

Lieferantenkategorien

Unsere globale Lieferkette mit einer Vielzahl unterschiedlicher Rohstoffe ist komplex und gekennzeichnet von unterschiedlichen Bezugswegen in Abhängigkeit von den jeweiligen Rohstoffen. Außerdem sind wir mindestens auf das Dual-Sourcing angewiesen, um eine Lieferfähigkeit sicherstellen zu können. So gibt es in unserer Beschaffung ein Zusammenspiel aus Lieferanten mit unterschiedlichen Funktionen in der Lieferkette. Um transparent darüber berichten zu können und uns Ziele zu setzen, haben wir unsere Lieferanten in Gruppen eingeteilt, diese für uns definiert und unseren wesentlichen Rohwarengruppen zugeordnet.

INFO

Unsere Lieferantenkategorien

Anbau: besitzen eigene landwirtschaftliche Flächen, auf denen angebaut und geerntet wird
Contract Farming: unterstützen die Landwirte vor Ort durch Anbauberatung und Schulungen zur richtigen Landnutzung, kaufen deren Erzeugnisse ein, vorveredeln teilweise und verkaufen die Ware dann weiter

Collector: beziehen unter anderem ebenfalls direkt vom Feld und haben einen eigenen Standort vor Ort, sind aber nicht am Anbau beteiligt und unterstützen diesen nicht fachlich
Verarbeiter*: kaufen Rohwaren am Markt (Ausland und Inland) ein, überprüfen die Qualität und veredeln die Rohware vor dem Weiterverkauf
Trader*: erwerben Rohwaren und verarbeitete Waren am Markt und verkaufen sie weiter, nehmen aber keine Weiterverarbeitung und nur eine teilweise beschränkte Qualitätsprüfung vor

* Verarbeiter und Trader beziehen ihre Ware am Markt. Die vorgelagerte Lieferkette kann je nach Bezugsquelle unterschiedlich lang sein.

Einen Großteil unserer wesentlichen Gewürze beziehen wir direkt von unseren Tochtergesellschaften in den für uns wichtigen Ursprungsländern Brasilien, Kambodscha und China. Über diesen Bezugsweg können wir eine verantwortungsvolle Lieferkette in enger Abstimmung mit unseren Gesellschaften vor Ort sicherstellen.

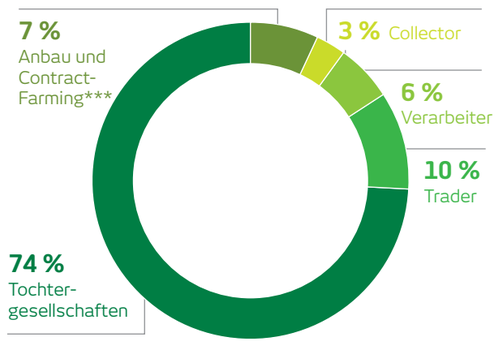
Um Versorgungssicherheit zu gewährleisten, haben wir darüber hinaus Vertragspartner, die nach unseren Spezifikationen Produkte verarbeiten und bereithalten. Diese werden auf der vorherigen Seite definiert als „Vearbeiter". Des Weiteren haben wir für den Fall von aufkommenden geopolitischen Störungen in unserer Lieferkette (zum Beispiel Coronapandemie) ebenfalls Trader aus Europa als Back-up-Lieferanten verpflichtet.

Gewürze

2022 haben wir:

- insgesamt 74 Prozent der wesentlichen Gewürze bei unseren eigenen Tochtergesellschaften eingekauft.
- beim Pfeffer, der größten Position im Rohwareneinkauf, über 90 Prozent von unseren Tochtergesellschaften aus Brasilien und Kambodscha bezogen.
- wesentliche Gewürze wie Knoblauch und Zwiebeln von unserer Tochtergesellschaft Fuchs China beschafft. Die Beschaffung in Fuchs China erfolgt wie bei Fuchs Deutschland über die unterschiedlichen Lieferantenkategorien.

Wesentliche 10 Gewürze:**

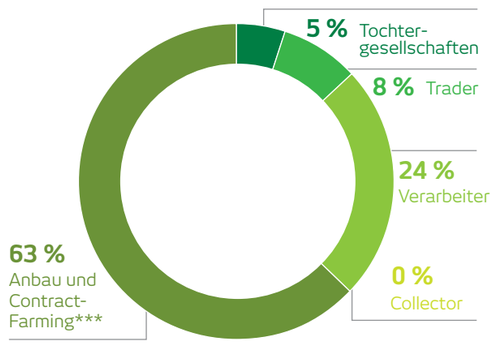


Kräuter

2022 haben wir:

- insgesamt 63 Prozent unserer wesentlichen Kräuter über Lieferanten aus der Kategorie „Anbau und Contract Farming" bezogen.
- 5 Prozent über unsere Tochtergesellschaft ESG Kräuter bezogen, die ebenfalls im Contract Farming tätig ist.
- knapp 25 Prozent unserer wesentlichen Kräuter aus nicht EU-Ländern wie zum Beispiel Ägypten und der Türkei bezogen.

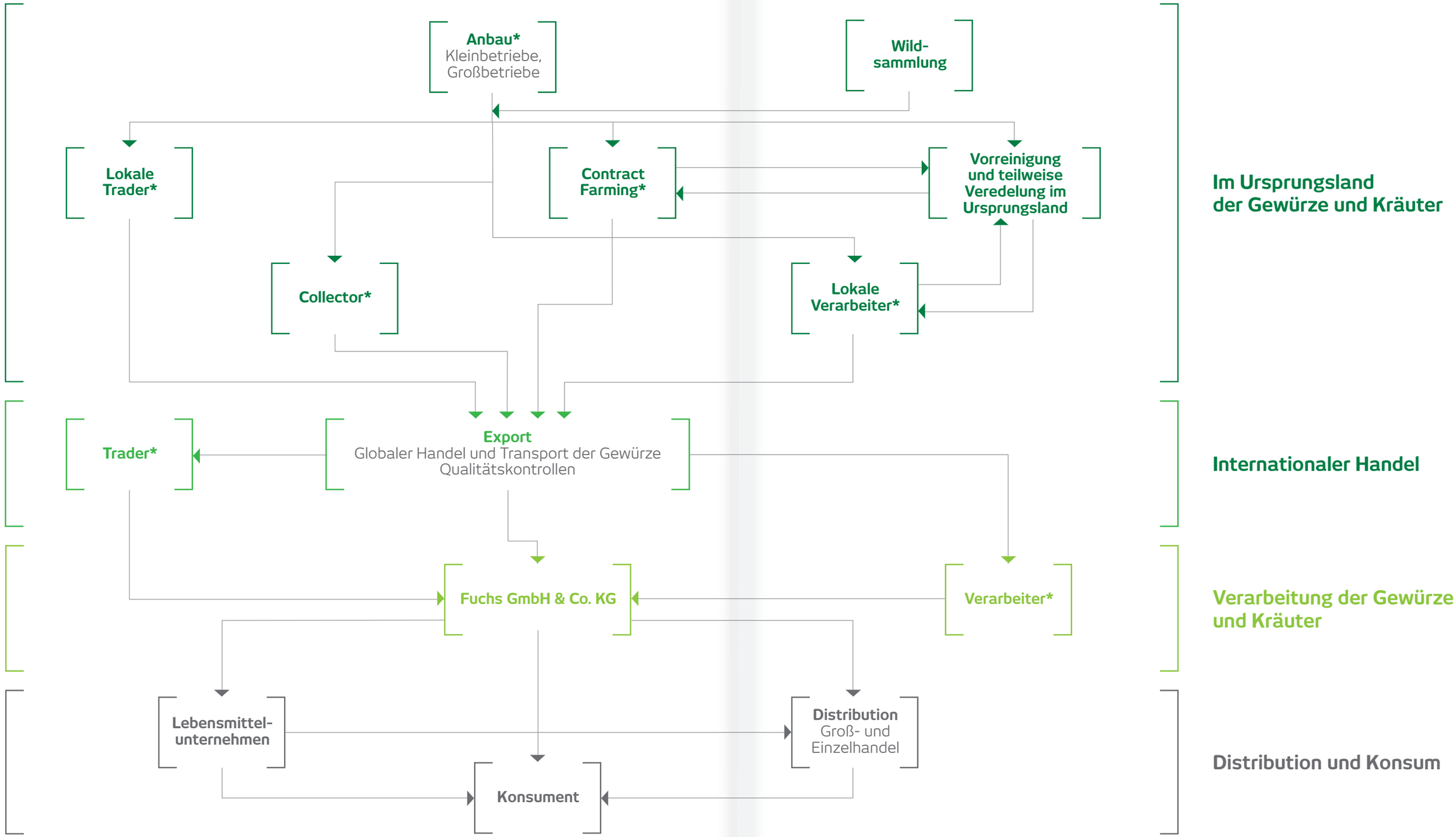
Wesentliche 9 Kräuter:**



** Lieferantenart im Verhältnis zu gekaufter Menge.
*** Die Lieferantenarten „Anbau" und „Contract Farming" werden zusammengefasst, weil wir mit Lieferanten zusammenarbeiten, die in beiden Kategorien aktiv sind.

WERTSCHÖPFUNGSKETTE GEWÜRZE UND KRÄUTER

AM BEISPIEL DER FUCHS GMBH & CO. KG



* Definition dieser Lieferantenkategorien auf der vorherigen Seite.

Rückverfolgbarkeit

Das Thema Rückverfolgbarkeit gewinnt im Kontext von Qualität, Reinheit und Sicherheit in der Lebensmittelbranche zunehmend an Relevanz, und auch wir legen großen Wert darauf, genau zu wissen, woher Rohwaren und Zutaten kommen. Grundsätzlich unterscheiden wir zwischen zwei Arten der Rückverfolgbarkeit.

WEGE DER RÜCKVERFOLGBARKEIT

Rechtliche Definition
Nach rechtlichem Verständnis bedeutet Rückverfolgbarkeit, dass ein Lebensmittel durch alle Produktions-, Verarbeitungs- und Vertriebsstufen innerhalb eines Unternehmens verfolgt werden kann. Gewährleistet wird dies unter anderem, indem auf jeder Stufe mindestens der unmittelbare Vorlieferant und der unmittelbare Abnehmer bekannt sind und erfasst werden sowie eine Rückverfolgbarkeit der Chargen innerhalb des Unternehmens gewährleistet ist. Unsere Rohwaren sind demgemäß zu 100 Prozent rückverfolgbar, wie es unter anderem Voraussetzung für die BRC-Zertifizierung (British Retail Consortium) ist. Sie beinhaltet einen, die gesamte Lebensmittellieferkette umfassenden Standard mit Schwerpunkt auf Qualität, Sicherheit und Legalität.

Farm-to-Fork
Im Rahmen des EU Green Deals wurde die sogenannte Fram-to-Fork-Strategie entwickelt. Diese stellt Anforderungen, die über die rechtlichen Anforderungen hinausgehen. Sie zielt darauf ab, das europäische Lebensmittelsystem in verschiedenen Dimensionen nachhaltiger zu gestalten. Dabei werden unter anderem sehr detaillierte Informationen zur Produktherkunft gefordert, etwa über den jeweiligen Anbaubetrieb und seine Maßnahmen zur ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit. Da unsere Tochtergesellschaften Tropoc und Fuchs Agro (Brasilien) sowie Fuchs Cambodia (Kambodscha) und ESG Kräuter (Deutschland) selbst Contract Farming nach unserer Definition (siehe S. 70) betreiben, erfüllen sie bereits heute viele der erforderlichen Kriterien in Bezug auf die Rohwaren Pfeffer und Paprika. Wir arbeiten darüber hinaus aktuell daran, die Daten rund um unsere Produkte so zu erweitern, dass sie mit der Farm-to-Fork-Strategie weitestgehend konform gehen. Da aufgrund der komplexen Lieferketten und der Vielfalt der Rohwaren nicht jede Rohwarenbeschaffung in unserer eigenen Hand liegen kann, setzen wir auf die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Partnern. Auf deren Zusammenarbeit und Informationen, die wir in geeigneter Weise prüfen, sind wir an einigen Stellen angewiesen.

EINHALTUNG DER MENSCHENRECHTE

GRUNDLAGE UNSERER ARBEIT

Menschenrechte

Die Einhaltung der Menschenrechte entlang der gesamten Lieferkette ist für uns eine grundlegende Anforderung und Voraussetzung für eine Zusammenarbeit. Wir bekennen uns zu den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und anderen weltweit akzeptierten Rahmenwerken wie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den Prinzipien des UN Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. 2020 haben wir eine eigene Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte veröffentlicht, um ein deutliches Signal an unsere Mitarbeiter, Lieferanten und Partner zu senden. An dieser Stelle berichten wir vornehmlich zur Menschenrechtsthematik entlang der Lieferkette, verwandte Aspekte aus dem Bereich Compliance finden sich im Kapitel 1 „Die Fuchs Gruppe".

Verhaltenskodex für die Lieferkette

Unsere direkten Lieferanten müssen unsere Principles of Ethical Sourcing akzeptieren und beachten, die wir im Herbst 2022 vor dem Hintergrund gesetzlicher Änderungen, externer Anforderungen und in Übereinstimmung mit unserem eigenen Anspruch nachgeschärft haben. Alternativ können die Lieferanten einen vergleichbaren eigenen Kodex verwenden, wenn dieser nach unserer Prüfung gleichwertige Verpflichtungen enthält. 90 Prozent unserer Lieferanten haben ein entsprechendes Verhalten bestätigt (vgl. Grafik). Bei den restlichen 10 Prozent steht die Rückmeldung aus unterschiedlichen Gründen noch aus (Stand März 2023). Zusätzlich sind selbstverständlich länderspezifische Gesetze und Vorschriften einzuhalten, die das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, Diskriminierung und Korruption beinhalten sowie geeignete Maßnahmen zur Arbeitssicherheit vorschreiben. Verstöße gegen diese Prinzipien führen zur Beendigung der Vertragsbeziehung. Dasselbe gilt für den Fall, dass eine Unterzeichnung unserer Prinzipien abgelehnt wird, ohne ein gleichwertiges Äquivalent anzubieten.

	Lieferanten*
Code of Conduct (CoC) ** Fuchs unterzeichnet	53 %
CoC Fuchs mit akzeptablen Änderungen unterzeichnet	15 %
Eigenen CoC vorgelegt	22 %
Rückmeldung ausstehend	10 %

* Gesamte Lieferanten aus dem direkten Einkauf (Food & Packaging) – Stand März 2023.
** Principle of Ethical Sourcing.

INTERNATIONAL

Transparenz für unsere Kunden und Partner

Um die volle Transparenz für unsere Kunden und Partner zu garantieren, sind in Deutschland unsere Standorte Dissen Nord und Süd sowie Melle SMETA-auditiert. Im Ausland können Tropoc und Fuchs China diese Auditierung vorweisen. Ein SMETA-Audit ist ein von der Organisation Sedex (Supplier Ethical Data Exchange) entwickeltes Prüfverfahren, das die Einhaltung von Arbeitsrechten, Gesundheits- und Sicherheitsstandards sowie Umweltstandards in der Lieferkette kontrolliert. Es wird genutzt, um Lieferanten zu bewerten und sicherzustellen, dass sie ethische Geschäftspraktiken anwenden. Zudem nutzen wir EcoVadis, eine anerkannte externe Prüfinstanz, um unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten bewerten zu lassen. Wir beantworten den zugehörigen Fragebogen jährlich und teilen unsere Scorecard mit unseren Kunden.

Wir haben zudem ein Hinweisgebersystem installiert, über das Verstöße gegen Menschenrechte und geltendes Recht auch anonym gemeldet werden können. Die Meldungen können entweder intern erfolgen oder über unseren externen Compliance-Ombudsmann. Allen Hinweisen gehen wir umfassend nach. Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter durch Schulungen sowie unsere Lieferanten und Geschäftspartner durch Informationsmaterialien und direkte Ansprache der Erzeuger in den Anbauländern für die Achtung der Menschenrechte. Aktuell bereiten wir unsere Prozesse auf das für uns ab dem 1. Januar 2024 geltende Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vor.

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Wir ergreifen zahlreiche Maßnahmen, die auf das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) einzahlen. Hierzu zählen zum Beispiel die Einführung unseres Verhaltenskodex für Lieferanten, die Principles of Ethical Sourcing, unser Hinweisgebersystem, bei dem Verstöße gegen Menschenrechte gemeldet werden können, und das Bekenntnis zu den Prinzipien des UN Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Ab 2025 sind auch wir als Fuchs Gruppe im Rahmen des LkSG verpflichtet, ein öffentliches Reporting zur Verfügung zu stellen, in das unsere Kunden und Partner Einsicht haben werden. Wir verfolgen intensiv die Anforderungen und haben klare Verantwortlichkeiten definiert, um eine fristgerechte Umsetzung sicherzustellen.

ENGAGEMENT IN URSPRUNGSLÄNDERN

DEN UNTERSCHIED MACHEN

Wie bereits im Kontext der Rückverfolgbarkeit (S. 74) aufgeführt, rücken die Ursprungsländer unserer Rohwaren immer stärker in den Blickpunkt. Entsprechend arbeiten wir fortlaufend daran, uns verstärkt am Anfang der Wertschöpfungskette einzubringen.

Nachhaltige Anbaumethoden durch unsere Tochtergesellschaften

Mit unseren eigenen Gesellschaften in für uns wichtigen Ursprungsländern, die größtenteils schon seit Jahrzehnten diese Ziele umsetzen und den direkten Bezug zum Ursprungsland sicherstellen, arbeiten wir auf einer starken Basis. Die brasilianischen Gesellschaften Tropoc und Fuchs Agro Brasil sowie Fuchs Cambodia und ESG Kräuter aus Deutschland verfügen beispielsweise über eigene oder externe Anbauberater, die direkt auf den Feldern tätig werden und sich dabei an den Good Agricultural Practices (GAP) orientieren. Darüber hinaus nehmen sich unsere Tochtergesellschaften die GAP zum Vorbild, wenn es um Schulungen und Weiterbildungen der Landwirte geht.

Zusammenarbeit mit externen Lieferanten

Auch bei der Zusammenarbeit mit externen Lieferanten fragen wir die GAP im Beschaffungsprozess ab. Zusätzlich erfragen wir, inwiefern sie sich für Projekte zum Thema Umwelt und Menschenrechte engagieren. In Zukunft werden wir Abfragen aus den Bereichen Umwelt und Menschenrechte im Auditprozess externer Lieferanten ausbauen, um detailliertere Aussagen über dieses Themenfeld machen zu können.

Auf den nächsten beiden Seiten folgen Beispiele zum Thema.

INFO

Good Agricultural Practices

Die globalen GAP sind ein Zertifizierungssystem für die Landwirtschaft und unterscheiden sich je nach Produkt und Ursprungsland. Es legt Verfahren und die dazugehörige Dokumentation fest, die angewendet werden müssen, um mit nachhaltigen Methoden sichere und gesunde Lebensmittel für den Verbraucher oder die Weiterverarbeitung herzustellen.

Transparenz und Nachhaltigkeit bei unserer Tochtergesellschaft Tropoc

Tropoc, unser Tochterunternehmen mit Sitz im brasilianischen Castanhal, ist seit 1973 auf die Zusammenarbeit mit Landwirten, den Einkauf und den Handel mit schwarzem Pfeffer spezialisiert. Als Vorreiter in Sachen Transparenz und Nachhaltigkeit setzt Tropoc vielseitige Maßnahmen um und stärkt somit die nachhaltige Entwicklung der Pfefferproduktion in der Region Pará. Zum Beispiel wird den Landwirten die Teilnahme an Schulungen und Weiterbildungen zum Anbau nach den GAP, zur Erhöhung der Arbeitssicherheit und zum Verbot von Kinderarbeit ermöglicht. Darüber hinaus leistet Tropoc regelmäßig soziale Unterstützung für die Familien der Angestellten und die gesamten Gemeinden – etwa in Form von Schulmaterialien und Sportausrüstung sowie durch sicheres und sauberes Trinkwasser. Auch zum Schutz der Umwelt werden wirksame Maßnahmen umgesetzt: Zum Beispiel arbeitet Tropoc gemeinsam mit dem Institut Embrapa an der Forschung zum Einsatz einer speziellen Pflanze, der Gliricidia. Diese erfüllt eine Stützfunktion für den Pfeffer und macht so die Holzpfähle überflüssig, an denen er traditionell rankt. Das ist eine besonders nachhaltige Anbaumethode, die vor allem die Wälder schont. Das 2023 eingeführte Logo „Belém-Pfeffer" unterstreicht dieses Engagement als Siegel für besonders hochqualitativen Pfeffer aus Belém, der Hauptstadt Parás. Er wird unter idealen Klima- und Bodenbedingungen im Amazonasgebiet angebaut, handgepflückt und anschließend klimaschonend sonnengetrocknet. Die Sonnentrocknung schont die Umwelt und verhindert eine Schadstoffbelastung durch Holzverbrennung. Mittels Satellitenüberwachung wird außerdem sichergestellt, dass die landwirtschaftlichen Flächen nicht zulasten von Naturschutzflächen vergrößert werden. Das besondere Anbaukonzept von Tropoc, gepaart mit vielseitigem sozialem Engagement, macht den Pfeffer nicht nur qualitativ sehr hochwertig, sondern auch besonders nachhaltig.

Kooperation: existenzsichernde Einkommen für die Kurkumabauern in Indien

Ein weiteres Best-Practice-Beispiel ist das Pragati-Projekt, das 2023 startet und darauf abzielt, die Lebensgrundlage von Kurkumabauern aufrechtzuerhalten. Gemeinsam mit dem Unternehmen Nedspice sowie den Nichtregierungsorganisationen Woord & Daad und Job Booster haben wir uns 2022 auf den Weg gemacht und ein Konzept erarbeitet. Als Partner arbeiten wir daran, die sozioökonomische Situation zu verbessern. Das Projekt hat zum Ziel, Kinderarbeit zu verhindern und die Gleichstellung der Geschlechter zu verbessern, fokussiert sich vor allem aber auf existenzsichernde Einkommen. Die Ergebnisse einer Forschungsphase bilden dabei die Grundlage für die folgende Umsetzung. Das Projekt wird von der niederländischen Unternehmensagentur (RVO) mitfinanziert und ist für einen Zeitraum von drei Jahren geplant.
In solchen Ländern, aus denen wir wesentliche Rohwaren beziehen, in denen unsere Tochterfirmen jedoch nicht mit Contract Farming präsent sind, wollen wir künftig weitere Partnerprojekte dieser Art initiieren. So können wir auch dort wirksam zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Pragati!
Towards a living income
for turmeric farmers

Was ist ein existenzsicherndes Einkommen?

INFO

Ein existenzsicherndes Einkommen ist definiert als ausreichendes Einkommen, um allen Haushaltsmitgliedern einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen – einschließlich einer nahrhaften Ernährung, sauberen Wassers, angemessenen Wohnraums, Bildung, Gesundheitsfürsorge und anderer Gesundheitsbedürfnisse sowie eines kleinen Extras für Notfälle und Ersparnisse – sobald die landwirtschaftlichen Kosten gedeckt sind.
Die Einkommenslücke ist die Differenz zwischen dem aktuellen Einkommen eines Haushalts und dem, was er für ein existenzsicherndes Einkommen benötigen würde.

Quelle: https://www.living-income.com/measurement-living-income

QUALITÄTSSICHERUNG UND -MANAGEMENT

GRUNDLAGE UNSERER VERANTWORTUNG

Qualitätssicherung und Kontrolle

Wir führen Qualitätsprüfungen auf jeder Verarbeitungsstufe durch. Wir analysieren Waren mit hohem Wertrisiko bereits vor Vereinnahmung über Angebots- und Vorverschiffungsmuster. Das verhindert, dass Waren, die unseren Qualitätsanforderungen nicht entsprechen, unnötig transportiert werden. Unsere Einkaufs- und Qualitätsabteilungen arbeiten daher sehr eng zusammen.

Für jeden weiteren Verarbeitungsschritt in unserem Hause haben wir auf Basis einer individuellen Risikoanalyse spezifisch Qualitätsprüfpläne definiert, die alle notwendigen Qualitätsaspekte beschreiben. Sie orientieren sich an den gesetzlichen Vorgaben sowie an international anerkannten Normen wie den ISO-Normen, den europäischen Qualitätsparametern der European Spice Association und den Leitsätzen des Deutschen Lebensmittelbuches.

Für diese Qualitätsbewertung sind unsere Betriebslabore an unseren Standorten in Deutschland sowie bei den produzierenden Tochtergesellschaften verantwortlich. Neben der Prüfung in eigenen Laboren arbeiten wir ergänzend seit vielen Jahren eng mit akkreditierten externen Laboren zusammen. Erst nach erfolgreicher Prüfung werden die Waren an den nächsten Verarbeitungsschritt weitergegeben.

KENNZAHLEN QUALITÄTSPRÜFUNGEN DEUTSCHLAND

31
Mitarbeiter in der Qualitätskontrolle in Deutschland

21
externe akkreditierte Labore

73.000
mikrobiologische Analysen im Jahr

38.000
chemische Analysen pro Jahr

Ø 3
Authentizitätschecks für jedes einzelne Gewürz

> 3 Mio. Euro
jährliche Ausgaben für Qualitätssicherung in Deutschland

Qualitätsanalysen

Jeder Rohstoff und jedes weiterverarbeitete Produkt wird zunächst optisch-sensorisch auf seine Authentizität und seine charakteristische, einwandfreie Beschaffenheit geprüft. Unterstützend werden spezifische physikalisch-chemische und mikrobiologische Analysen durchgeführt, zum Beispiel Bestimmung von ätherischem Öl, Asche, säureunlöslicher Asche, Rohfaser, Farbgehalt sowie Mykotoxinen, Pflanzentoxinen, Pflanzenschutzmitteln und weiteren Kontaminanten sowie Mikroorganismen wie aerober mesophiler Gesamtkeimzahl, Hefen, Schimmel, Enterobakterien und Salmonellen. Auf diese Weise stellen wir die Sicherheit und Qualität unserer Produkte durchgehend und präventiv sicher. Über das Dokumentationssystem ist eine Rückverfolgbarkeit der gelieferten Waren zum Lieferanten jederzeit möglich. Durch den unverarbeiteten Bezug der Produkte und die eigene Verarbeitung bewahren wir zusätzlich wertvolle Inhaltsstoffe und können so das Geschmacksprofil unserer Produkte optimal steuern und erhalten.

Food Fraud

In den letzten beiden Jahren haben wir unsere Maßnahmen zur Verhinderung von Lebensmittelbetrug (Food Fraud) weiter verstärkt. Unser Risikomanagement erstellt unter anderem Prüfpläne für Rohwaren und Eigenproduktion und wertet Analyseergebnisse aus, um gegebenenfalls Prüfplananpassungen daraus abzuleiten. Zudem unterstützt der Bereich bei allen lebensmittelrechtlichen Fragestellungen.

Definition Food Fraud

Für die Bezeichnung absichtlicher Lebensmittelverfälschung zur Erzielung wirtschaftlicher Vorteile hat sich der Begriff „Food Fraud" (Lebensmittelbetrug) etabliert. Bei Food Fraud handelt es sich um eine vorsätzliche Rechtsverletzung (Betrug bzw. Täuschung), die dazu dient, Käufer zu täuschen und daraus einen unangemessenen finanziellen bzw. wirtschaftlichen Vorteil zu erzielen. Dies verstößt gegen Art. 8 (1) der Verordnung (EG) Nr. 178/2002. Wir ergreifen aktiv Maßnahmen gegen Food Fraud und verfolgen eine präventive Strategie. Um etwaige Verfälschungen aufzudecken und eine Weitergabe in der Supply Chain zu verhindern, setzten wir auf:

- die Beschaffung der Rohwaren in möglichst unverarbeiteter Form,
- die Kenntnis und Beherrschung der (komplexen) Lieferkette,
- interne Kontrollprozesse und enge Zusammenarbeit mit spezialisierten Laboren.

Zertifizierungen

Es ist unsere oberste Priorität, Qualität in allen Prozessen unserer Wertschöpfungs- und Lieferkette sicherzustellen. Entsprechend sind unsere Qualitätsmanagementsysteme international anerkannt und zertifiziert. An den Standorten Dissen, Melle und Schönbrunn erfüllen wir den GFSI-Standard IFS Food. Um die Anforderungen des Verbands Lebensmittel ohne Gentechnik e. V. (VLOG) sowie des Vegetarier- und Veganerbundes ProVeg Deutschland zu erfüllen, haben wir systematische Prozesse eingeführt. Ebenfalls haben wir an unseren Produktionsstandorten in Deutschland erfolgreich Zertifizierungsaudits zu VLOG und zur Vergabe des V-Labels durchgeführt, des Qualitätssiegels für vegane und vegetarische Produkte. Darüber hinaus verfügen viele unserer Produkte bzw. Standorte über spezifische Zertifizierungen wie Halal, Koscher, Bio, Fairtrade und RSPO.

Unsere Standorte sind seit Jahren nach dem IFS-Standard zertifiziert (Schönbrunn bereits vor 2005, Dissen 2010, Melle 2019). Im Jahr 2019 wurden unsere Standorte in Dissen und Melle sowie 2020 unser Standort in Schönbrunn ergänzend dazu nach dem BRC-Standard zertifiziert. Die BRC-Zertifizierung vereinfacht den Zutritt zum britischen Markt und ermöglicht eine bessere Abstimmung der Rohwarenbeschaffung, Herstellung und Kapazitätsplanung zwischen uns und unseren Tochtergesellschaften wie zum Beispiel Bart Ingredients. Es findet eine jährliche Rezertifizierung der Standards statt.

INTERNATIONAL

Qualitätsstandards in unseren Tochtergesellschaften

Für unsere Standorte im Ausland haben wir adäquate Managementsysteme implementiert, die den länderspezifischen Anforderungen entsprechen und ebenfalls zertifiziert sind, zum Beispiel:

- Bart Ingredients: BRC, Bio
- Fuchs China: BRC, IFS, ISO22000
- Fuchs North America: SQF Level 2, Cosher, Halal, Bio
- Fuchs do Brasil: FSSC 22000, Halal
- Épices Fuchs: IFS

05

VERANTWORTUNGSVOLLE PRODUKTE

Unser Anspruch und Antrieb ist es, die Wünsche unserer Kunden und Konsumenten mit umfangreichem Fachwissen in Sensorik und Produktentwicklung in herausragender Qualität zu erfüllen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Produkte und Technologien ist nicht nur ein zentraler Faktor für unseren langfristigen wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch für das Erreichen unserer Nachhaltigkeitsziele. Dazu zählen selbstverständlich auch die Verpackungen, die zur Gewährleistung von Lebensmittelsicherheit und Hygiene sowie zum Schutz des unverfälschten Geschmacks und der Haltbarkeit von zentraler Bedeutung sind.

Nachfolgend wird aufgezeigt, wie nationale Produkte für unsere Business Units Retail und Industry entwickelt, gekennzeichnet und verpackt werden. Ergänzend dazu erfolgt auch ein Einblick in das Reklamationsmanagement sowie in die Bearbeitung von Kundenanfragen.

Wesentliche SDGs für diesen Bereich:
SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
SDG 12: Nachhaltige/-r Konsum und Produktion

PRODUKTENTWICKLUNG UND SENSORIK

GEWÜRZ- UND GESCHMACKSKOMPOSITIONEN

20 Kollegen allein in Deutschland kreieren in unseren eigenen Entwicklungsküchen für die Bereiche Business Unit Retail und Business Unit Industry in Zusammenarbeit mit den anderen Fachabteilungen Tag für Tag mit Leidenschaft und tiefem Know-how neue Gewürz- und Geschmackskompositionen.

Die Vorgehensweise und Projekte unterscheiden sich nach den Business Units: Während bei der BU Industry kundenindividuelle Produkte für die Weiterverarbeitung entwickelt und produziert werden, geht es bei der BU Retail um Produkte für den Endverbraucher.

Produktentwicklung in der BU Industry

Bei der Produktentwicklung der BU Industry dreht sich alles um kundenindividuelle Anforderungen an Geschmack und Technologie. Diese Anforderungen gilt es zu erfüllen – oder zu übertreffen. Darüber hinaus gibt es auch eine strategische Entwicklung. Hier entstehen neue Produktideen, Verfahren und Technologien für ein bestmögliches Ergebnis und eine stetige Weiterentwicklung unseres Portfolios.

Schonend geröstete Gewürze

Für unsere Industriekunden sind wir wesentlicher Anbieter eines umfangreichen Sortiments an gerösteten Gewürzen und produzieren diese mit einem bisher einmaligen Verfahren (FireFox®), das entscheidende Vorteile bietet:

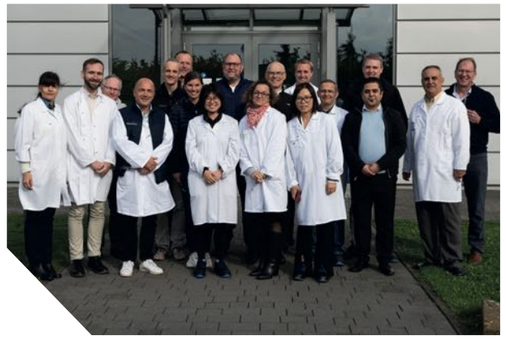
- 100 Prozent natürlich
- Natürliche Alternative zu Röst- und Karamellaromen
- Intensive, homogene Braunfärbung und Röstung
- Niedrige mikrobiologische Belastung

Kooperation zur Forschung an schlachtfreiem Fleisch

Im Rahmen eines Projektes zur Grundlagenforschung haben wir in der BU Industry das Foodtech-Start-up Alife Foods bei der Entwicklung einer Rezeptur für ein Schnitzel aus echtem Fleisch, das keine Schlachtung notwendig macht, unterstützt. Der Unterschied zwischen Alife Foods und derzeit erhältlichem Laborfleisch ist, dass zukünftig keine Mutterkühe und Föten für das Serum geschlachtet werden müssen, sondern die veterinär entnommenen Zellen auf einem rein pflanzlichen Nährboden vermehrt werden können.

Internationaler Expertenaustausch „Fleisch und vegane Alternativen" in Dissen

2022 fand ein internationaler Expertenaustausch mit dem Schwerpunktthema Fleisch in Dissen statt. Von unseren Industry-Standorten in China, Brasilien, USA und Frankreich kamen jeweils Entwickler, Sales-Manager und die verantwortlichen Geschäftsführer zusammen, um voneinander zu lernen. Insgesamt wurden 37 Fleischprodukte und vegane Alternativprodukte gemeinsam im Technikum hergestellt und im Rahmen von Tasting-Sessions probiert.



Produktentwicklung in der BU Retail

Bei der Produktentwicklung der BU Retail stehen neue Rezepturen für unsere Endverbraucher auf der Tagesordnung. Hier entstehen kontinuierlich neue Geschmacksrichtungen und/oder verbesserte Rezepturen. Vor allem die Entwicklung neuer Gewürzmischungen steht hier im Vordergrund. Neuprodukte werden in Zusammenarbeit mit unseren Brand-Managern entwickelt. Sie analysieren Trends und Veränderungen am Markt und erarbeiten auf dieser Basis neue Produktideen und -konzepte.

	Anzahl Rezepturen
Entwicklung Rezepturen* jährlich	rund 1.400
Neue Rezepturen 2021	110
Neue Rezepturen 2022	152

* Nicht alle Rezepturen werden am Ende produziert.

Die stetige Weiterentwicklung unseres Angebots, unserer Produkte und unserer Technologien gehört zu den zentralen Fakten für nachhaltiges Wirtschaften. Dem Einsatz natürlicher Zutaten kommt dabei eine hohe Bedeutung zu. Zum einen ist dies unser eigener Anspruch, zum anderen die Erwartung der Verbraucher, die viel Wert auf Natürlichkeit der Produkte legen.

Bei unseren Gewürzmarken verzichten wir zum Beispielauf Aromen, Füllstoffe und Geschmacksverstärker (Ostmann seit 2018, Fuchs seit 2020).

Qualität im Fokus: Produktentwicklung und Sensorik bei der Fuchs Gourmet Selection

- Aufeinander abgestimmte Kompositionen und authentischer Geschmack sowie gröbere und homogene Granulierung als Ergebnis aufwendiger Optimierungen unseres Sensoriklabors
- Deutliche Reduktion des Salzanteils
- Ausschließlich Meersalz
- 100 Prozent natürliche Zutaten
- Besondere Rohwaren wie Habanero-Chili, gerösteter Knoblauch oder Haselnüsse

Einsatz natürlicher Inhaltsstoffe bei Ostmann

Im Lebkuchengewürz von Ostmann dürfen eine Zitronen- und Orangennote natürlich nicht fehlen. Bei Ostmann wird auf Aromen verzichtet und stattdessen natürliches Zitronen- und Orangenpulver eingesetzt. Um das Pulver zu gewinnen, wird die ganze Frucht entsaftet. Fruchtfleisch und Schale werden im nächsten Schritt vermengt. Der Produzent des Pulvers hat seinen Sitz in Madrid und bezieht seine Ware ausschließlich regional.

Umstellung der Rezepturen bei Escoffier

2021 und 2022 wurden alle bestehenden Rezepturen bei Escoffier auf den Prüfstand gestellt und optimiert. Bei den Fonds und Würzpasten, die ausschließlich in Dissen produziert werden, verzichten wir auf Geschmacksverstärker, Farbstoffe und Palmfett. Alle Gemüsesorten sind außerdem vegan.

Hedonische Tests	Diskriminierungstests	Deskriptive Sensorik
Akzeptanz-/ Präferenztests	u. a. Tetrad-Tests/ Dreiecks-tests	Beschreibende Sensorik
Ungeschultes Personal	Geschultes oder ungeschultes Personal (je nach Zielsetzung)	Geschultes Personal
Verbraucher-akzeptanz/ -präferenz von Neuprodukten	Sensorischer Vergleich von zwei Produkten	Beschreibung von Aussehen, Geruch, Geschmack, Konsistenz und Optik, um Spezifikationen festzulegen sowie dem Produkt einen sensorischen Steckbrief zu verleihen
Schwerpunkt BU Retail	Schwerpunkt BU Industry	Übergreifend

Sensorik

Mit unserer hauseigenen Sensorik unterstützen wir die erfolgreiche Produktentwicklung:

- Ausgebildete Sensory-Managerin
- Sensoriklabor (Räumlichkeiten nach DIN EN ISO 8589 ausgestattet)
- Im Durschnitt wöchentlich eine Verkostung
- Durchführung der Verkostungen über Compusense20-Software (auf iPads)

Je nach Aufgabenstellung aus der Produktentwicklung werden verschiedene Testverfahren angewandt (siehe Tabelle links).

Wir lieben, was wir tun: Ein Viertel unserer Kollegen nimmt in Dissen regelmäßig an Verkostungen teil. Wir testen in einer Kombination aus zwei Panels mit geschultem und ungeschultem Personal. Unser Experten-Panel besteht aus ca. 40 Personen, ist nach DIN EN ISO 8586 geschult und wird alle sechs bis acht Wochen hinsichtlich sensorischer Fähigkeiten trainiert.

Internationales Expertenwissen

Bei der Entwicklung unserer Produkte profitieren wir von einem internen Netzwerk aus internationalen Experten. Dies ermöglicht einen weltweiten Austausch zu Trends und Fachwissen.

Auch an den internationalen Standorten finden regelmäßig Sensoriktests statt. 2021 wurden in den USA beispielsweise 51 Tests durchgeführt, 2022 65.

Bereichsübergreifende Zusammenarbeit für den gemeinsamen Erfolg

Unsere Mitarbeiter verfügen über eine umfassende Fachkompetenz im Bereich Gewürze und Lebensmitteltechnologien. Unter ihnen: vier ausgebildete Gewürz-Sommeliers in unterschiedlichen Fachabteilungen (Produktentwicklung, Einkauf, Vertrieb und Marketing). Drei weitere werden für den Bereich Produktentwicklung und Sensorik aktuell ausgebildet.

Von der Ideenentwicklung zum fertigen Produkt

Bis unsere Kunden die fertigen Produkte in den Händen halten, durchlaufen diese einen vielstufigen Prozess, bei dem Produktentwicklung, Sensorik, Marketing, Vertrieb, Einkauf, Regulatory Services und Produktion Hand in Hand arbeiten, um das bestmögliche Geschmackserlebnis zu erzielen. So verbessern wir stetig unsere Rezepturen und entwickeln Produktinnovationen. Wird ein entwickeltes Produkt produziert, erfolgt die Produktiveinführung. Die Komplexität unterscheidet sich stark bei den jeweiligen Produkten, eine vereinfachte Darstellung des Produktentwicklungsprozesses ist am unteren Seitenrand abgebildet.

Ohmsches Erhitzen: Technik als Schlüssel für Qualität und Nachhaltigkeit

Das Verfahren des ohmschen Erhitzens beruht auf einer Erhitzung durch den elektrischen Widerstand eines Lebensmittels. Dabei wird das Produkt innerhalb von Sekunden kurz vor der Abfüllung über Strom (statt Gas) erhitzt. Die Wirkungsenergie fließt damit fast vollständig in das Produkt ein und kann effizienter genutzt werden als bei der Erhitzung und Erzeugung von Dampf. Außerdem können die sensorischen Eigenschaften, die in unserer Produktenwicklung festgelegt werden, durch das ohmsche Erhitzen mit gleichbleibend hoher Qualität in unseren Produkten abgebildet werden.

Produktentwicklungsprozess

Kick-off-Meeting ▸ Ideen-entwicklung ▸ Rezeptur-/ Produkt-entwicklung ▸ erste Verkostung im Projektteam ▸ sensorische Überprüfung ▸ Weiter-entwicklung ▸ Erstellung der Spezifikation ▸ Erstellung der Kalkulation ▸ Produktiv-einführung und sensorische Beschreibung ▸ Markt-einführung

KENNZEICHNUNG

DER BLICK FÜRS DETAIL

INFO

Spezifikation – Steckbrief zum Produkt:

- Produktbezeichnung
- Verkehrsbezeichnung
- Gebindegröße
- Zutaten
- Allergene
- Nährwerte
- Anwendung/Dosagen
- Mindesthaltbarkeit

Die Produkte der Fuchs Gruppe werden im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen gekennzeichnet. Grundlage hierfür sind die Spezifikationen, die zwischen Regulatory Services und Produktentwicklung in Zusammenarbeit für jedes einzelne Produkt im Vier-Augen-Prinzip erstellt werden. Im Rahmen unseres Retail-Geschäftes (BU Retail) dient die Spezifikation direkt der Gestaltung des Fertigproduktetiketts. Dagegen wird die Spezifikation für unsere Produkte des Industriegeschäftes (BU Industry) von unseren Kunden genutzt, um ihre weiterverarbeiteten Endprodukte korrekt zu deklarieren. Darüber hinaus beinhalten Spezifikationen individuelle Vereinbarungen mit den Kunden, zum Beispiel substanzielle Eigenschaften, Nutri-Score, Informationen zu Ernährungsweisen oder Zertifizierungsinformationen wie Bio, V-Label etc.

Anpassungen der Kennzeichnungen:
2021: 3 2022: 2
Es handelt sich um behördliche Beanstandungen, wie zum Beispiel die Anpassung von Nährwerten auf der Verpackung.

Werbliche Maßnahmen

Wir halten uns bei der Konzeption und Gestaltung von werblichen Maßnahmen sowohl an geltendes Gesetz als auch an ethische und kulturelle Standards. Dabei kommunizieren wir stets ehrlich und transparent. 2021 und 2022 kam es diesbezüglich zu keinen behördlichen Beanstandungen. Ein Verzicht auf sexistische, diskriminierende, politische, pornografische, extremistische und gewaltverherrlichende Werbung ist für uns selbstverständlich.

Richtige Entsorgung mit Ostmann
Um unsere Kunden bei der richtigen Mülltrennung zu unterstützen, nutzen wir seit dem Verpackungsrelaunch bei unserer Marke Ostmann ab 2023 ein herstellerübergreifendes Symbol für die Mülltrennung.

Mehr Details zur richtigen Entsorgung unter:

BioWagner: zertifizierte Bioprodukte
Unsere Produkte von BioWagner werden mit dem EU-Biosiegel für die Kennzeichnung von Biolebensmitteln zertifiziert. Der Einsatz dieses Siegels setzt voraus, dass der ökologische Landbau gemäß den EU-Rechtsvorschriften zuvor durch die zuständige Kontrollstelle überprüft wurde. Ergänzend dazu verwenden wir zur Orientierung für den Endverbraucher auch das deutsche Biosiegel.
Vor dem Inverkehrbringen wird jedes der Produkte bei der Informationsstelle für Biosiegel angemeldet.

KUNDENANFRAGEN UND REKLAMATIONEN

EIN STETIGER AUSTAUSCH

Kundenanfragen

Als Lebensmittelproduzent sind wir uns unserer Verantwortung unseren Kunden gegenüber bewusst und nehmen jede ihrer Anfragen sehr ernst. Sämtliche Produkt-, Logistik-, Qualitäts- und lebensmittelrechtliche Anfragen unserer Kunden aus der BU Industry werden von insgesamt 14 Kollegen aus den Customer-Service- und Regulatory-Service-Teams fachgerecht und schnell beantwortet. 2020 und 2021 wurden jeweils mehr als 2.000 Kundenanfragen beantwortet. Auch durch die Umsetzung von Kundenanforderungen wird ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess initiiert.

Für Endkunden aus der BU Retail ist unser Customer Service erster Ansprechpartner. Vier Kollegen sind über verschiedene Kommunikationswege wie Telefon, E-Mail oder unsere Social-Media-Kanäle schnell und komfortabel für jegliche Anliegen rund um unsere Marken erreichbar. 2021 gingen hier im Schnitt 38 Kontaktaufnahmen* täglich ein, 2022 waren es 31.

Reklamation
▼
Qualitätsmeldung
▼
Ursachenanalyse
▼
Qualitätssichernde Maßnahmen

Reklamationen

Am Beginn jeder Reklamation stehen Ursachenanalysen, mit deren Hilfe potenzielle Fehler analysiert werden. Im Folgenden werden qualitätssichernde Maßnahmen durch das Qualitätsmanagement initiiert und durchgeführt. Qualitätsmanagement und Customer Service arbeiten hier Hand in Hand. Unabhängig von ihrer Ursache werden alle Reklamationen gleichwertig bearbeitet und anschließend für die Initiierung der erforderlichen Korrekturmaßnahmen eingestuft. Hierbei wird nach intern und extern verursachten Schäden unterschieden. Die Dokumentation und Bearbeitung von Reklamationen werden kontinuierlich weiterentwickelt.

* Angaben beziehen sich auf gewöhnliche Werktage und den Erstkontakt wegen eines Anliegens.

UNSERE VERPACKUNGEN

ZUM SCHUTZ UNSERER PRODUKTE

Die Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit und Hygiene sowie der Schutz und die Haltbarkeit unserer Produkte haben für uns Priorität. Unseren Verpackungen kommt dabei eine entscheidende Bedeutung zu: Sie erhalten qualitätsbestimmende Produkteigenschaften. Daher haben wir hohe Anforderungen an Verpackungsmaterialien, welche die Entwicklung alternativer Verpackungskonzepte prägen. So sind Naturstoffe beispielsweise luftdurchlässig, was dazu führen kann, dass zum Beispiel Aromen nicht erhalten bleiben.
Gemeinsam mit unseren Lieferanten arbeitet bei uns eine Fachabteilung an der Weiterentwicklung unserer Verpackungen. Hierbei wird verstärkt auf nachhaltige Verpackungslösungen gesetzt. Hierzu werden auch unsere Tochtergesellschaften beraten.
Aktuelle Projekte:

- Pappe/Zellstoff, die/der für die Altpapierentsorgung geeignet ist, wird durch neuste Entwicklungen zu einem potenziellen Verpackungsmaterial für die Zukunft (Testphase).
- Mehrweg-/Pfandsystem gemeinsam mit Partnern und Kunden (Prüfung im Anfangsstadium)
- Einsatz von PET-Gewürzdosen, die aus recyceltem PET bestehen (Prüfung)

Recyclingfähigkeit unserer Verpackungen

Bei unseren Produkten kommen Einwegverpackungen zum Einsatz. Diese lassen sich unterscheiden in recyclingfähig und nicht recyclingfähig. Unsere Dekorboxen (Fuchs) und Primastreuer (Ostmann) können mit den passenden Nachfüllbeuteln mehrfach genutzt werden. Da es aber kein Pfandsystem gibt, sind auch diese Verpackungen nach der Definition des Umweltbundesamtes als Einwegverpackungen einzuordnen. Für bestimmte Produkte aus dem Industriekundengeschäft können wir bereits Mehrwegbehälter* anbieten.

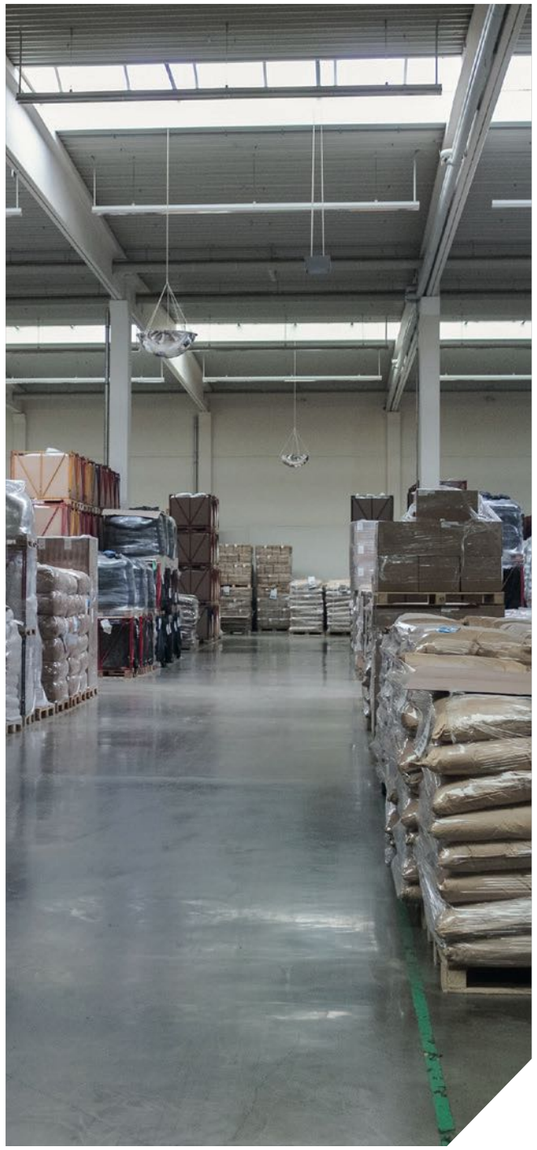
INTERNATIONAL

Gewürze zum Abfüllen im Supermarkt bei Épices Fuchs

Bereits Anfang 2021 hat Épices Fuchs ein eigenes Konzept erstellt, welches das selbstständige Abfüllen von Gewürzen und Kräutern in Supermärkten ermöglicht.
Das Konzept und die dazugehörige Technik wurden im Zeitverlauf stetig weiterentwickelt und erfüllen nun modernste Anforderungen an Versiegelung, optimale Lagerung und Konservierung von Gewürzen. Der Abfüllmechanismus ermöglicht eine präzise Dosierung und gewährleistet die Frische und Haltbarkeit der Kräuter. So können Kunden die benötigte Menge der Gewürze in wiederverwendbare Glasgebinde abfüllen, genau nach ihrem Bedarf einkaufen und dazu beitragen, Lebensmittelverschwendung und unnötige Verpackung zu reduzieren.

Zur Herstellung der Regale kommt außerdem ausschließlich Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft zum Einsatz, und sie fügen sich in verschiedenen verfügbaren Größen in die bestehenden Gewürzregale in den Märkten ein.

* Definition: Wenn eine Verpackung so konzipiert ist, dass sie nach dem Gebrauch mehrfach zum gleichen Zweck wiederverwendet werden kann. Die Rückgabe und Wiederverwendung müssen durch eine entsprechende Logistik ermöglicht und durch Anreize wie ein Pfand gefördert werden.



Verpackungen in der BU Industry

Für unsere Kunden aus dem Industriegeschäft müssen unsere Verpackungen vor allem eins sein: zweckmäßig. Der Schutz der Produkte spielt auch hier eine entscheidende Rolle. Außerdem müssen alle wichtigen Informationen für die Weiterverarbeitung einfach zu finden sein, während die Optik der Verpackung nachrangig ist.

Über 60 Prozent der Verpackungen aus der BU Industry sind recyclingfähig. Außerdem können wir den Kunden je nach Produkt sowohl Einweg- als auch Mehrwegverpackungen anbieten:

- Mehrweg: Big Bags, Stahlcontainer, Kunststoffkisten
- Einweg: Monokunststoffbeutel (zum Beispiel Eimer), Verbundkunststoffbeutel, Kartonagen

Es wird kontinuierlich daran gearbeitet, die Verpackungen ressourcenschonender und die Packprozesse effizienter zu gestalten. Viele kleine Verbesserungen entfalten gemeinsam eine große Wirkung:

- Optimierung der Packschemen der Paletten ermöglicht Einsparung von Papier.
- Packmittelreduktion durch verschiedene Maßnahmen, wie zum Beispiel sukzessive Ausgliederung der Einwegkartons
- Wiederverwendbare Stahlcontainer für flüssige Produkte mit mehr als 25 kg Füllmenge kommen in einem Kreislaufverfahren zu uns zurück.
- Komplexitätsverringerung in allen Verpackungsbereichen, zum Beispiel durch eine eigene Inhouse-Etikettendruckerei oder eine eigene Spritzgussabteilung zur Herstellung von Kunststoffbehältern (Transporteinsparung)

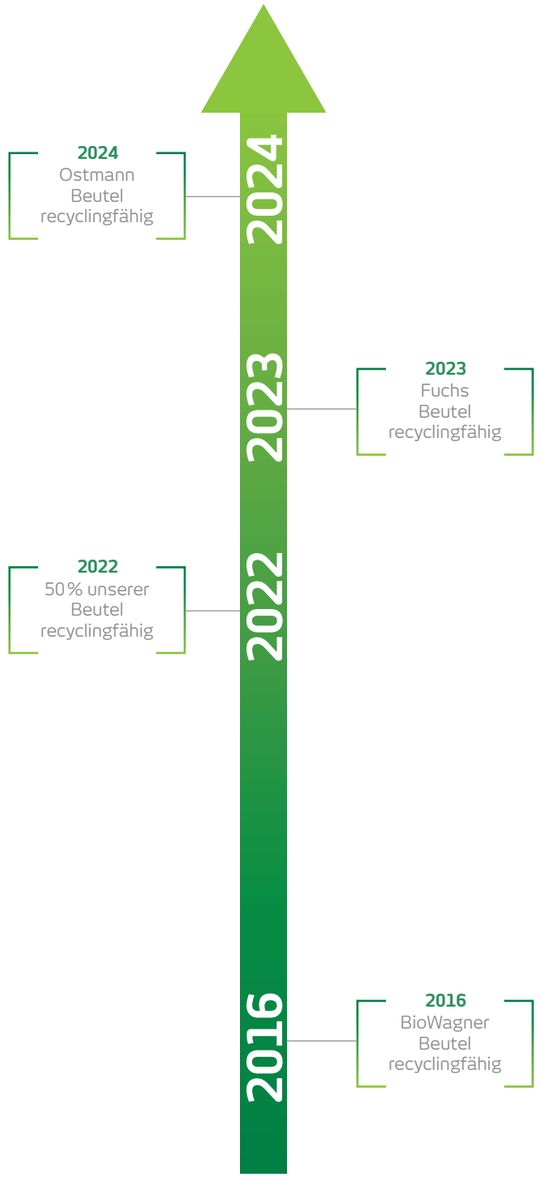
Verpackungen in der BU Retail

In unserem Retailgeschäft sind die Verpackungen an die Nutzung der verschiedenen Zielgruppen angepasst: Je nach Produkteigenschaften werden Beutel, Dosen, Gläser und Tuben eingesetzt. Größe und Aussehen sowie Hinweise zur Anwendung und Lagerung sind auf die Bedürfnisse von Endkunden und professionellen Anwendern (Foodservice) abgestimmt. Außerdem ist für alle Kundengruppen eine möglichst geringe Abfall- und Entsorgungsmenge bei bestmöglicher Recyclingfähigkeit von großem Interesse.
68 Prozent der Verpackungen aus dem Bereich Retail sind recyclingfähig. Unsere Verpackungsentwicklung arbeitet gezielt daran, den Anteil zu erhöhen und dabei den bestmöglichen Schutz unserer Produkte weiterhin zu gewährleisten. Aktuell liegt der Fokus auf den Nachfüllbeuteln. Die Beutel von BioWagner sind seit 2016 recyclingfähig. Als Nächstes sollen die Nachfüllbeutel von Fuchs und Ostmann recyclingfähig werden.

Schon heute bieten wir außerdem eine Vielzahl von Behältnissen zur mehrfachen Verwendung und Nachfüllung an, wie zum Beispiel:

- Nachfüllbare Gewürzmühlen der Marken Ostmann und BioWagner mit hochwertigem Keramikmahlwerk, perspektivisch auch für Fuchs
- Fuchs Dekorbox, die schon 1976 zu diesem Zweck mit ergänzenden Nachfüllbeuteln entwickelt wurde

Hergestellt werden unsere Kunststoffdosen und -deckel für den Lebensmitteleinzelhandel zu einem großen Teil in unserem Abfüllbetrieb am Standort Schönbrunn. Dadurch entfällt großer logistischer Aufwand, da die Dosen nicht angeliefert werden müssen.



06

VERANTWORTUNGSVOLLES MITEINANDER & ARBEITSUMFELD

Menschen sind das Herzstück unseres Erfolgs!
Wir wollen für unsere Beschäftigten ein attraktiver Arbeitgeber sein, der ihnen Arbeitsbedingungen bietet, unter denen sie ihr Können, ihr Potenzial sowie ihre Arbeits- und Weiterbildungsmotivation voll entfalten und gleichzeitig den Schutz und die Förderung ihrer Gesundheit sicherstellen. Als international agierendes Lebensmittelunternehmen liegen uns nicht nur unsere eigenen Beschäftigten am Herzen. Wir wollen auch Verantwortung für die anderen Menschen übernehmen, die mit ihrer Arbeit weltweit zu unseren Produkten beitragen.

In diesem Kapitel steht die Fuchs Gruppe als Arbeitgeber im Fokus. Dabei werden die Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung und -gewinnung aufgezeigt, aber auch die Maßnahmen zu Gesundheitsmanagement sowie Arbeitssicherheit. Da unsere Personalprozesse überwiegend dezentral organisiert sind, beziehen sich die folgenden Ausführungen auf unsere Standorte Dissen, Melle und Schönbrunn.

Darüber hinaus wird anhand des Engagements der Dieter Fuchs Stiftung als größtem mittelbarem Gesellschafter sowie der Unternehmen an unseren nationalen und internationalen Standorten die soziale Verantwortung über die Arbeitgeberdimension hinaus aufgezeigt.

Wesentliche SDGs für diesen Bereich:
SDG 4: Hochwertige Bildung
SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
SDG 10: Weniger Ungleichheiten

MITARBEITERBINDUNG

DIE FUCHS GRUPPE ALS ARBEITGEBER

INFO

Vielfalt wie bei unseren Gewürzen – Statement zur Chancengleichheit

Wofür wir stehen?
Für Geschmack – und der ist vielfältig. So vielfältig wie unsere Produkte – und die Persönlichkeiten in unserem Team. Mit den verschiedensten Charakteren formen wir ein starkes Team, in das alle ihre individuellen Stärken einbringen können, sodass wir gemeinsam immer besser werden. Wir leben einen respektvollen Umgang mit allen Menschen – unabhängig von Herkunft, Weltanschauung oder Religion, sexueller Orientierung, Alter oder Geschlecht.
Wir freuen uns, dass in unserem Haus Menschen aus vielen verschiedenen Nationen kollegial zusammenarbeiten. 30 verschiedene Nationalitäten arbeiten an unseren Standorten in Dissen, Melle und Schönbrunn. 80 Prozent unserer Mitarbeiter sind deutsch.
Der Anteil der schwerbehinderten Kollegen liegt stabil bei knapp unter 4 Prozent (2020: 3,8 Prozent; 2021: 3,5 Prozent; 2022: 3,9 Prozent).

We bring the joy of food to life! Die Fuchs Gruppe steht für Freude am guten Geschmack. Und die lebt vom Miteinander, vom persönlichen Austausch und der gemeinsamen Ideenentwicklung. Wir bieten unseren Mitarbeitern Möglichkeiten, diesen Austausch zu fördern, und die Arbeitsbedingungen, unter denen sie ihr Potenzial voll entfalten können. Auch als breit aufgestelltes internationales Unternehmen fühlt sich die Fuchs Gruppe ihren nationalen Standorten in Dissen, Melle und Schönbrunn in besonderer Weise verbunden, denn hier liegen die Wurzeln der Unternehmensgruppe.

Auf einen Blick: unsere Kollegen

Standorte Dissen, Melle, Schönbrunn	**2020**		**2021**		**2022**	
Männer (m)/ Frauen (w)	m	w	m	w	m	w
	58 %	42 %	58 %	42 %	58 %	42 %
Total*	1.692		1.739		1.636	
Mitarbeiter in Führungspositionen	123		147		149	

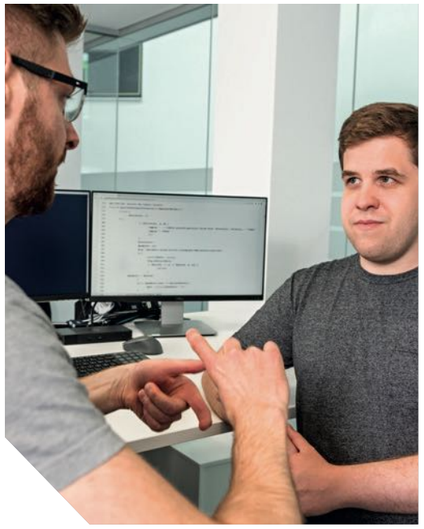
* Alle festangestellten Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit an unseren Standorten in Dissen, Melle und Schönbrunn.

Langfristige Zusammenarbeit

Auch in Zukunft – insbesondere angesichts des Fachkräftemangels – werden wir als Fuchs Gruppe darauf angewiesen sein, qualifizierte Arbeitskräfte für uns zu begeistern. Dem Fachkräftemangel beugen wir gezielt vor, indem wir unsere Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen binden, wie an der stabilen durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit und der hohen Anzahl von Kollegen, die aus der Elternzeit zurückkehren, zu erkennen ist: Wir stehen für Sicherheit und Stabilität und sind der Arbeitgeber, den sie brauchen. Seit 2021 sind wir Mitglied im Familienbündnis Osnabrück.

FAMILIEN FREUNDLICHE ARBEITGEBER OSNABRÜCK

Standorte Dissen, Melle, Schönbrunn	**2020**	**2021**	**2022**
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in Jahren	12,4 Jahre	11,7 Jahre	12,1 Jahre
Eintritt in Elternzeit	40	68	58
Rückkehr aus Elternzeit	27	67	49



Gezielte Unterstützung

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir aktuelle Herausforderungen gemeinsam meistern: Bereits während der Coronapandemie haben wir dies mit zahlreichen Maßnahmen bewiesen, wie zum Beispiel mit einem regelmäßigen Impfangebot im Unternehmen (Juni 2020 bis August 2022) oder Angeboten zur Unterstützung der mentalen Gesundheit und dem Ausbau der Möglichkeiten des mobilen Arbeitens.
Auch in Bezug auf die Inflation stehen wir an der Seite unserer Kollegen und schöpfen den möglichen Rahmen für eine Inflationsausgleichszahlung über das Jahr 2023 fast vollumfänglich aus. Zusätzlich bieten wir individuelle Unterstützung in finanziellen Notlagen.

INTERNATIONAL

Fuchs North America – ein familiäres Umfeld

Mit diversen Events, Zusammentreffen und Feiern fördert die nordamerikanische Tochtergesellschaft das Arbeitsklima und schafft so eine Atmosphäre, in der die Mitarbeiter gern zur Arbeit gehen. Damit wertschätzt das Unternehmen die Verbundenheit der Mitarbeiter und würdigt diese auch mit Ruhestandsfeiern für ausscheidende Kollegen.

Weihnachtsfeier 2022

Feedback als Bestandteil der Unternehmenskultur

Austausch und Feedback-Gespräche sind fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur, zum Beispiel in der offenen Kommunikation zwischen Geschäftsleitung und Betriebsrat oder im Dialog zwischen Führungskraft und Mitarbeiter. Regelmäßige und offene Kommunikation findet auf allen Ebenen statt. Auch die Tür der Geschäftsleitung steht jederzeit für jeden Kollegen offen. Entwicklungsmöglichkeiten erkennen wir so gemeinsam, zum Beispiel durch:

- Mitarbeiterjahresgespräche (seit 2022 über digitale Plattform inkl. anonymisierten Feedbacks an Führungskräfte)
- Persönliches Feedback-Gespräch am Ende der Probezeit
- Feedback-Bogen nach Teilnahme an einer Schulung

Bereichsübergreifender Austausch

Unsere Unternehmenskultur setzt auf Zusammenhalt. Wir fördern eine Kultur, die Austausch auf jeder Ebene ermöglicht, und unterstützen den bereichsübergreifenden Austausch und die regelmäßige Information mit verschiedenen Initiativen:

- Jährliche Weihnachtsfeier in Dissen und Schönbrunn
- Regelmäßige Einblicke in Projekte und die wirtschaftliche Situation im Rahmen eines Forums mit dem Management in Dissen und Schönbrunn sowie digital für den Außendienst
- Gewürzschulungen durch unsere Forschung und Entwicklung
- Wöchentliches Afterwork-Workout

Schulungen und Weiterbildungen

Wir bieten das Umfeld für gemeinsamen Erfolg und verfolgen kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten, damit unsere Mitarbeiter ihre individuellen Potenziale entfalten sowie ihre Arbeit effizient und nachhaltig ausführen können:

- Seit 2017 jährlicher umfassender Schulungskatalog (Pflicht- und Kompetenzschulungen) – jährlich weiterentwickelt nach Bedarf der Fachbereiche
- Kompetenzschulungen, aus denen unsere Mitarbeiter nach Bedarf frei wählen können
- Spezifische Weiterbildungen (Einzelpersonen oder ganze Abteilungen)
- Gezielte Personalentwicklung mit Entwicklungsplänen, Trainings, Seminaren und Hospitationen sowie Impulsen durch geeignete Fachliteratur
- Für 2024 in Planung: ganzheitliches Learning-Management mit einer eigenen Lernplattform

Unser Schulungsangebot erweitern wir stetig. Bei unseren Schulungen setzen wir, wenn möglich, auf die Kompetenz aus unserem Haus und führen die Schulungen mit internen Trainern durch, die durch ihre Tätigkeit bei uns Experten für den zu schulenden Inhalt sind. Da sich die Datengrundlage von 2020 auf 2021 verändert hat, sind die Daten aus 2020 an dieser Stelle nicht vergleichbar.

Gewürzschulung

Standorte Dissen, Melle, Schönbrunn	**2021**	**2022**
Schulungen gesamt	1.074	1.109
Schulungen durch Mitarbeiter	819	749
Teilnahmen an Schulungen gesamt*	10.119	9.616

* Werte beziehen sich auf alle Schulungen (inkl. Pflichtschulungen) an unseren Standorten in Dissen, Melle und Schönbrunn und nicht auf Einzelpersonen; Mitarbeiter, die an mehreren Schulungen teilgenommen haben, werden mehrfach in die Auswertung der Teilnahmen miteinbezogen.

Regionale Zutaten und nachfrage-orientierte Zubereitung

In unserer Kantine in Dissen (Süd) gibt es täglich frisch zubereitete Gerichte, die von der Fuchs Gruppe als Arbeitgeber bezuschusst werden. Ein besonderes Augenmerk legt das Team der Kantine auf die Auswahl der Zutaten. Es werden weitestgehend Produkte von regionalen Lieferanten verwendet, die ihre Erzeugnisse im Einklang mit unseren Werten produzieren. Bei der Erstellung des Speiseplans wird außerdem auf saisonale Gegebenheiten geachtet. Durch eine nachfrageorientierte und nachhaltige Zubereitung werden Lebensmittelreste, so gut es geht, vermieden. Bleiben dennoch Speisen übrig, die noch nicht in der Ausgabe waren, werden sie fachgerecht heruntergekühlt und an Folgetagen wiederverwendet. So kann zum Beispiel aus übrig gebliebenen Nudeln am nächsten Tag ein leckerer Salat entstehen. Alle anderen anfallenden Lebensmittelreste werden von einem Entsorgungsdienstleister verwertet und in umweltfreundliche Energie umgewandelt.

Standorte Dissen, Melle, Schönbrunn	**2021**	**2022**
Eingang	12	16
Prämierte Ideen	3	3

Ideenmanagement

Das Einbringen von Ideen zu Arbeitsabläufen und -umgebungen fördern wir gezielt durch ein Ideenmanagement. Jeder Mitarbeiter kann – namentlich oder auch anonym – Ideen einreichen, die anhand festgelegter Kriterien bewertet und prämiert werden. In den vergangenen Jahren konnten jeweils drei Ideen prämiert werden.

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsmanagements fokussieren wir seit Jahren stark auf die Einsparung von Energie und setzen verstärkt auf erneuerbare Energien. Durch das Ideenmanagement binden wir auch unsere Mitarbeiter hier aktiv ein.

LEAN-Team

Nachhaltige und kontinuierliche Verbesserung von Prozessen in der Produktion – diesem Ziel hat sich das LEAN-Team gemeinsam mit den Mitarbeitern vor Ort verschrieben. Dahinter stecken zahlreiche Maßnahmen, die zum Beispiel Störungen, Wegezeiten und Ausschuss verringern sollen, aber auch der Überlastung von Mitarbeitern oder unausgelasteten Produktionsanlagen vorbeugen.

MITARBEITERGEWINNUNG

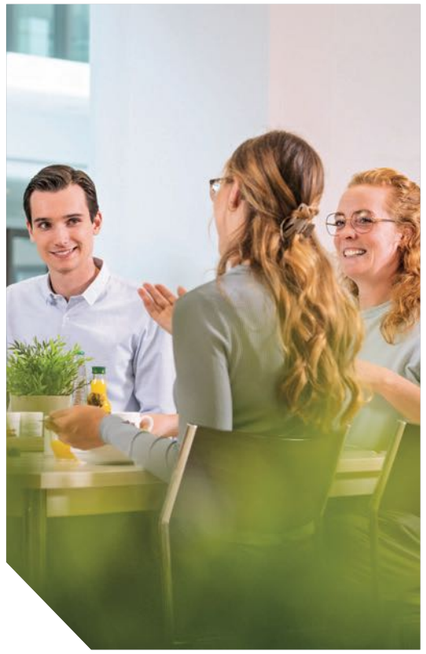
NEUE TALENTE BEGEISTERN

Um neue Talente für uns zu gewinnen, arbeiten wir gezielt daran, unsere Attraktivität als Arbeitgeber zu erhöhen. 2021 haben wir insgesamt 293 neue Mitarbeiter eingestellt, 2022 waren es 187.

Kollegen als Multiplikatoren

Wenn es darum geht, Fachkräfte für uns als Arbeitgeber zu begeistern, setzen wir auf die authentischsten und wichtigsten Multiplikatoren, die wir haben: unsere Kollegen. Denn gute Mitarbeiter kennen gute Mitarbeiter! In diesem Sinne haben wir zum Januar 2023 unsere Mitarbeiter-werben-Mitarbeiter-Prämie von 500 € auf 700 € erhöht.

Mit Fotoshootings, bei denen wir unsere Kollegen in Szene gesetzt haben, vermitteln wir außerdem auf unserer Karriereseite und in den Stellenanzeigen authentische Einblicke in unser Unternehmen und fördern gleichzeitig die Identifikation unserer Kollegen mit uns als Arbeitgeber. Auch auf unserer Karriereseite geben wir Einblicke in unsere Bereiche und Persönlichkeiten. Zukünftig wollen wir unsere Kollegen ergänzend dazu zum Beispiel ermutigen und befähigen, auf LinkedIn mehr über ihren Arbeitsalltag zu berichten.



In der Region verankert

Als regionales Unternehmen fühlen wir uns den Regionen, in denen unsere Standorte beheimatet sind, in besonderer Weise verbunden. Daher suchen wir regionale und persönliche Kontaktmöglichkeiten zu potenziellen Arbeitnehmern und Nachwuchskräften über Auftritte auf Jobmessen oder Besuche an Hochschulen und Schulen.

Online Recruiting

Bei der Suche nach neuen Talenten fokussieren wir uns zunehmend auf die digitalen Kanäle, um auch potenzielle Bewerber anzusprechen, die passiv auf der Suche nach einem neuen Job sind. Dazu haben wir 2022 beispielsweise unsere Stellenanzeigen modernisiert sowie inhaltlich erweitert und bauen den Einsatz von Jobportalen wie Indeed und LinkedIn aus. Ergänzt werden diese Aktivitäten um digitale Kampagnen.

AUSBILDUNGS- UND TRAINEE-PROGRAMM

VIELSEITIGER START IN DIE BERUFLICHE ZUKUNFT

Ausbildungsprogramm

Wir investieren kontinuierlich in die Ausbildung unserer Nachwuchskräfte und bilden in 13 Berufen sowie zwei duale Studiengänge selbst aus. Um unseren Bedarf decken zu können, investieren wir zunehmend in den Bereich Ausbildungsmarketing, setzen hierbei verstärkt auf den persönlichen Kontakt wie Messe- oder Schulbesuche in der Region und fördern die Möglichkeit, die Fuchs Gruppe im Rahmen eines Praktikums kennenzulernen. Mit regionalen Schulen in Dissen, Schönbrunn und den jeweiligen Umgebungen pflegen wir Kooperationen und bieten für die Schüler ein Bewerbertraining, Praktika sowie eine Betriebsbesichtigung an.

Unsere Ausbildungsberufe:

Technischer Bereich

- Industriemechaniker für Maschinen- und Anlagenbau oder Instandhaltung (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker Formentechnik (m/w/d)

Kaufmännischer Bereich

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Duales Studium Betriebswirtschaft (B. A.) mit integrierter Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)

Gewerblicher Bereich

- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Getreidewirtschaft (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer – Lebensmittelproduktion (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)

Informationstechnischer Bereich

- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung oder Systemintegration (m/w/d)
- Duales Studium (Wirtschafts-) Informatik (B. Sc.) mit integrierter Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)

Wir bilden für den eigenen Bedarf aus und können unseren Azubis gute Übernahmechancen bieten. Für den letzten Abschlussjahrgang konnten wir beispielsweise allen Azubis in Dissen und Schönbrunn, die sich nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung für eine Zukunft bei uns entschieden haben, einen Platz bei uns im Unternehmen anbieten. Die Entwicklung seit 2020 zeigt, dass wir unsere Übernahmequote kontinuierlich steigern konnten.

Standorte Dissen, Melle, Schönbrunn	**2020**	**2021**	**2022**
Anzahl Azubis gesamt	72	66	58
Ausbildungsquote	4,3 %	3,8 %	3,6 %
Übernahmequote	68,4 % bei 19 Absolventen	82,8 % bei 29 Absolventen	88,2 % bei 17 Absolventen

Traineeship

Seit Oktober 2022 bieten wir ein Traineeprogramm in der Business Unit Retail an. Von A wie Anis bis Z wie Zimt lernen die Absolventen innerhalb von 20 Monaten unser Produktportfolio und die dazugehörigen Prozesse in der Praxis kennen (inkl. unseres Standortes Bart Ingredients, UK). Begleitet wird das Programm von einem gemeinsamen Projekt, Schulungen und Trainings, Feedback- und Entwicklungsgesprächen sowie Formaten zum Netzwerken.
2023 werden wir das Programm weiter ausbauen und weitere Traineeships in anderen Fachbereichen, wie Finance und SCM/Procurement, anbieten.

- Anzahl Traineeships 2022: 3

INFO

Kräuter- und Gewürzgarten

Auch in ihrer Ausbildung lernen unsere Nachwuchskräfte, Verantwortung zu übernehmen, zum Beispiel durch die Leitung und Verantwortung des Personalverkaufs sowie die Pflege eines Kräutergartens am Standort Dissen. Mit unserem Kräuter- und Gewürzgarten geben wir allen Mitarbeitern der Fuchs Gruppe die Chance, sich mit den unterschiedlichsten Gewürzen und Kräutern auseinanderzusetzen.

ARBEITSSICHERHEIT

SAFETY-FIRST-CULUTURE

Gesundheit ist unser höchstes Gut. Daher stehen die Verhinderung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren, die Vermeidung gesundheitsgefährdender Arbeitsweisen sowie die Verringerung von gesundheitsschädigenden Einflüssen im Zentrum unseres Arbeitsschutzkonzeptes. Zugleich ist es unser Ziel, in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsmanagement über gesunde Lebens- und Arbeitsstrategien zu informieren und diese zu fördern.

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Die Wirksamkeit unseres Arbeitssicherheitskonzepts überprüft und verbessert unser Arbeitsschutzausschuss, der einmal pro Quartal tagt. Große Bedeutung hat dabei unsere Fachkraft für Arbeitssicherheit, zu deren Aufgaben das Vorbereiten, Gestalten und Aufrechterhalten sicherheits-, gesundheits- und menschengerechter Arbeitssysteme sowie die kontinuierliche Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten gehören. Sie identifiziert, analysiert, beobachtet und dokumentiert arbeitsbedingte Unfall- und Gesundheitsgefahren. Mit diesem Wissen berät und unterstützt sie die Fuchs Gruppe als Arbeitgeber bei allen Fragen rund um Arbeitssicherheit und Gesundheit. Für Dissen und Melle beschäftigen wir eine interne Fachkraft für Arbeitssicherheit. An unserem Standort in Schönbrunn arbeiten wir mit einem externen Berater zusammen. Parallel bilden wir eine interne Fachkraft für Arbeitssicherheit aus.

Sicherheitsbeauftragte und Betriebsarzt

Unterstützt wird die Fachkraft für Arbeitssicherheit von Sicherheitsbeauftragten, die entsprechend geschult werden und als Multiplikatoren einen ergänzenden Beitrag in ihren Fachabteilungen leisten, sowie unserem Betriebsarzt. Unsere Mitarbeiter haben im Rahmen einer wöchentlichen Sprechstunde außerdem die Möglichkeit, individuelle arbeitsplatzbezogene Belange im Dialog mit dem Betriebsarzt anzusprechen.

Schulungen

In der Durchsetzung einer „Safety-first-Culture“ und einer ständigen Sensibilisierung sehen wir einen zentralen Erfolgsfaktor. Unsere Fachkraft für Arbeitssicherheit schult zu diesem Zweck jährlich die Mitarbeiter aus dem Bereich Verwaltung im Rahmen einer Pflichtschulung. Die Kollegen aus der Produktion und dem Außendienst werden durch ihre Vorgesetzten geschult.

Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle

Von 2020 auf 2021 ist die 1.000-Mann-Quote gesunken. Auch im Folgejahr konnte das niedrigere Niveau gehalten werden. Die verstärkte Sensibilisierung des Sicherheitsbewusstseins spiegelt sich in der positiven Entwicklung wider. Insbesondere durch die gemeinsame Arbeit des Arbeitsschutzausschusses werden unterschiedliche Themen fokussiert. Und die Mitarbeiter werden bei der Gestaltung des Arbeitsschutzes aktiv miteinbezogen. Durch die interne Fachkraft für Arbeitssicherheit können sicherheitsrelevante Themen direkt angesprochen und strukturiert bei den richtigen Ansprechpartnern platziert werden.

	2020	2021	2022
Meldepflichtige Unfälle gesamt*	65	56	53
Durchschnittliche Ausfalltage nach meldepflichtigem Unfall	17,3	25,8	26,4
1.000-Mann-Quote**	38,4	32,2	32,4

* Meldepflichte Arbeits- und Wegeunfälle.
** Relative Unfallhäufigkeit pro 1.000 Mitarbeiter.

Häufigste Verletzungsart bei den meldepflichtigen Unfällen gesamt:
- 2021: Prellungen, Quetschungen, Schnittwunden
- 2022: Schnittwunden, Prellungen

Unsere Ziele

Der Fokus unserer Maßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit liegt auf präventivem Arbeitsschutz: Wir wollen handeln, bevor etwas passiert! Wir fördern das Sicherheitsbewusstsein unserer Mitarbeiter, damit unsichere Zustände, unsicheres Verhalten und Beinaheunfälle erkannt und gemeldet werden. So erkennen wir potenzielle Unfallgefahren frühzeitig und können entsprechende Maßnahmen ergreifen. Auch die Ergonomie der Arbeitsplätze betrachten wir als zentrales Thema, das wir fortlaufend verbessern. Langfristig soll ein Arbeitsschutzmanagementsystem eingeführt werden, um unseren bestehenden Arbeitsschutz kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Projekte in den Jahren 2021/2022

Körperliche Entlastung und Verbesserung der Ergonomie an Arbeitsplätzen in der Produktion, zum Beispiel:
- Kranbahn für grünen Pfeffer
- Vakuumheber (Trockenabfüllung und Mühle)
- Automatische Zu- und Abführung sowie Beladung der Autoklavenwagen

Zusätzliche Sicherheit, zum Beispiel:
- Schleusengeländer im Bereich der Nassproduktion

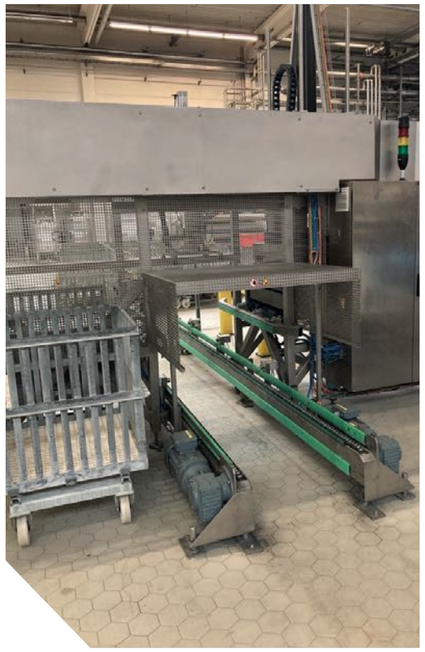
Sensibilisierung unserer Mitarbeiter:
- Achtstündiges Safety-Awareness-Training mit einem externen Partner für unsere Führungskräfte im Produktionsbereich

2022 haben wir erstmals am Prämienprogramm der Berufsgenossenschaft teilgenommen und mit dem Bestehen Gelder für die Weiterentwicklung der Arbeitssicherheitsthemen erhalten. Unser Fokus für 2023 wird auf der Vermeidung von Schnittverletzungen liegen. Außerdem wollen wir die Maschinensicherheit in unseren Werkstätten optimieren und das Safety-Awareness-Training weiter ausbauen.

INTERNATIONAL

Themenwoche bei Fuchs Gewürze do Brasil

Einmal pro Jahr dreht sich bei Fuchs Gewürze do Brasil alles um die Themen „Unfallverhütung und Umwelt“. Im Rahmen einer Themenwoche besuchen alle Mitarbeiter Vorträge, die sich mit der Verhütung von Unfällen am Arbeitsplatz, der Mobilisierung am Arbeitsplatz und vielen anderen Inhalten beschäftigen.



GESUNDHEITSMANAGEMENT

FÜR UNSERE GESUNDHEIT

INFO

Dauerhafte Angebote:

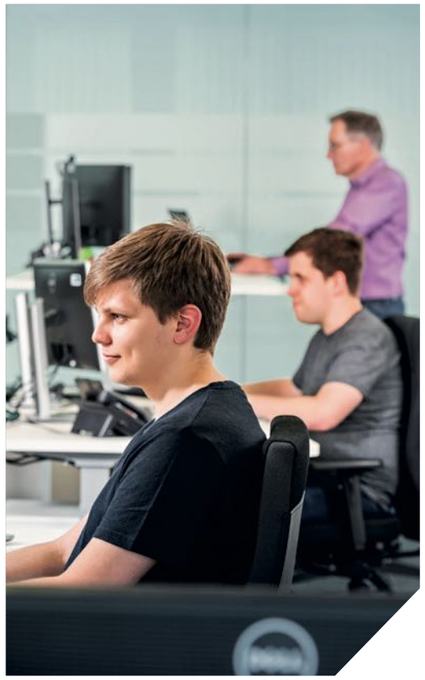
- Fahrradleasing
- Wöchentliches Afterwork-Workout
- Digitale Workouts (abrufbar in der Wissensdatenbank Wiki)
- Gesundheitsvorträge

Übergeordnetes Ziel unseres Gesundheitsmanagements ist es, die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu erhalten, zu verbessern und ihre Bedürfnisse bestmöglich zu erfüllen. An den Standorten Dissen und Schönbrunn ist jeweils ein Steuerungskreis für die Weiterentwicklung unseres Gesundheitsmanagements verantwortlich, der sich aus Mitarbeitern unterschiedlicher Abteilungen, unserer Fachkraft für Arbeitssicherheit und dem Betriebsrat zusammensetzt.

Fokusthemen 2022 (am Beispiel Dissen):

- Ergonomie
- Fitness
- Gesunder Schlaf
- Stressbewältigung

Unterstützt werden wir bei der Konzeption und Durchführung der einzelnen Maßnahmen am Standort Dissen von der Krankenkasse Barmer im Rahmen einer Partnerschaft.



Ergonomie

Ob im Bereich Verwaltung oder Produktion – der Arbeitsalltag ist in vielen Fällen geprägt von einseitiger Belastung, worunter oftmals der Rücken leidet. Eine Umfrage des betrieblichen Gesundheitmanagements im Jahr 2022 hat das bestätigt. Aus diesem Ergebnis wurden Maßnahmen abgeleitet, welche die Mitarbeiter hier unterstützen sollen. So konnte in Zusammenarbeit mit der Barmer Krankenkasse am Standort Dissen ein Rückenscreening mit einem Orthopäden ermöglicht werden. Dabei wurden unter anderem die Körperstatik sowie psychosomatische Belastungen analysiert. Der Workshop „Richtig Heben und Tragen" hat außerdem den Kollegen aus dem Bereich Produktion wichtige Techniken im Umgang mit körperlich anstrengenden Tätigkeiten vermittelt und praktische Beispiele mit Übungsinhalten geliefert, um einen gesundheitserhaltenden Arbeitsablauf sicherzustellen.

Mobilität mit dem Rad

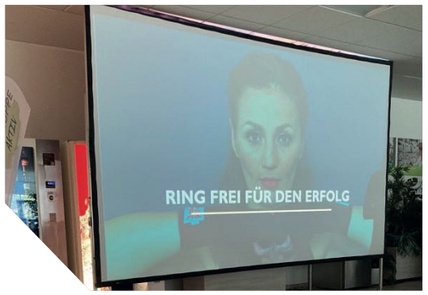
Wir wollen unsere Kollegen dabei unterstützen, ihren Arbeitstag aktiv zu gestalten und gleichzeitig Emissionen zu reduzieren. Daher fördern wir unter anderem das Radfahren durch verschiedene Angebote und Maßnahmen. Fester Bestandteil unseres Gesundheistmanagements ist das Fahrradleasing. Mit diesem Angebot ermöglichen wir in Kooperation mit einem Leasinggeber, kostengünstig ein Dienstrad zu erwerben.

Fahrradaktionstag in Dissen

Um dem Thema noch mehr Aufmerksamkeit zu schenken, fand 2022 ein Fahrradaktionstag statt. Ein abwechslungsreiches Programm aus Fahrradsimulator, Sicherheitscheck des eigenen Fahrrads sowie der Möglichkeit, neue Modelle auszuprobieren und sich über das Fahrradleasing zu informieren, wurde durch ein Gewinnspiel im Zeichen des Fahrrads abgerundet. Während ihrer Arbeitszeit hatten die Kollegen so in lockerer Atmosphäre die Möglichkeit, sich zu informieren und auszutauschen.

Motivationstraining mit einer Boxweltmeisterin

Höhen und Tiefen in der Karriere, Niederlagen überwinden und neue Motivation schöpfen – Boxweltmeisterin Ina Menzer hat unseren Mitarbeitern persönliche Einblicke in ihren Lebensweg gegeben. Denn auch im Berufsleben sind mentale Stärke und die daraus wachsende Motivation die Basis für erfolgreiches Arbeiten. Am Ende des Trainings hieß es dann: gemeinsam im Rahmen einer Trainingseinheit die Boxhandschuhe schwingen und bei strahlendem Sonnenschein ins Schwitzen kommen!



SOZIALE VERANTWORTUNG

FÜR DIE GESELLSCHAFT

Die Dieter Fuchs Stiftung

Größter Gesellschafter der Fuchs Gruppe ist die 2002 von dem Unternehmensgründer Dieter Fuchs gegründete Dieter Fuchs Stiftung, die ausschließlich gemeinnützige Zwecke verfolgt. Die Verwendung der Ausschüttungen aus dem Unternehmen sowie die Stabilität der Stiftungsstruktur geben der Fuchs Gruppe eine besondere Sicherheit und sind zudem ein klarer Auftrag an die Wahrnehmung unserer sozialen Verantwortung.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft, Bildung, Erziehung sowie Kunst und Kultur. Im Bereich der Wissenschaft unterstützt die Stiftung vor allem Projekte in den Gebieten der Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften, Sozialwissenschaften sowie der Lebensmittel- und Agrarwissenschaften. Die Stiftungsschwerpunkte im Gebiet Bildung liegen im Ingenieurwesen, im Handwerk, in der Lebensmitteltechnologie, in der Agrarwirtschaft, in den Wirtschafts-, Politik- und Sozialwissenschaften sowie in den Lebensmittel- und Agrarwissenschaften. Die Stiftung fördert Erziehung, Kunst und Kultur insbesondere durch Entwicklung und Unterstützung lokaler, regionaler und überregionaler Projekte rund um den Standort Dissen und andere deutsche Standorte der Fuchs Gruppe.

Die Dieter Fuchs Stiftung unterstützt Projekte auf dem Gebiet der Stiftungszwecke bei der Umsetzung von zum Beispiel:

- Forschungs- und Lehrvorhaben
- Veranstaltungen
- Aus- und Fortbildung vor allem junger Menschen
- Preisen, Stipendien
- Publizistischer Verbreitung gewonnener Erkenntnisse sowie künstlerischer und kultureller Leistungen
- Integrativen Maßnahmen und Projekten zur Förderung von Bildung und Erziehung, die eine weltoffene Haltung von Personen zum Ziel haben

Die Stiftung bekennt sich zu den Werten und dem Vorbild ihres Stifters Dieter Fuchs. Der Unternehmer gründete die Stiftung vor über 20 Jahren mit dem Ziel, den Menschen im Osnabrücker Land und insbesondere in seinem Heimatort sowie darüber hinaus an den Orten, an denen die Fuchs Gruppe aktiv ist, etwas zurückzugeben und den Unternehmenssitz langfristig in Dissen zu erhalten. Die Stiftung hat einen Vorstand und ein fünfköpfiges Kuratorium.

DIETER FUCHS STIFTUNG
Wissenschaft . Bildung . Erziehung . Kunst & Kultur

Mehr Informationen zur Dieter Fuchs Stiftung unter:

Die Fuchs Gruppe

Wir sehen uns als Teil der Gesellschaft und fühlen uns damit auch verpflichtet, uns für deren positive Entwicklung einzusetzen. An all unseren nationalen und internationalen Standorten bringen wir uns daher mit sozialen Projekten ein. Die Auswahl und Umsetzung dieser Projekte wird durch die Fuchs Gruppe Deutschland und ihre internationalen Tochtergesellschaften verantwortet. Sie sind am besten in der Lage, den Bedarf und den Fortschritt der von uns geförderten Vorhaben einzuschätzen. Ausgewählte Beispiele verdeutlichen die Vielfalt dieses internationalen Engagements.

Tropoc, Brasilien

Bei Tropoc hat die Unterstützung von Bildungseinrichtungen eine lange Tradition. In den Regionen, in denen das Unternehmen tätig ist, werden regelmäßig Schulprojekte und Bildungsmaßnahmen gefördert. Dazu zählen zum Beispiel das Sponsoring von Uniformen und Schulmaterial, von Musik und Instrumenten, aber auch von Sportausrüstungen und die Unterstützung einer Mädchenfußballmannschaft.

Épices Fuchs, Frankreich

Unsere Tochtergesellschaft Épices Fuchs sponsort seit 2020 ein Sportteam von Menschen mit geistiger Behinderung. Das Team zeigt eindrucksvoll, wie ein starker Wille zum Erfolg führen kann, und hat beispielsweise schon einige Kletterwettbewerbe gewonnen.

Fuchs Condimente Romania, Rumänien

Neben der Förderung von Kultur und Bildung hat auch humanitäre Hilfe einen hohen Stellenwert. So wurde der Food-Truck, der eigentlich Marketingzwecken dient, kurzerhand mit Beginn des Krieges in der Ukraine eingesetzt, um Mahlzeiten für die Geflüchteten bereitzustellen.

Fuchs, Deutschland

Seit 2019 spendet die Fuchs GmbH & Co. KG jährlich in der Weihnachtszeit an lokale Einrichtungen.
Für die Region Dissen erhält die Osnabrücker Kindertafel die finanzielle Unterstützung, um damit einen Beitrag zur Bekämpfung von Kinderarmut zu leisten.
Für den Standort in Schönbrunn wurde die Kindertagesstätte Sonnenblume als Empfänger der Spende ausgewählt.

Fuchs Cambodia, Kambodscha

Bei Krisen und Herausforderungen bedarf es manchmal vor allem schneller Hilfe an den richtigen Stellen. Mit Beginn der Coronapandemie hat Fuchs Cambodia die Notwendigkeit in der unmittelbaren Umgebung erkannt und kurzfristig hilfsbedürftige Menschen, die zu einem Großteil älter und alleinstehend waren, mit Lebensnotwendigem unterstützt. Auch kleine Gesten können so eine große Wirkung entfalten.

Fuchs Gewürze do Brasil, Brasilien

Bereits seit 2018 unterstützt Fuchs Gewürze do Brasil die Association to Combat Childhood AIDS (Acai), um Familien, die mit dem HIV-/AIDS-Virus leben, in der Stadt Jundiaí und der Region zu helfen. Außerdem unterstützt das Unternehmen auch kulturelle Projekte, wie das Festival Fuchs de Cultura, um die Kunstszene von Itupeva zu fördern.

Fuchs China, China

Fuchs China Foodstuffs unterstützt die Menschen in der Region rund um den Unternehmensstandort in Jingzhi. Das Engagement ist vielseitig: Das Unternehmen spendet Lebensmittel und unterstützt Schulen, setzt sich im Rahmen von Baumpflanzaktionen aber zum Beispiel auch für die Umwelt ein.

Bart Ingredients, Großbritannien

Gemeinsam mit der Organisation Frank Water unterstützt Bart Ingredients Fareshare bei der Verteilung überschüssiger Lebensmittel. Um zum Einsatz von Kürbis als saisonalem Gemüse zu inspirieren, wurden so 2022 zum Beispiel Rezeptideen und 1.500 Dosen der Gewürzmischung Frank Water Roasted Manipur Masala gespendet. Übrigens: Von jeder verkauften Dose Manipur Masala werden zehn Pence direkt an Frank Water gespendet, um die Arbeit zu unterstützen, die diese Organisation für sicheres Trinkwasser auf der ganzen Welt leistet.

Fuchs Industrie France, Frankreich

Seit zehn Jahren steht das Engagement im Zeichen regionaler Vereine und Institutionen: Neben Sportvereinen, in denen die Mitarbeiter tätig sind, unterstützt die Gesellschaft auch die ortsansässige Feuerwehr finanziell.

Fuchs North America, USA

Auch bei den Kollegen von Fuchs North America wird soziales Engagement großgeschrieben. Das Unternehmen unterstützt vielseitige Projekte und Organisationen sowohl finanziell als auch durch Aktionen und Initiativen, wie zum Beispiel im Bereich der Unterstützung von Veteranen. Mit der Baltimore Station wird nicht nur ein ambulantes Behandlungsprogramm unterstützt, sondern auch die jährliche Spendenaktion gesponsort. Bei dem dazugehörigen Chili-Cook-off lässt FNA es sich natürlich auch nicht nehmen, selbst mit einem ehrenamtlichen Team an der Veranstaltung teilzunehmen.

07

VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT RESSOURCEN

Wir wollen ökologische Verantwortung wahrnehmen – auch deshalb, weil die Qualität unserer Rohstoffe von stabilen klimatischen Bedingungen und einer intakten Umwelt abhängt. Entsprechend ist der sorgsame Umgang mit Ressourcen wesentlicher Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Mithilfe gezielter Maßnahmen wollen wir den Ressourcenverbrauch entlang unseres Produktionsprozesses reduzieren, wobei der Einsatz von Energie und Wasser sowie das Entstehen von Abfällen zentrale Themen sind. Um dafür eine solide Basis zu legen, Entwicklungen zu dokumentieren und tragfähige Ziele formulieren zu können, erheben wir für unsere nationalen Standorte in Dissen, Melle, Schönbrunn, Hamlar und Abtswind bereits seit mehreren Jahren Daten zum Energie- und Wasserverbrauch sowie zu den anfallenden Abfällen.

Auf diese konzentrieren sich auch die Darstellungen in diesem Kapitel. Bei der Einordnung der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Bedarfe und Verbräuche sich stark unterscheiden, da unsere Standorte nicht nur unterschiedlich groß sind, sondern auch verschiedene Schwerpunkte hinsichtlich Produktion, Lagerhaltung oder Verwaltung haben. Wir haben parallel mit der Datensammlung für unsere weltweiten Standorte begonnen und veröffentlichen erste Ausschnitte im Rahmen der Vorstellung unserer internationalen Gesellschaften ab Seite 34. Für die Zukunft streben wir eine zunehmend konsolidierte Darstellung an.

Wesentliche SDGs für diesen Bereich:
SDG 12: Nachhaltige/-r Konsum und Produktion
SDG 13: Massnahmen zum Klimaschutz
SDG 15: Leben an Land

ENERGIE UND EMISSIONEN

DAS KLIMA SCHÜTZEN

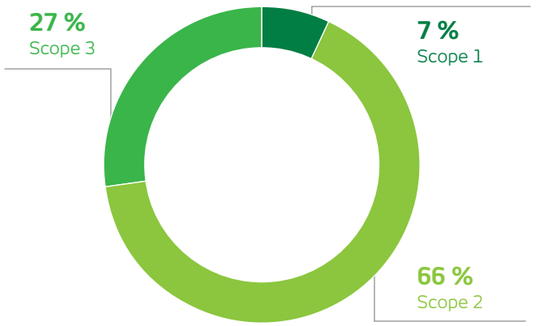
Um Energie effizient einsetzen und Emissionen, wo immer möglich, vermeiden oder reduzieren zu können, müssen wir wissen, an welchen Stellen wir zum Beispiel wie viel Strom und Wärme verbrauchen und wo unsere Treibhausgase entstehen. Deshalb haben wir für die Jahre 2021 und 2022 erstmals unseren CO_2-Fußabdruck für die deutschen Standorte nach den international anerkannten Maßgaben des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) berechnet. Dies werden wir künftig jährlich tun, um Entwicklungen und Erfolge messbar zu machen.

Unser CO_2-Fußabdruck – im Detail erklärt

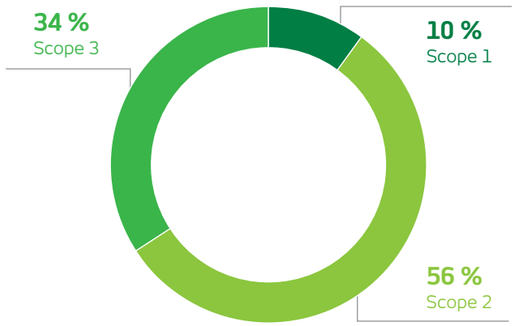
Die Berechnung unseres Fußabdrucks umfasst unsere deutschen Standorte Dissen (Süd und Nord), Melle, Schönbrunn, Hamlar und Abtswind und basiert auf Verbrauchsdaten sowie Emissionsfaktoren aus wissenschaftlich anerkannten Datenbanken wie DEFRA oder GEMIS. Es wurden alle relevanten Treibhausgase berücksichtigt und nach ihrem jeweiligen Treibhauspotenzial in CO_2-Äquivalente (CO_2e) konsolidiert. Der Einfachheit halber verwenden wir dennoch im gesamten Bericht das Kürzel CO_2. Zur Unterscheidung der Emissionsquellen nutzen wir die sogenannten Scopes. Diese Kategorien definiert das GHG Protocol und liefert damit einen international anerkannten Standard.

CO_2-Emissionen	2021 t CO_2	2022 t CO_2
Scope 1 (direkte Emissionen)	2.198	2.422
Scope 2 (indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie)	22.325	14.230
Scope 3 (indirekte Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette)	9.212	8.579
Scope 1–3	**33.735**	**25.231**

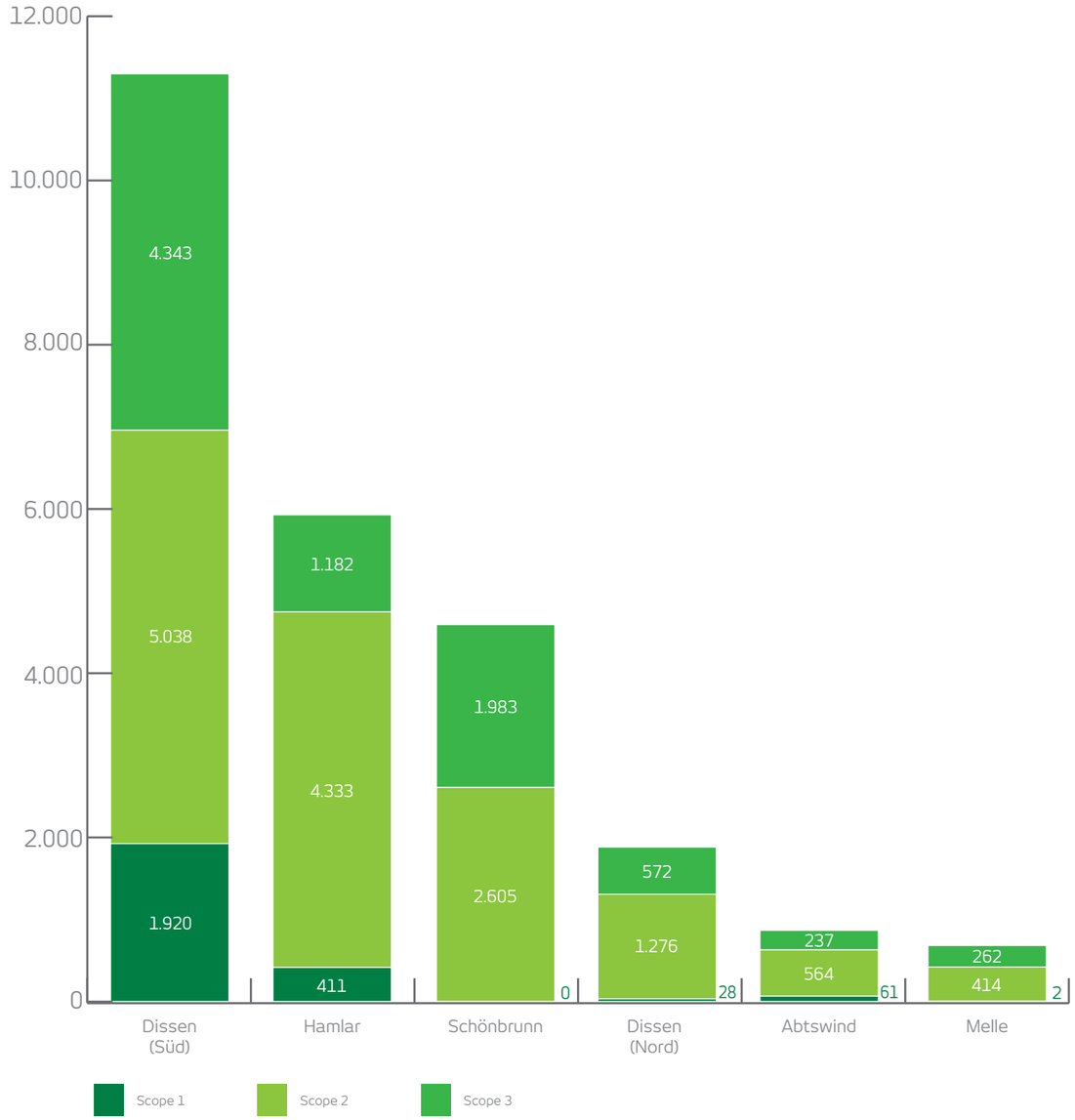
CO_2-Emissionen: 2021



CO_2-Emissionen: 2022



Verteilung Emissionen auf Standorte (2022)



Eine Zuordnung der Emissionsquellen zu den einzelnen Scopes und eine direkte Gegenüberstellung der Jahre 2021 und 2022 zeigen die Entwicklung im Detail auf.

Scope 1: direkte Emissionen

Unsere Scope-1-Emissionen, also diejenigen aus von uns direkt kontrollierten Quellen, machen rund zehn Prozent des Gesamtausstoßes aus. Dazu trägt vor allem unser Fuhrpark bei, der zum Großteil von unserem Außendienst im Retailgeschäft benötigt wird. Um diese Emissionen so weit wie möglich zu reduzieren, planen wir mittelfristig die Umstellung auf hybride und Elektrofahrzeuge. In einem ersten Schritt werden 2023 am Standort Dissen-Süd zwölf E-Ladesäulen installiert, die Mitarbeitern und Besuchern zur Verfügung stehen.

Emissionsquellen	2021 t CO_2	2022 t CO_2
Scope 1	**2.198**	**2.422**
Fuhrpark	2.123	2.332
Kältemittelleckagen	75	90

Scope 2: indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie

Scope 2 umfasst Emissionen aus eingekauftem Strom und eingekaufter Wärme. Die Emissionen aus der Nutzung von eingekauftem Strom haben wir gemäß Dual Reporting sowohl nach der marktbasierten als auch nach der standortbasierten Methode berechnet. Die Emissionen summieren sich über alle Standorte im Jahr 2022 auf ca. 56 Prozent unseres Fußabdrucks. 2022 haben wir wesentlich weniger Strom verbraucht als im Vorjahr, womit sich auch die damit verbundenen Emissionen reduziert haben. Hinzu kommt, dass wir für die Berechnung der 2021er-Werte den deutschen Strommix zugrunde gelegt haben, während für 2022 der versorgerspezifische Mix herangezogen wurde. 2022 haben wir zudem weniger Wärme eingekauft, was auf niedrigere Produktionsmengen und proaktive Maßnahmen zurückzuführen ist. In Dissen-Süd etwa haben wir unsere Keimreduzieranlagen effizienter gestaltet, indem wir von Gas- auf Strombetrieb umgestellt haben.

Emissionsquellen	2021 t CO_2	2022 t CO_2
Scope 2	**22.325**	**14.230**
Eingekaufter Strom	11.516	8.934
Eingekaufte Wärme	10.809	5.296

Um weitere Rückschlüsse aus unserem Energieverbrauch ziehen zu können, betrachten wir diesen im Folgenden noch einmal mithilfe von Energiekennzahlen (absoluter und spezifischer Energieverbrauch). Im Jahresvergleich zeigen diese Zahlen, dass wir unseren Energieverbrauch von 2021 auf 2022 um knapp 18 Prozent senken konnten. Die Energieintensität, also die Menge, die wir pro Produktionseinheit benötigen, stieg im selben Zeitraum aufgrund gesunkener Produktionsmengen leicht von 0,089 kWh auf 0,096 kWh. Durch die veränderte Nachfrage konnten die Maschinen nicht voll ausgelastet werden, sodass sich der gesunkene Gesamtenergieverbrauch nicht in den einzelnen Produktionseinheiten niederschlagen kann (s. Tabelle S. 121).

	2021	2022
Absoluter Energieverbrauch (MWh)	74.000	62.000
Spezifischer Energieverbrauch (kWh)*	0,089	0,096

* Die Menge, die wir pro Produktionseinheit (in kg oder Stück, je nach Warengruppe) benötigen.

Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs

Neben geringeren Produktionsmengen im Jahr 2022 an allen Standorten haben auch verschiedene gezielte Maßnahmen zur positiven Entwicklung unseres Energieverbrauchs beigetragen. Knapp 40 Prozent unserer Investitionen an den Standorten Dissen und Melle im Jahr 2021 haben unter anderem durch Modernisierung und Prozessoptimierung zur effizienteren Nutzung der Energie in unseren Produktionsprozessen beigetragen.

Dissen-Süd

An unserem größten und energieintensivsten Standort Dissen-Süd produzieren wir einen Teil unseres Stroms selbst aus erneuerbaren Quellen. Wir haben vor zwei Jahren auf dem Dach eine Photovoltaikanlage errichtet, die 2022 ca. 750.000 kWh produziert hat. Davon haben wir wie schon im Vorjahr über 90 Prozent selbst genutzt. Das entspricht etwa zehn Prozent unseres Gesamtenergiebedarfs am Standort, sodass wir dort aktuell zusammen mit unserem Blockheizkraftwerk rund 70 Prozent unserer Energie selbst produzieren.

Außerdem konnten wir durch verschiedene Maßnahmen den Energieverbrauch gezielt reduzieren. Dazu zählt beispielsweise die Anschaffung einer neuen Anlage, die über Drucklufterzeugung arbeitet. Aufgrund der Beschaffenheit (Direktantrieb ohne Riemen, energieoptimierter Schraubenkompressor, IE4-Antrieb) wurde der Verbrauch elektrischer Energie im Vergleich zu der zuvor genutzten Anlage um 30 Prozent reduziert.

Melle

In unserem Holzwerk in Melle stellen wir Regale für die Präsentation unserer Produkte am Point of Sale her. In den letzten beiden Jahren wurden Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, sodass wir unter anderem durch die Rückführung und die erneute Nutzung der Anlagenabwärme Einsparungen im Scope 2 realisieren konnten.

Energiemanagementsystem

Mithilfe unseres nach ISO 50001 zertifizierten Energiemanagementsystems an den Standorten Dissen, Melle und Schönbrunn messen und analysieren wir kontinuierlich unsere Verbräuche, erstellen jährliche Energieberichte und planen in verschiedenen Ausschüssen weitere Möglichkeiten zur Reduzierung unseres Energiebedarfs (seit 2015).

INTERNATIONAL

Die Kraft der Sonne nutzen

Nicht nur in Dissen-Süd setzen wir auf emissionsfreie Solarenergie, um Teile unseres Energiebedarfs zu decken. An unserem Standort in China erzeugt eine 2-MWh-Photovoltaikanlage Energie auf Tageslichtflächen, von der wir rund 75 Prozent selbst genutzt und damit 22 Prozent des lokalen Energiebedarfs gedeckt haben. Auch in Rumänien, Brasilien und Frankreich prüfen wir aktuell die Umsetzbarkeit von Photovoltaik-Anlagen. Und in Dissen-Süd wollen wir mit einer weiteren 600-kW-Peak-Anlage noch einmal nachlegen.

Scope 3: indirekte Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette

Unsere Scope-3-Emissionen, die in der vor- bzw. nachgelagerten Lieferkette entstehen, sind für ca. 34 Prozent des Gesamtausstoßes verantwortlich. Hierzu zählen auch Geschäftsreisen oder die Arbeitswege unserer Mitarbeiter. Letztere erheben wir anteilig über eine regelmäßige Umfrage und rechnen die Ergebnisse dann auf die Gesamtbeschäftigtenzahl hoch. Da sich unsere Standorte in eher ländlicheren Gebieten befinden, sind viele Beschäftigte auf das Auto angewiesen – 90 Prozent von ihnen kommen damit zur Arbeit. Zehn Prozent wählen das Fahrrad, öffentliche Verkehrsmittel oder gehen zu Fuß.

Emissionsquellen	2021 t CO_2	2022 t CO_2
Scope 3	**9.212**	**8.579**
Brennstoff- & energiebezogene Emissionen	4.403	4.209
Anfahrt Mitarbeiter	4.144	3.620
Abfälle aus dem Betrieb	595	566
Geschäftsreisen	54	166
Wasser	16	18

Limitationen
Mit Blick auf die Scope-3-Emissionen wurden diesmal noch nicht alle 15 Kategorien nach GHG Protocol berücksichtigt. Dies wollen wir in den kommenden Jahren erweitern. Sofern verfügbar, haben wir Primärdaten genutzt – war dies nicht möglich, wurde auf Sekundärdaten aus anerkannten Quellen zurückgegriffen. In verschiedenen Bereichen, wie etwa der Mitarbeitermobilität sowie unserem Wasser- und Kältemittelverbrauch, arbeiten wir darüber hinaus ergänzend mit Hochrechnungen und begründeten Annahmen.

Ausblick

Wir planen für die Jahre 2023 und 2024 die Ausweitung der Ermittlung unseres Fußabdrucks auf alle Tochtergesellschaften. Dabei werden wir die Scope-3-Emissionen in allen 15 vom GHG Protocol vorgesehenen Kategorien erheben, um verlässliche Aussagen über die Emissionstreiber entlang der Lieferkette zu erhalten. Auf Basis dieser Daten wollen wir zudem bis 2025 ein Klimaschutzziel formulieren, das auf das 1,5-Grad-Ziel einzahlt, und es von der Science Based Targets initiative (SBTi)* validieren lassen. Um auch unsere Mitarbeiter in unsere Pläne und Aktivitäten einzubinden, sensibilisieren wir sie weiterhin regelmäßig für das Thema Energiesparen.

* Die SBTi ist ein Zusammenschluss anerkannter Organisationen – darunter Carbon Disclosure Project (CDP), UN Global Compact und WWF –, der Unternehmen bei der Entwicklung wissenschaftsbasierter Emissionsreduktionsziele in Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaabkommen unterstützt.

WASSERVERBRAUCH

SO WENIG WIE MÖGLICH. SO VIEL WIE NÖTIG.

Optimierung Reinigung Prozessbehälter

Wasser benötigen wir insbesondere an zwei Stellen: zur Herstellung vieler unserer Produkte sowie zur Reinigung unserer Produktionsanlagen. 2022 haben wir an den Standorten Dissen, Melle, Schönbrunn, Hamlar sowie Abtswind insgesamt 153.991 m³ Wasser bezogen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass wir, bedingt durch teilweise fehlende Messwerte, die auch die Vorjahre betreffen, für Dissen-Süd mit einer Hochrechnung arbeiten mussten. Diese basiert auf den nun korrekten Messungen von Anfang 2023. Für 2021 konnten wir lediglich eine Schätzung vornehmen. Beides sorgt dafür, dass wir die Entwicklung erst für die kommenden Jahre belastbar abbilden können. An den übrigen Standorten ist der Wasserverbrauch mit Ausnahme von Abtswind insgesamt um knapp 25 Prozent zurückgegangen, was wiederum überwiegend durch reduzierte Produktionsmengen bedingt ist. Unser Ziel, den spezifischen Wasserverbrauch je Produktionseinheit bis 2022 gegenüber 2018 um weitere zwei Prozent zu senken, haben wir zwar nicht übergreifend, jedoch an den Standorten Melle und Schönbrunn erreicht.

Wasser in m³	2021	2022
Dissen-Süd*	110.349	125.000
Dissen-Nord	8.745	8.338
Melle	9.256	5.899
Schönbrunn	4.813	4.760
Hamlar (ESG)	7.086	6.578
Abtswind (Wendland)	2.624	3.416
Summe	**142.873**	**153.991**

* Geschätzte Werte aufgrund von fehlerhaften Messwerten im System.

Ausblick

Eine saubere Datenlage ist unverzichtbar, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren und die Wirkung von Maßnahmen zu messen. Deshalb hat die verlässliche Datenerhebung für uns höchste Priorität. 2023 wollen wir noch genauer hinschauen und exakt bestimmen, welche Menge an Wasser in unsere Produkte einfließt und wie viel wir für die übrigen Prozesse benötigen. Die Abwasserqualität an unseren größten Standorten Dissen-Süd und Dissen-Nord wird zweimal monatlich unangekündigt von einem unabhängigen externen Labor geprüft.

Unser Ziel ist es, den Wasserverbrauch so gering wie möglich zu halten. Dabei unterstützt auch die 2021 geschaffene Stelle „Center of Excellence". Es geht darum, Prozesse und Technologien zu bewerten und zu optimieren, um Potenziale zu erkennen. Der Mitarbeiter fungiert dabei als Schnittstelle zwischen den einzelnen Abteilungen und versteht sich als Dienstleister. Da wir ein herstellender Betrieb sind und hier die Wertschöpfung stattfindet, arbeitet er in erster Linie an Projekten innerhalb unserer Produktion. Dabei schaut er ganzheitlich auf Prozesse mit dem Fokus auf Produkte und Qualität und berücksichtigt neue Technologien und Innovationen, um daraus resultierende Möglichkeiten aufzuzeigen. Diese Perspektive wird auch in Bezug auf unseren Umgang mit Wasser angewendet (siehe Infobox „Project Clean").

INFO

Project Clean

Ein Beispiel dafür, wie wir nicht nur den Wasserverbrauch reduzieren, sondern zugleich Energie, Reinigungsmittel und Zeit einsparen können, ist das Project Clean. Es umfasst die Umstellung unseres kompletten Nassbereichs und der Nassabfüllung auf einen automatisierten Reinigungsprozess. Bislang wurden die Prozessbehälter (siehe Bild linke Seite), in denen wir beispielsweise unsere Saucen herstellen, nach jedem Produkt auf herkömmliche Weise ausgekocht. Künftig soll dies nach dem CIP-Prinzip erfolgen (Cleaning in Place), wobei jede Abfülllinie voll automatisiert und zentral mit Wasser und den benötigten Reinigungsmitteln versorgt wird. Anhand von Beispielrechnungen gehen wir von einer Wasserersparnis von knapp 80 Prozent je Reinigungsgang aus. Da in diesem Zuge auch weniger Wasser erhitzt wird, reduziert sich parallel der Energiebedarf. Zudem kommt das neue System mit etwa einem Drittel des zuvor benötigten Reinigungsmittels aus. In einem ersten Schritt stellen wir aktuell 30 Prozent des Nassbereichs um. Die restliche Produktion folgt – und auch danach werden wir weitere Optimierungsmöglichkeiten prüfen.

ABFALL UND RECYCLING

NACHHALTIGE WERTE MIT RICHTIGER ENTSORGUNG

INFO

Kampf gegen Plastikmüll

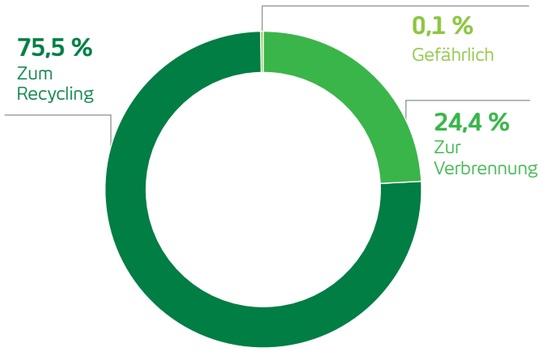
2022 hat unsere Gewürzmarke Fuchs gemeinsam mit dem Unternehmen CleanHub Plastikmüll in Kerala, Indien, gesammelt. Der recycelbare Anteil des gesammelten Mülls wird verkauft und der Wiederverwertung zugeführt. Der Erlös fließt in soziale Projekte vor Ort. 2022 konnten wir 200 Tonnen nicht recycelbaren Plastikmüll sammeln und somit verhindern, dass dieser in die Ozeane gelangt.

Abfälle in Tonnen	**2021**	**2022**
Zur Verbrennung	1.093	1.037
Zum Recycling	3.375	3.268
Gefährlich	5	9
Gesamt	**4.473**	**4.314**

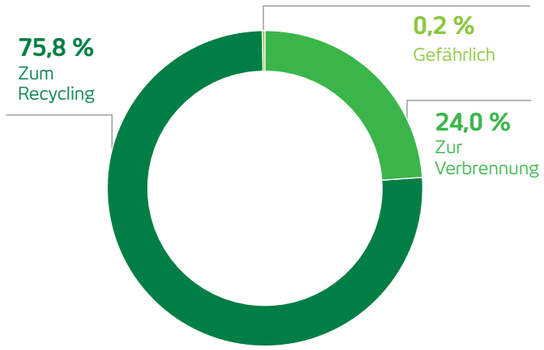
Bei der Herstellung unserer Produkte entsteht Abfall. Die unterschiedlichen Arten – darunter Kunststoff, Papier und Kartonagen, Metall, Glas, Elektroschott sowie Hausmüll – werden an jedem Standort sorgfältig sortiert, damit sie bestmöglich verwertet werden können. Wir kooperieren mit dem zertifizierten Dienstleister PreZero, der die vorsortierten Abfälle nach Abholung noch weiter trennt und sachgerecht entsorgt. Gefährliche Abfälle fallen bei uns nur in äußerst geringen Mengen an, darunter Altöl oder Lauge.

In den vergangenen Jahren haben wir kontinuierlich an unserem Abfallmanagement gearbeitet und konnten Schwachstellen in unseren vorgelagerten Prozessen identifizieren und teilweise beseitigen. Zum Beispiel haben wir festgestellt, dass bei der Aussteuerung von Produkten häufig ein Rest an Verpackungsmaterialien übrig bleibt, der anschließend entsorgt werden muss. Um dem entgegenzuwirken, arbeiten wir derzeit an einem Konzept, das die Kommissionierung speziell in Bezug auf die Zusammenarbeit mit unseren Verpackungslieferanten steuern soll.

Abfälle: 2021



Abfälle: 2022



Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung: Trägerbandrecycling

Ein Beispiel für unsere Maßnahmen zur Erhöhung der Recyclingquote sind die sogenannten Trägerbänder. Sie kommen überall dort zum Einsatz, wo Produkte mit selbstklebenden Etiketten bestückt werden: Letztere werden maschinell abgezogen, und das leere Trägerband bleibt zurück – allein in Schönbrunn kam eine Menge von monatlich ca. acht Tonnen zusammen. Dabei ist das Band aus einem hochwertigen Gemisch von Papierfasern und Silikon hergestellt und kann theoretisch zu 75 Prozent recycelt werden. Allerdings müssen dafür beide Materialien zunächst wieder voneinander getrennt werden – ein Schritt, der nur in wenigen Recyclingbetrieben durchgeführt werden kann. An unserem Standort in Schönbrunn fällt der Großteil des Trägerbandes an. Hier setzen wir das gesonderte Recycling bereits um. In Dissen werden die Möglichkeiten getestet. So wollen wir sicherstellen, dass sich der Kreislauf schließt und aus Trägerband wieder Trägerband wird. Wie in allen Bereichen gilt auch für den Einsatz von Trägerband, dass wir das Anfallen von Abfällen reduzieren wollen. Daher setzen wir vermehrt bewusst auf Technologien wie die Nassleim-Etikettierung, bei denen kein Trägerband zum Einsatz kommt.

Ausblick

Übergeordnetes Ziel ist es, unsere Entsorgungsprozesse kontinuierlich zu verbessern und Lösungen zu finden, die Abfälle gar nicht erst entstehen lassen. Um das systematisch zu erreichen und klare Verantwortlichkeiten zu definieren, wird 2023 eine entsprechende Stelle geschaffen. Zu den Aufgaben dieser neuen Position zählen die Identifizierung von Möglichkeiten zur Verbesserung im Abfallmanagement, die Optimierung des Trennungskonzepts und die Sensibilisierung der Mitarbeiter für die korrekte Abfallsortierung.

ANHANG

GRI-INDEX

Indikator	Angabe	Verweis	Anmerkung
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021			
Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken			
2-1	Organisationsprofil	S. 16–19	Name der Organisation: Fuchs Gruppe (DF World of Spices GmbH) Haupsitz: Dissen, Deutschland
2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	S. 2; 36	Wir streben an, in unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung die gesamte Fuchs Gruppe inkl. aller Geschäftsfelder und Tochtergesellschaften abzubilden. Dies lässt die Datenlage aktuell allerdings noch nicht zu, sodass sich der Großteil der Informationen auf unsere deutschen Standorte Dissen, Melle und Schönbrunn sowie auf unsere Tochtergesellschaft ESG Kräuter beziehen. Dies haben wir über den gesamten Bericht jeweils kenntlich gemacht.
2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	S. 2; 135	Geschäftsjahre 2021/22 (01.01.2021–31.12.2022) Veröffentlichung alle zwei Jahre, aktuell am 14.08.2023. Kontaktstelle für Fragen zum Bericht: Isabelle Goetze, Nachhaltigkeitsmanagerin, nachhaltigkeit@fuchs.de
2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	S. 124 f.	–
2-5	Externe Prüfung	–	Der Nachhaltigkeitsbericht wurde nicht extern geprüft.
Tätigkeiten und Mitarbeiter			
2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	S. 12 ff.; 17; 34 ff.; 65 ff.	Im Vergleich zum vorangehenden Bericht hat es keine wesentlichen Änderungen mit Blick auf unsere Aktivitäten, Wertschöfpungskette und Geschäftsbeziehungen gegeben.
2-7	Angestellte	S. 19; 100 ff.	Die Fuchs Gruppe beschäftigt keine Arbeitnehmer mit nicht garantierten Arbeitszeiten.
2-8	Mitarbeiter, die keine Angestellten sind	–	Wir beschäftigen an einigen Standorten saisonbedingt Leiharbeitnehmer.
Unternehmensführung			
2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	S. 16	–
2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	–	Dieser Indikator wird aktuell nicht berichtet.
2-11	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	–	Vorsitzender des Beirats in der Berichtsperiode war Christian Köhler, welcher in keinem Angestelltenverhältnis zur Fuchs Gruppe steht.
2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	S. 16	–

Indikator	Angabe	Verweis	Anmerkung
2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	S. 26 ff.	–
2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	–	Die Geschäftsführung hat den gesamten Berichtsprozess eng begleitet und den Nachhaltigkeitsbericht vor Veröffentlichung abgenommen.
2-15	Interessenkonflikte	S. 11	Die Vermeidung von Interessenkonflikten ist in unserem Verhaltenskodex geregelt.
2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	–	Im Berichtszeitraum wurden keine kritischen Anliegen an die Geschäftsführung übermittelt, da dazu keine Notwendigkeit bestand.
2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	–	Unser Geschäftsführer ist stark in die Nachhaltigkeitsstrategie und alle damit verbundenen Themen involviert. Mit der Nachhaltigkeitsmanagerin findet ein regelmäßiger und enger Austausch statt.
2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	–	Dieser Indikator wird aktuell nicht berichtet.
2-19	Vergütungspolitik	–	Dieser Indikator wird aktuell nicht berichtet.
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	–	Dieser Indikator wird aktuell nicht berichtet.
2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	–	Dieser Indikator wird aktuell nicht berichtet.
Strategie, Richtlinien und Praktiken			
2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	S. 9; 24 ff.	–
2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 11; 26 f.; 75 ff.	–
2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	S. 11; 26 f.; 75 ff.	–
2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	S. 11; 75 ff.	–
2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	S. 11; 75 f.	–
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	–	Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Verstöße gegen Gesetze und Verordnungen.
2-28	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	S. 37	–
Einbindung von Stakeholdern			
2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 32 f.	–
2-30	Tarifverträge	–	An unseren deutschen Standorten Dissen Nord, Dissen Süd und Melle waren 2022 72,9 % der Mitarbeiter von Tarifverträgen erfasst (2021: 73,3 %).

Indikator	Angabe	Verweis	Anmerkung
GRI 3: Wesentliche Themen 2021			
3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	S. 32 f.	–
3-2	Liste der wesentlichen Themen	S. 33	–
Verantwortungsvolle Beschaffung			
Rohwaren und Lieferanten			
3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 64 ff.	–
Menschenrechte			
3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 64 ff.	–
Qualitätssicherung und -management			
3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 80 ff.	–
Verantwortungsvolle Produkte			
Produktentwicklung und Sensorik			
3-3	Management von wesentlichen Themen	S.86 ff.	–
Kennzeichnung			
3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 92 f.	–
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	S. 92	
Verpackung			
3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 95 ff.	–
Verantwortungsvolles Miteinander & Arbeitsumfeld			
Mitarbeitergewinnung und -bindung			
3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 99 ff.	–
Eigener Leistungsindikator	Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	S. 101	–

Indikator	Angabe	Verweis	Anmerkung
Eigener Leistungsindikator	Anzahl Schulungen und Anzahl Teilnehmer	S. 103	–
Eigener Leistungsindikator	Ideenmanagement, Anzahl Eingang Ideen, Anzahl prämierte Ideen	S. 104	–
Eigener Leistungsindikator	Anzahl Azubis gesamt, Auszubildendenquote, Übernahmequote	S. 106 f.	–
Arbeitssicherheit und Gesundheit (GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018)			
3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 109 f.; S. 110 f.	–
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	S. 108 f.	–
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	S. 108	–
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 103; 108 ff.	–
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 103; 108	–
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	S. 110 f.	–
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	S. 108 f.	–
Soziale Verantwortung			
3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 112 ff.	–
Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen			
Energie und Emissionen (GRI 302: Energie 2016; GRI 305: Emissionen 2016)			
3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 116 ff.	–
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 120 f.	–
302-3	Energieintensität	S. 121	–
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	S. 120 f.	–
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	S. 118–120	–

Indikator	Angabe	Verweis	Anmerkung
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	S. 118–120	–
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	S. 118 f.; S. 122	–
Wasser (GRI 303: Wasser und Abwasser 2018)			
3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 124 f.	–
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	S. 124 f.	–
303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	S. 124 f.	–
Abfall (GRI 306: Abfall 2020)			
3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 126 f.	–
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	S. 126 f.	–
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	S. 126 f.	–
306-3	Angefallener Abfall	S. 126	–

Herausgeber

DF World of Spices GmbH
Dieter-Fuchs-Straße 10
49201 Dissen am Teutoburger Wald
Deutschland
Tel.: +49 5421 309-0
info@fuchsgruppe.com
www.fuchsgruppe.com

Verantwortlich
Nils Meyer-Pries
Chief Executive Officer

Projektleitung
Isabelle Götze
Nachhaltigkeitsmanagerin
nachhaltigkeit@fuchs.de

Redaktion
Maren Brandebusemeyer und Isabelle Götze

Grafische Gestaltung
Drucktante Jennifer Horstmeier
33604 Bielefeld

Bild
David Kleine, Janine Kruse

Bildnachweis
Inhaber der Bildrechte ist die Fuchs Gruppe. Vervielfältigung/Abdruck, auch einzelner Grafiken, Bilder und Texte, ist ohne schriftliche Einwilligung der Fuchs Gruppe nicht erlaubt.

Haftungsausschluss
Die Erhebung und Verarbeitung aller Angaben in dieser Publikation sind mit größter Sorgfalt erfolgt. Dennoch können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Alle zukunftsgerichteten Aussagen wurden auf der Grundlage von Annahmen und Einschätzungen getroffen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestanden.

DF World of Spices GmbH
Dieter-Fuchs-Straße 10
49201 Dissen a.T.W.
Deutschland
Tel. +49 5421 309-0
info@fuchsgruppe.com
www.fuchsgruppe.com